



Bildungsprogramm 2015

Schwerpunkte: Bildung für Nachhaltige Entwicklung –
30 Jahre NUA, Stadt der Zukunft,
Biologische Vielfalt – Erhalt des Naturerbes

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)

Siemensstr. 5,
45659 Recklinghausen
Postfach 101051,
45610 Recklinghausen
Tel. 02361/305-0,
Fax 02361/305-3340
E-Mail poststelle@nua.nrw.de,
www.nua.nrw.de

Bildnachweis:

Abresch (3), Baumgartner (1), Behlert (2), BUND NRW (10), BUNDjugend (3), BUND-Naturerlebnisgarten Hertens/Zobel (4), Donth (10), Echolot GbR (1), Eine Welt Netz (2), Gössinger (1), Hein (42), Hellmann (3), S. Helm (2), R. Helm (1), Heyermann (1), Hilcher (1), Hoheisel (1), Hoff (1), Horn (3), Hübler (1), Kriegs (1), Krümann (1), Lamkowsky (3), Laukötter (1), Lohr (1), Lüllwitz (2), LNU/LiZ Mönhensee (3), Marina (1), May (1), Mense (1), Mönhing (1), NABU NRW (4), Naturgut Ophoven (2), Niemeyer-Lüllwitz (45), Nationalparkforstamt Eifel (1), Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald (2), Pier (1), Rüter (2), Schragmann (1), Schiffgens (1), Schütz

Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



BUND
FREUNDE DER ERDE



(8), SDW (3), Stadt und Land e.V. (3), Thönn (1), Thimm (3), Transfair (2), Vamos e.V. (1), VZ NRW (2), Wende (1), Wengelinski (2), Weiss (1), Woike (1) – Angabe in der Klammer: Anzahl der Bilder

Umschlag vorne: Mohn in einer Pflasterritz vor dem NUA-Haus, A. Niemeyer-Lüllwitz
Rückseite: KNSYPHOTOGRAPHIE

Gestaltung:

MUMBECK – Agentur für Werbung GmbH,
Wuppertal

Druck:

Gribsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG, Hamm. Druck klimaneutral auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem Blauen Umweltengel, mit mineralölfreien ökologischen Farben.



Anreise



Bahn / Bus

Intercity - Linie Emden - Münster - Düsseldorf, Nahverkehrslinie Münster - Essen, S-Bahn Dortmund-Recklinghausen, jeweils bis RE-Hauptbahnhof

Ab Recklinghausen Hbf mit der Linie 236 (Richtung Alte Grenzstraße) oder 237 (Richtung Castrop Münsterplatz) bis Haltestelle LANUV (Bussteig 6, direkt gegenüber Eingang Bahnhof, wechseln im 30 Min.-Takt, 18 und 48)

Auto

Autobahn A 2, Abf. Recklinghausen-Süd/Hillerheide, B 51/Herner Straße, Blitzkuhlenstraße, Siemensstraße oder A 2 Abf. Recklinghausen-Ost/Suderwich, Blitzkuhlenstraße, Siemensstraße (der Beschilderung „LANUV/nua“ folgen),

Vorwort

Die Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes Nordrhein-Westfalen feiert 2015 ihr 30-jähriges Bestehen! Dieses Jubiläum möchten wir zusammen mit Ihnen und allen Partnern der NUA am 30. August 2015 mit einem Sommerfest begehen und laden Sie an dieser Stelle dazu herzlich ein!

Nach der Gründung im Jahre 1985 als zentrale Naturschutz-Bildungseinrichtung des Landes hat sich das Profil der NUA immer weiter in Richtung einer umfassenden „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ entwickelt. Bildung für Nachhaltige Entwicklung bedeutet, die Menschen im Land zu rüsten für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Mit dem aktuellen Jubiläumsprogramm leistet die NUA dazu zusammen mit ihren Partnern erneut wichtige Beiträge.

In einem deutschlandweit einzigartigen Modell arbeitet bei diesem Bildungsprogramm das Land Nordrhein-Westfalen mit ehrenamtlich tätigen Nichtregierungsorganisationen zusammen. Die anerkannten Natur- und Umweltschutzverbände tragen die NUA in einem „Kooperationsmodell“ mit. Zahlreiche weitere Vereine, Verbände und Einrichtungen arbeiten mit der NUA eng zusammen. Das vorliegende Bildungsprogramm mit seinen mehr als 200 Veranstaltungsangeboten bringt diese erfolgreiche Kooperation erneut zum Ausdruck. Mit dem Festprogramm und einem großen Umweltmarkt am 30. August 2015 wollen wir diese Vielfalt der Ideen für eine zukunftsfähige Entwicklung in unserem Land und die Kreativität der Akteure präsentieren.

Ein Programmschwerpunkt ist dabei das Thema „Biologische Vielfalt – Erhalt des Naturerbes“. Ein Thema, das seit ihrer Gründung die NUA-Arbeit geprägt hat, erhält jetzt durch die Biodiversitätsstrategie des Landes NRW neue Impulse. Denn Bildung und Erleben sind die beiden Schlüssel, um ein individuelles und gesellschaftliches Bewusstsein für den Erhalt der natürlichen Lebensvielfalt zu schaffen und auch danach zu handeln. Mit Bildungsangeboten wie z.B. der Aus- und Weiterbildung von Naturführerinnen und Naturführern und Waldpädagoginnen und Waldpädagogen sowie Fachveranstaltungen für im Naturschutz Aktive werden Kompetenzen für nachhaltiges Handeln in der Natur vermittelt. Genauso wichtig sind auch Erlebnisangebote wie beispielsweise die jährlichen Naturerlebniswochen, mit denen bei

den Menschen ein Verständnis für die Schönheit und den Wert der Natur- und Kulturräume Nordrhein-Westfalens geweckt wird.

Die Bandbreite der Bildungsthemen, die das NUA-Programm 2015 aufgreift, ist sehr vielschichtig. Wie lässt sich etwa eine „Stadt der Zukunft“ nachhaltig entwickeln? Wie kann die Energiewende als entscheidender Beitrag zum Klimaschutz gelingen? Wie kann bei den Menschen im Land das Bewusstsein für einen nachhaltigen Konsum gestärkt werden? Die NUA adressiert dabei insbesondere auch junge Menschen und vermittelt Gestaltungskompetenz, ohne die eine zukunftsfähige Entwicklung unseres Landes nicht gelingen kann. Wir freuen uns sehr darüber, dass sich über 500 Schulen in der Landeskampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“ engagiert haben. Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrkräfte erhalten 2015 für ihre erfolgreiche Arbeit im Rahmen regionaler Feierstunden die verdiente Auszeichnung als „Schule der Zukunft“ des Landes Nordrhein-Westfalen.

Allen, die seit 30 Jahren durch engagierte Mitarbeit und Unterstützung die NUA-Arbeit mitgestaltet haben und weiterhin mitgestalten, danken wir sehr herzlich. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschen wir viele anregende und informative Veranstaltungstage!



Werner Gessner-Krone

Vorsitzender des Kuratoriums bei der Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes NRW



Johannes Rimmel

Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW



Vorwort	01
Programmschwerpunkte 2015	
• Schwerpunkt: Bildung für Nachhaltige Entwicklung	03
• Schwerpunkt: Biologische Vielfalt – Erhalt des Naturerbes	09
• Schwerpunkt: Stadt der Zukunft - Nachhaltige Stadtentwicklung	21
Weitere Veranstaltungen 2015	
• Landwirtschaft, Konsum und Tierschutz	27
• Klimaschutz und Energiewende	38
• Lebendige Gewässer – Gewässerschutz in NRW	44
• Umwelt- und Bodenschutz	49
• Praktischer Natur- und Artenschutz	52
• Qualifizierung in Beruf und Ehrenamt	66
• Bildung für Nachhaltige Entwicklung – Außerschulische Umweltbildung	75
• Bildung für Nachhaltige Entwicklung – Schule der Zukunft	86
• Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Kindertagesstätten	97
• Jugendveranstaltungen	100
Kalender 2015 – Chronologische Übersicht	89
Aus der NUA	
• NUA-Tagungshaus, Leitlinien, Kuratorium und Beirat der NUA	111
• Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in der NUA	113
Anmeldeadressen	115
BANU	118
Anmeldung /Anmeldekarte	119

Anmerkung:

Dieses Heft enthält eine Übersicht und Kurzinformationen über die Bildungsveranstaltungen der NUA und ihrer Kooperationspartner. Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen und Online-Anmeldemöglichkeiten gibt es im Internet unter **www.nua.nrw.de**.

Im Jahr 2015 feiert die NUA ihren 30-jährigen Geburtstag! Das soll mit einem großen Fest und einem Jubiläumsprogramm, zusammen mit allen Partnern, gefeiert werden.

Die NUA unterstützt 2015 die Umsetzung der BNE-Strategie in NRW. Die 2014 zu Ende gegangene UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ wird in NRW mit einer Vielzahl von Aktivitäten weiter geführt. Einen Schwerpunkt bildet die Landeskampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“, die gemeinsam vom Umwelt- und vom Schulministerium getragen wird.

Im vergangenen Jahr ging mit der Zertifizierung von außerschulischen BNE-Einrichtungen in NRW ein weiteres Modellprojekt an den Start.



**NUA feiert Jubiläum: Sommerfest mit Umweltmarkt
- 30 Jahre Kooperation in der Natur- und
Umweltschutzbildung für NRW**

30.08.2015, Recklinghausen

030

Die Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes NRW (NUA) feiert 2015 ihr 30-jähriges Bestehen! Am 30. August erwartet die Besucherinnen und Besucher auf dem Gelände am NUA-Tagungshaus an der Siemensstraße in Recklinghausen ein attraktives Programm. Dazu erwarten wir viele tausend Menschen von nah und fern.

Nach der Gründung im Jahre 1985, damals noch unter dem Namen Naturschutzzentrum NRW, hat sich die Bildungsarbeit der NUA immer weiter entwickelt. Mit einem Programm von jährlich über 200 Veranstaltungen und vielen Projekten leistet die NUA einen wichtigen Beitrag zu einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in NRW. Erfolgsfaktoren für diese Akzeptanz der Bildungsarbeit sind eine gute Vernetzung ins Land hinein und unsere zahlreichen Partner. Deshalb möchten wir unser Jubiläum auch zusammen mit unseren vielen Partnern feiern! Ein bunter Umwelt-

markt soll die Vielfalt der Ideen für eine zukunftsfähige Entwicklung zum Ausdruck bringen. Verbände, Vereine, Einrichtungen, Institutionen und Unternehmen präsentieren sich mit ihren Informations- und Aktionsständen. Die thematische Bandbreite wird von klassischen Themen des Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutzes über die Eine-Welt-Arbeit, Schulprojekten, Gartenprojekten, Angebote zur Umweltbildung und zum Naturerlebnis, Aktionen der Landwirtschaft bis hin zu den „delikatsten“ Angeboten der Kräuterpädagoginnen und –pädagogen reichen. Zu diesem „Sommerfest mit Umweltmarkt“ laden wir herzlich ein! Dabei freuen wir uns nicht nur über Ihr Kommen. Wir möchten Sie auch dazu einladen, das Sommerfest aktiv mitzugestalten.



Infos / Programm / Anmeldung von Beiträgen: poststelle@nua.nrw.de, www.nua.nrw.de

Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit: Auszeichnungsfeiern zur Landeskampagne



Im Ausschreibungszeitraum 2012 -2015 haben sich an die 700 Schulen und Kindertagesstätten sowie über 210 außerschulische Partner an der Kampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“ in

NRW beteiligt. Alle beteiligten Schulen, Kitas und Netzwerke, die ihre Ziele erreicht und ihre Projekte dokumentiert haben werden in 31 öffentlichkeitswirksamen Auszeichnungsfeiern in NRW ausgezeichnet und erhalten als Anerkennung ihrer Leistungen eine Urkunde, ein Hauschild und eine Fahne. Und auf dem Markt der Möglichkeiten werden sie dort ihre Projekte vorstellen und so einen Überblick über die vielfältigen Ideen und Möglichkeiten geben, Bildung für nachhaltige Entwicklung zum Thema zu machen.

Schulen, Kitas, Netzwerke und Partner haben sich seit 2012 mit Projekten zu Themenbereichen wie Klima- und Ressourcenschutz, Konsum und Lebensstile, Ernährung und Gesundheit, Lebensräume und Artenvielfalt, Gründung von Schülerfirmen oder Partnerschaften mit Ländern des globalen Südens beschäftigt. Vielen Schulen gelang es dabei, Zusammenhänge und Lernbereiche fächerübergreifend zu bearbeiten. Dabei wurden in der Regel mit außerschulischen Partnern Kooperationen eingegangen. Das förderte eine landesweite Netzwerkbildung unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse. Weitere Möglichkeiten zur Vertiefung und Erprobung in der Praxis

entwickelten sich auch im Ganztags und der Zusammenarbeit von Ganztagsgrundschulen und Kindertagesstätten. Das Engagement der Schulen erhält mit der Auszeichnung öffentliche Anerkennung und der Austausch untereinander wird gefördert.

Ausrichter: NUA NRW, MKULNV NRW, MSW NRW, regionale Partner
Kontakt / Infos / Termine der Auszeichnungsfeiern und Begleitveranstaltungen: NUA, Petra Giebel, petra.giebel@nua.nrw.de, Stefanie Horn, stefanie.horn@nua.nrw.de, www.schule-der-zukunft.nrw.de



Terminübersicht der Auszeichnungsfeiern „Schule der Zukunft“ 2015

Termin	Ort	Region
25.02.2015	Bochum	Stadt Bochum, Stadt Herne
27.02.2015	Hagen	Stadt Hagen
02.03.2015	Lennestadt	Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Olpe
04.03.2015	Düsseldorf	Stadt Düsseldorf
06.03.2015	Dinslaken	Kreis Wesel
13.03.2015	Bonn	Stadt Bonn, Rhein-Sieg-Kreis
18.03.2015	Aachen	Kreis Heinsberg, Kreis Aachen, Stadt Aachen
20.03.2015	Marsberg	Hochsauerlandkreis
25.03.2015	Beckum	Kreis Warendorf
15.04.2015	Borken	Kreis Borken
29.04.2015	Remscheid	Stadt Remscheid, Stadt Solingen, Stadt Wuppertal
06.05.2015	Nottuln	Kreis Coesfeld
08.05.2015	Hemer	Märkischer Kreis
11.05.2015	Bottrop	Stadt Bottrop
13.05.2015	Krefeld	Stadt Krefeld, Stadt Viersen,
20.5.2015	Hattingen	Ennepe-Ruhr-Kreis I
22.05.2015	Detmold	Kreis Paderborn, Kreis Höxter, Kreis Gütersloh, Kreis Lippe
27.5.2015	Ennepetal	Ennepe-Ruhr-Kreis II
29.05.2015	Löhne	Kreis Bielefeld, Kreis Herford
03.06.2015	Mülheim	Städte Duisburg, Mülheim, Oberhausen; Essen
08.06.2015	Minden	Kreis Minden-Lübbecke
17.06.2015	Dortmund	Stadt Dortmund
24.06.2015	Gelsenkirchen	Stadt Gelsenkirchen
16.09.2015	Köln	Stadt Köln (Ost), Oberbergischer-Kreis, Rheinisch-Bergischer-Kreis, Stadt Leverkusen
18.09.2015	Hamm	Kreis Soest, Stadt Hamm
23.09.2015	Lünen	Kreis Unna
25.09.2015	Dormagen	Kreis Mettmann, Rhein-Kreis-Neuss
30.09.2015	Recklinghausen	Kreis Recklinghausen
28.10.2015	Rheine	Kreis Steinfurt
05.11.2015	Hürth	Stadt Köln (West), Rhein-Erft-Kreis
28.11.2015	Münster	Stadt Münster

Mehr Informationen zur Kampagne, die Steckbriefe der Institutionen und die detaillierten Programme der Auszeichnungsfeiern finden sich unter www.schule-der-zukunft.nrw.de



Modellprojekt: Zertifizierung und Qualitätsentwicklung in der außerschulischen (Umwelt-)Bildung in NRW 2014-2016



In Nordrhein-Westfalen arbeiten im außerschulischen Bereich eine Vielzahl unterschiedlich getragener und strukturierter Bildungseinrichtungen zur Bildung für Nachhaltigkeit (BN). Um deren Arbeit zu stärken startete das Land NRW im Sommer 2014 ein zweijähriges Modellprojekt zur Zertifizierung und Qualitätsentwicklung in Bildungseinrichtungen mit Themenschwerpunkt BNE. Das Projekt ist Bestandteil der Landesstrategie „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und Leitprojekt der Landesregierung NRW. Die NUA wurde vom Umweltministerium als Zertifizierungsstelle mit der Durchführung beauftragt. Die Einführung des freiwilligen Zertifizierungsverfahrens wird zunächst in einigen ausgewählten Modelleinrichtungen erprobt. Im Herbst

2014 wurden unterschiedliche Einrichtungen für die Modellphase ausgewählt sowie ein Fachbeirat eingesetzt. Bereits vorhandene Kri-

terienkataloge werden geprüft sowie die Kriterien gegebenenfalls angepasst. Im Sommer 2015 werden die ersten Einrichtungen zertifiziert und ausgezeichnet. Begleitet wird die Zertifizierungsphase durch mehrere bedarfsangepasste Bildungsangebote.

Unterstützung erhalten Bildungsanbieter, die sich zertifizieren lassen möchten, durch begleitende Seminare der NUA, durch den Fachbeirat und im Austausch mit anderen zu zertifizierenden oder bereits zertifizierten Einrichtungen. Die im Rahmen der Zertifizierung angebotenen Seminare sind auch offen für weitere Teilnehmer, die die Veranstaltungen für die Vorbereitung einer künftigen Zertifizierung nutzen möchten.

Ausrichter: MKULNV, NUA NRW in Kooperation mit der BNE-Agentur NRW und weiteren Partnern

Infos: www.nua.nrw.de, www.zukunft-lernen-nrw.de



221 Herbst 2015

Auszeichnungsfeier: BNE in außerschulischen (Umwelt-)Bildungseinrichtungen

Intensiv haben sich in den vergangenen Monaten außerschulische (Umwelt-)Bildungseinrichtungen mit der Qualität ihrer Arbeit auseinandergesetzt. Die Arbeit wurde reflektiert und dokumentiert, die MitarbeiterInnen haben sich weitergebildet und Prüfteams für kollegiale Beratungen waren in den Einrichtungen. Jetzt ist der Zeitpunkt erreicht, dass die ersten außerschulischen Bildungseinrichtungen und Einzelanbieter aus dem Themenfeld BNE für ihre gute Arbeit ausgezeichnet werden.

Ausrichter: NUA NRW, MKULNV NRW
Leitung: Gisela Lamkowsky, NUA NRW



Leitbild für außerschulische Bildungseinrichtungen und Freiberufler

05.02.2015, Recklinghausen

212

Leitbilder bieten einen Rahmen und Orientierung für das tägliche Handeln. In ihnen werden die Ziele einer Organisation sowie leitende Prinzipien und Werte fixiert. Damit wirken sie nach innen und außen. Die Entwicklung eines Leitbildes schafft Identifikation und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit den Zielen der eigenen Arbeit und den handlungsleitenden Grundsätzen.

Nicht zuletzt können Leitbilder ein hilfreiches Instrument sein, um Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in allen Arbeitsfeldern einer außerschulischen Bildungseinrichtung oder eines einzelnen Bildungsakteurs zu verankern.

Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden zu befähigen und zu motivieren, ein Leitbild für sich als Einzelanbieter außerschulischer Bildungsangebote oder in der eige-

nen Bildungseinrichtung zu erarbeiten. Neben einigen theoretischen Grundlagen werden vor allem Übungen zur Leitbildentwicklung durchgeführt.

Ausrichter: NUA NRW

Leitung: Gisela Lamkowsky (NUA NRW), Irmela Feige (Supervision)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 20,- € inkl. Verpflegung. Für Teilnehmende in der Modellphase „Qualitätsentwicklung in der außerschulischen (Umwelt-) Bildung“ ist die Veranstaltung kostenlos.



Das pädagogische Konzept - Kernelement der BNE-Zertifizierung

Termin noch offen, Recklinghausen

245

Das Bildungsangebot der außerschulischen Bildungseinrichtungen und -partner ist der Dreh- und Angelpunkt der Anbieter und hier drückt sich das jeweilige Profil aus. Wichtig für die Zertifizierung und für die Bildungsarbeit ist ein schriftlich fixiertes pädagogisches Konzept, in dem die besonderen Aspekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung klar zum Ausdruck kommen. Es muss nachvollziehbar sein, warum welche Inhalte mit welchen Methoden bestimmte Kompetenzen fördern. Damit wird gezeigt, dass die eigene Bildungsarbeit reflektiert wird.

In diesem Seminar werden die Anforderungen an ein pädagogisches Konzept entsprechend der Vorgaben der BNE-Zertifizierung

vorgestellt. Kleingruppen erarbeiten selbst Grobkonzepte zu Themen/Projekten ihrer Wahl. Anhand einer Erstellungs-Checkliste prüfen und bearbeiten die Teilnehmenden die Konzepte und korrigieren sie gegebenenfalls im Sinne der Zertifizierungs-Anforderungen.

Ausrichter: NUA NRW

Leitung: Gisela Lamkowsky (NUA NRW), Suse Stahlschmidt (Naturträume), Elke Zach-Heuer

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 20,- € inkl. Verpflegung, für angemeldete Teilnehmer zur „Zertifizierung und Qualitätsentwicklung außerschulischer Bildungsanbieter“ ist die Veranstaltung kostenlos



246

Termin noch offen, Recklinghausen

Verbesserung außerschulischer Bildungsangebote – Ansätze zur Evaluation

Bei einer Evaluation wird das pädagogische Angebot durch die Beurteilung von Erfahrungen ausgewertet. Die Ergebnisse der Evaluation werden dann bei der künftigen Gestaltung des Bildungsangebotes berücksichtigt. Damit zielt eine Evaluation vorrangig auf die Qualitätssicherung und -verbesserung in

Bildungsangeboten. Die Teilnehmenden setzen sich in diesem Workshop mit Chancen und Nutzen der Evaluation ihrer Bildungsangebote auseinander. Sie lernen bewährte Methoden kennen, reflektieren diese für unterschiedliche Zielgruppen und im Kontext von BNE und tauschen sich zur Ableitung praxisrelevanter Schlussfolgerungen aus.

Ausrichter: NUA NRW

Leitung: Gisela Lamkowsky, NUA NRW

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 20,- € inkl. Verpflegung, für angemeldete Teilnehmer zur „Zertifizierung und Qualitätsentwicklung außerschulischer Bildungsanbieter“ ist die Veranstaltung kostenlos



260

24. - 25.02.2015, Lünen

Umweltbildungswerkstatt 2015: Nachhaltiges NRW - was kann die Umweltbildung vermitteln?

Damit die oft sperrigen Begriffe BNE und Erhalt der Biodiversität bei den Menschen ankommen, ist eine clevere Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit ein unverzichtbarer Bestandteil guter, folgenreicher Projektpraxis. Die Etablierung und Entwicklung geeigneter Kommunikationsinstrumente als Bestandteil einer Kommunikationsstrategie ist deshalb notwendig. Unsere Aktivitäten zur BNE und Qualitätssteigerung durch Zertifizierungen können dann spürbar bei den Zielgruppen der Umweltbildung ankommen. Ziel der Umweltbildungswerkstatt 2015 ist es durch die Erarbeitung von kreativen Kommunikationsstrategien für ein nachhaltiges und diverses NRW zu werben und damit eine Akzeptanzsteigerung für unsere Themen zu erreichen.

Mit Inputs und in Workshops wollen wir vermitteln, wie Bildungsprojekte ein größeres Potential durch geeignete Kommunikation entfalten können. Den notwendigen Imagewechsel wollen wir nicht den Profis aus der Werbung überlassen, aber deren Instrumente adäquat nutzen. So können wir selber mit unseren Umweltbildungsprojekten glänzen und damit unseren gemeinsamen Zielen in Sachen Qualifizierung und Zertifizierung für werbende und überzeugende Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

Ausrichter: ANU NRW, NUA NRW

Leitung: Martina Schmidt von Boeselager,

Georg Tenger (ANU NRW), Andrea Donth,

Gisela Lamkowsky (NUA NRW)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 30,- € inkl. Verpflegung, zusätzlich sind Übernachtungskosten zu zahlen



Etwa 50 % aller Tier- und Pflanzenarten und viele Biotoptypen stehen in NRW auf der Roten Liste. Anhaltender Flächenverbrauch, intensive Landwirtschaft, naturferner Ausbau von Gewässern und weitere Eingriffe in naturnahe Kulturlandschaften sind Ursache für diesen Verlust an biologischer Vielfalt. Erfreulicherweise engagieren sich in NRW immer mehr Menschen in Verwaltungen und Verbänden für den Schutz der Natur. Die NUA bietet ihnen aktuelle Informationen, Fortbildung und Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch an.

Das Land NRW plant die Umsetzung einer Biodiversitätsstrategie. Einen Entwurf hat die Landesregierung 2014 vorgelegt. Bildung und Kommunikation kommt bei der Umsetzung eine wichtige



Rolle zu. Die NUA unterstützt die Landes-Biodiversitätsstrategie deshalb 2015 durch einen Programmschwerpunkt mit Veranstaltungen und Projekten. Damit wird zugleich auch ein Beitrag zu UN-Dekade Biologische Vielfalt geleistet.

Auftaktveranstaltung NaturErlebnisWochen 2015 – am Deutschen Naturerlebnistag

03.05.2015, 193
Solingen

Die Auftaktwanderung für die NaturErlebnisWochen NRW findet im Herzen des Bergischen Städtedreiecks von Remscheid, Solingen und Wuppertal statt. Dieser Landschaftsraum ist mit alten Buchenwäldern, Felsaufschlüssen und der naturnahen Wupper reich an schutzwürdigen Lebensräumen. Hier finden Eisvogel, Schwarzspecht und Feuersalamander Biotope, die ihren dauerhaften Fortbestand sichern. Nicht zuletzt deshalb wurden große Teile des Gebietes im Rahmen des europäischen Schutzgebietsnetzes „NATURA 2000“ als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet „Wupper von Leverkusen bis Solingen“ ausgewiesen.

Doch nicht nur die wildromantische Schönheit, sondern auch Deutschlands höchste Eisenbahnbrücke, die Müngstener Brücke, der historische Stadtkern Burg und der „Brückenpark Müngsten“ mit seiner

Schwebefähre und neu entstandener Gastronomie macht diesen Ort zur touristischen Attraktion. So ist in den letzten Jahren ein großer Bedarf an kenntnisreicher und unterhaltsamer Vermittlung der Besonderheiten dieses Naturraumes entstanden. Diesem Thema widmet sich die Biologische Station Mittlere Wupper gemeinsam mit vielen regionalen Partnern um aus der Verknüpfung von ökologischer Kenntnis, Erzähl-didaktik und künstlerischer Gestaltung neue Lösungswege und Besucherinformation aufzuzeigen.

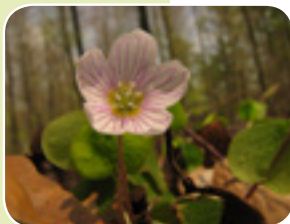
Ausrichter: NUA NRW, Biologische Station Mittlere Wupper
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: kein Teilnahmebeitrag



267

03.05. - 31.05.2015

Deutscher Naturerlebnistag / NaturErlebnisWochen NRW 2015



Der bundesweit von den im BANU zusammengeschlossenen Umweltakademien koordinierte Deutsche Naturerlebnistag macht Lust, die neu erwachte Natur mit allen Sinnen zu erleben. In NRW bildet der Erlebnistag den Auftakt zu den mehrwöchigen NaturErlebnisWochen. Das Programm aus über 150 Wanderungen bietet Gelegenheiten, die Vielfalt der Landschaften und Natur in Nordrhein-Westfalen kennen zu lernen. Wie wäre es mit einem Spaziergang durch das Große Torfmoor (Kreis Minden-Lübbecke), einer Wanderung zu den Narzissenwiesen in der Eifel, einer Radtour durch die Urdenbacher Kämpfe bei Düsseldorf/Monheim oder in Begleitung eines Naturgenussfüh-

ers zu Fuß durch die Davert bei Münster?

Partner der NUA bieten in ganz NRW geführte Wanderungen, Exkursionen und Ausflüge an. Dabei sind es nicht nur Tiere und Pflanzen des Heimatraumes, sondern auch Zusammenhänge in unserer Kulturlandschaft, die es zu entdecken gilt. Bildungsanbieter, Vereine, Verbände, Kommunen, Naturparke, Biologische Stationen und andere Interessierte können Angebote ins Programm einbringen und formlos bei der NUA bis Februar 2015 anmelden.

Infos zu den einzelnen Angeboten gibt es ab April 2015 unter

www.naturerlebniswochen.nrw.de.

Ausrichter: BANU, NUA NRW, Partner

Infos: www.naturerlebniswochen.nrw.de.

047

23. - 25.01.2015, Schwerte

Wald und Wildnis - nachhaltige Perspektiven der Waldentwicklung in NRW

Bei der dreitägigen Traditionsveranstaltung sprechen Experten über die Zukunftsthemen der Waldwirtschaft. Neben dem Schwerpunkt einer nachhaltigen Waldwirtschaft wird das Thema Waldwildnis, aber

auch die gesellschaftliche Akzeptanz und Multifunktionalität der Wälder eine Rolle spielen. Welche Rolle nehmen zukünftig Prozessschutz und Wildnisgebiete ein, welche Funktionen soll und kann der Wald der Zukunft übernehmen? Diese und weitere Fragen werden auch mit Politikern und Persönlichkeiten aus Wald- und Forstwirtschaft im Rahmen einer Podiumsdiskussion erörtert.

Ausrichter: Evangelische Akademie Villigst, AG Naturgemäße Waldwirtschaft, Ökologischer Jagdverein (ÖJV), Landesbetrieb Wald und Holz NRW, NUA NRW u.a.

Leitung: Dr. Peter Markus, Evangelische Akademie Villigst

Anmeldung: Evangelische Akademie Villigst
Teilnahmebeitrag: 50,- € zzgl. Übernachtung / Verpflegung



Vielfalt nutzt Allen - Erhalt von Kulturpflanzen und Nutztieren

20.03.2015, Laer 197

Zahlreiche Initiativen zum Erhalt und zur Förderung von naturnahen Gärten und Obstwiesen, der Bienen- und Schafhaltung leisten einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung der biologischen Vielfalt in unserer Kulturlandschaft. Auch flankierende Maßnahmen zur Erfassung, Sicherung und Vermehrung von Kulturpflanzen und -tieren und deren Begleitern tragen zum Schutz der Biodiversität bei. Aktuell sind Gemüse aus dem eigenen Garten, Honig, Wolle, Obst von der Streuobstwiese vor allem ökologisch und ideell attraktiv. Finanziell lohnend ist die Tätigkeit der Imker, Gärtner, Obstbauern und Schafhalter nicht. Doch sie erhalten und pflegen ein breites Artenspektrum und damit einen Genpool, der für alle Menschen heute und in Zukunft von großer Bedeutung ist.

Die Veranstaltung möchte den besonderen Wert der Lebensräume Garten und Obstwiese sowie der Bienen- und Schafhaltung in den Mittelpunkt stellen und für deren Erhalt werben. Die NUA und das ZeLE laden Engagierte, die zur Förderung dieser Lebensräume und Nutztiere beitragen möchten, zum Gedankenaustausch und zur Vernetzung ihrer Aktivitäten herzlich ein.

Ausrichter: NUA NRW, ZeLE NRW - Zentrum für ländliche Entwicklung im MKULNV
Leitung: Andrea Donth (NUA NRW), Christina Schulze-Bisping (ZeLE NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 25,- € inkl. Verpflegung



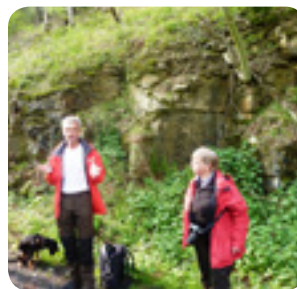
Begleiter im Untergrund - Gesteine und geologische Strukturen am Sintfeld-Höhenweg

17.04.2015, Delbrück 121

Gesteine und ihre Strukturen sind unsere ständigen Begleiter, auch wenn sie nicht immer sichtbar sind. Sie prägen die Landschaft, bilden die Grundlage für die Böden, bestimmen wo Wasser aufgenommen wird oder als natürliche Quelle wieder an die Oberfläche kommt. Im Sintfeld (südl. Kreis Paderborn) sind drei Gesteinsarten prägend: Sandstein, Kalkstein in verschiedenen Ausprägungen und Tonstein. In einem kurzen Seminar mit

anschließender Exkursion ins Sintfeld werden diese Gesteine sowie ihr Vorkommen und ihre Entstehung besprochen und vor Ort verdeutlicht. Weiter soll auf ihre Bedeutung für die Region und seine Geschichte eingegangen werden.

Ausrichter: Biologische Station Kreis Paderborn - Senne
Leitung: Dr. Katja Heeschchen
Anmeldung: Biologische Station Kreis Paderborn - Senne
Teilnahmebeitrag: 30,- € inkl. Verpflegung



044 28.02.2015, Recklinghausen

Der Habicht - Tagung zum Vogel des Jahres 2015



Der Habicht wurde von NABU und LBV zum Vogel des Jahres 2015 gewählt. Die Tagung in der NUA ist die bundesweit zentrale Veranstaltung zum Jahr des Habichts. Neben der Biologie und Ökologie des Habichts wird die illegale Verfolgung von Greifvögeln, die eine weitere Bestandserholung des Habichts verhindert, ein wichtiges Thema sein. Vertreterinnen und Vertreter von Verwaltungen und Behörden und aktive Vogelschützer verschaffen sich auf dieser Veranstaltung einen Überblick über die Bestandssituation des

Habichts. Thematisiert werden auch Methoden und Ausmaß der illegalen Greifvogelverfolgung in Deutschland. Anschließend werden Handlungsoptionen und Lösungsvorschläge diskutiert.

Ausrichter: NABU (Bundesverband und Landesverband NRW), Vogelschutzwarte im LANUV NRW, NUA NRW, NWO

Leitung: Lars Lachmann (Referent für Ornithologie und Vogelschutz, NABU Bundesverband), Peter Herkenrath (Leiter Vogelschutzwarte im LANUV NRW)

Anmeldung: NABU-Bundesverband, online über www.nabu.de/Habichttagung

Teilnahmebeitrag: 15,- € inkl. Mittagessen und Tagungsgetränke

124 22.03.2015, Recklinghausen

Der Wanderfalke im urbanen Lebensraum in NRW

Auf der Tagung werden die Bestandssituation, der Brutserfolg und die Beringungsergebnisse des Wanderfalken in NRW aus dem abgelaufenen Jahr 2014 detailliert vorgestellt. Neue Ergebnisse zur Biologie, zur Belastung und Gefährdung werden ebenso diskutiert wie die Frage, wohin die zukünftige Entwicklung laufen wird. Daneben konnten verschiedene Referenten aus dem In- und Ausland gewonnen werden, die über aktuelle Entwicklungen bei anderen Greifvogel- und Eulenarten berichten werden.

Ausrichter: Arbeitsgemeinschaft Wanderfalke (AGE-NRW)

Leitung: Dr. Peter Wegner

Anmeldung: Dr. Peter Wegner, p.b.j.wegner@t-online.de

Teilnahmebeitrag: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



235 11.04.2015, Arnsberg

Der frühe Vogel fängt den Wurm



Familien mit Kindern spüren die Vögel des Waldes, die im April schon bei uns zu Gast sind, auf. Warum der Uhu Uhu heißt, ist klar - doch wie kommen andere Vögel zu ihrem Namen? Bei der Blauweise weist die deutsche Bezeichnung auf die Grundfärbung des

Gefieders hin, in anderen Sprachen geht der Name auf die Stimme des

Vogels zurück. Darüber hinaus erfahren wir, wie wichtig eine naturnahe Waldbewirtschaftung für eine große Artenvielfalt ist.

Ausrichter: LNU, Waldakademie Vosswinkel e.V.

Leitung: Britta Romberg (Waldakademie Vosswinkel e.V.), Anneli Noack (Wildwald Vosswinkel)

Anmeldung: www.wildwald.de

Teilnahmebeitrag: Erwachsene 13,- €, Kinder 11,- €, Eintritt in den WILDWALD VOSSWINKEL enthalten.

Das Grünland in NRW soll zahlreichen Ansprüchen genügen. Landwirte, nicht nur in Gunstregionen, wollen wachsen und intensivieren die Nutzung zur Erzeugung von Viehfutter und zur Belieferung von Biogasanlagen. In den eher extensiv genutzten Regionen steigt ebenfalls der Flächendruck. Landwirte und Schäfer, die eher naturschutzorientiert wirtschaften, werden immer mehr an den Rand gedrängt. Das hat Folgen: Es ändert sich die Struktur des Grünlandes mit dem damit verbundenen Artenreichtum. Die Reaktionen der Politik in Form des Umbruchverbotes soll den Landnutzungstyp erhalten, gewährleistet jedoch nicht dessen Qualität und eine wirtschaftliche Nutzbarkeit der Flächen.

Ziel der Veranstaltung ist es, Strategien zu erörtern, mit denen der Wert des Grünlands für den Betrieb erhalten oder zu steigern ist. Hierbei richtet sich das Augenmerk zeitgleich auf einen wirkungsvollen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität und der Funktion von Ökosystemdienstleistungen. Die Zielgruppen sind Vertreter von Landwirtschaft und Naturschutz, Landwirte, amtlicher und ehrenamtlicher Naturschutz sowie weitere Interessierte.

Ausrichter: Landesfachausschuss Landwirtschaft NABU

Leitung: Susanne Wangert, Eva Lisges, Peter Schmidt

Anmeldung: NABU NRW

Teilnahmebeitrag: noch offen, höchstens für Verpflegung



Biologische Vielfalt erleben und verstehen

28.05.2015, Nümbrecht

192

03.09.2015, Lübbecke

191

Die UN-Generalversammlung hat die Periode von 2011 bis 2020 zur UN-Dekade der biologischen Vielfalt“ ausgerufen, um durch stärkeres öffentliches Interesse eine Trendwende beim globalen Biodiversitätsverlust zu erreichen. Das Seminar hat das Ziel, aufzuzeigen, wie das Thema „Biologische Vielfalt“ draußen im Gelände erlebbar gemacht und vermittelt werden kann. Welche Bedeutung haben alte Apfelsorten? Warum geht der Bestand von Wildbienen und Schmetterlingen so rapide zurück? Was kann jeder einzelne tun, um

die Biologische Vielfalt zu erhalten? Was beinhaltet die Biodiversitätsstrategie des Landes NRW?

Ausrichter: NABU Kreisverband Minden-Lübbecke, Biologische Station Oberberg, NUA NRW

Leitung: Dr. Gertrud Hein, NUA NRW

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 20,- € inkl. Verpflegung



002 29.05.2015, Bad Lipspringe

Tag der Parke OWL



Der Europäische „Tag der Parke“ rückt alljährlich die Bedeutung von Großschutzgebieten wie National- und Naturparken in das öffentliche Interesse. Die OWL-Naturschutzverbände, der Arbeitskreis „Freunde des Nationalparks OWL“, der Landesbetrieb Wald und Holz NRW und die NUA laden deshalb zum „Tag der Parke“ ein. In diesem Jahr werden zum Tag der Parke ein Fachtag und Wanderungen angeboten. Im Mittelpunkt steht der Erhalt der Biologischen Vielfalt in Ostwestfalen. Das Gebiet des Truppenübungsplatzes Senne und die benachbarten Wälder gelten als ein „Hotspot“ der Artenvielfalt in NRW. Als „Hotspot“ werden Regionen der Erde bezeichnet, in denen eine besonders große Zahl an seltenen und gefährdeten Pflanzen- und Tierarten vorkommt. Große Flächen sind deshalb schon als FFH-Gebiet und

Naturschutzgebiete geschützt. Der Fachtag will die Bedeutung dieser Gebiete für den Erhalt unseres Naturerbes herausarbeiten und aktuelle Schutzkonzepte diskutieren. Dabei soll es auch darum gehen, wie es gelingen kann, Menschen für eine Unterstützung zu gewinnen.

Beim Fachtag sind Naturschutzrichtungen und Verbände eingeladen, im Rahmen eines „Markt der Möglichkeiten“ über ihre Naturschutzarbeit in der Region zu informieren. Das Fachprogramm am Freitag wird durch Erlebnisangebote (Wanderung, Radtour) am darauf folgenden Wochenende ergänzt.

Ausrichter: NUA NRW, AK der Nationalparkfreunde OWL, Naturschutzverbände OWL, Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Infos: www.tagderparke.nrw.de

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 20,- € inkl. Verpflegung



deschalt schon als FFH-Gebiet und

30.05.2015, Schlangen

Alleen „erfahren“ – mit dem Rad über die Lippische Alleenstraße

Alleen und Baumreihen gehören zu den schönsten Landschaftsbestandteilen und prägen vor allem Straßen im ländlichen Bereich, so auch in Ostwestfalen. Nach Jahrzehnten der Straßenerweiterung und der damit verbundenen Fällung von Alleen, sind diese seit

2007 gesetzlich geschützt. Denn nicht nur das Landschaftsbild gewinnt durch die Alleen, sie sind auch ein Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt, bieten Nahrung und Lebensraum für verschiedene Tierarten.

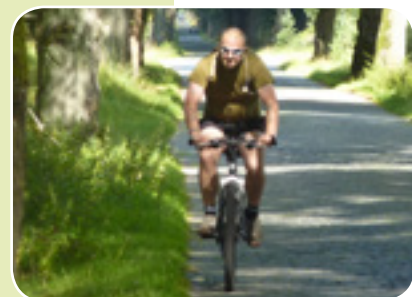
Bei dieser Exkursion im Rahmen des „Tag der Parke“ wollen wir im Kreis Lippe ein best-practice Beispiel des Alleenschutz zeigen: auf einer Radtour werden wir Teile der erweiterten deutschen Alleenstraße, der lippischen Alleenstraße „erfahren“, bei Stopps erfährt man mehr über die Bedeutung des Artenschutzes, aber auch die touristische Vermarktung wird Thema sein.

Ausrichter: NUA NRW, Kreis Lippe

Leitung: Saskia Helm (NUA NRW), Birgit Steffen-Waschek (Kreis Lippe)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Spechte sind hochangepasste Waldorganismen und daher wichtige Modellarten für waldökologische Forschungen und herausgehobene Indikatorarten für Naturschutzvorhaben im Wald. In Europa siedeln 10 Spechtarten, davon leben allein in NRW 7 Arten. Bis auf den Wendehals bauen sie ihre Brut- und Schlafhöhlen in der Regel selbst. Die Spechthöhlen sind im Wirtschaftswald – anders als im Naturwald – oft die einzigen Baumhöhlen, die auch anderen Höhlenbewohnern im Wald zur Verfügung stehen. Spechthöhlen sind daher wichtige Requisiten der Artenvielfalt. Nutznießung und Konkurrenz um diese Kernrequisiten sind sowohl biologisch als auch artenschutzfachlich interessante Untersuchungsaspekte. Die Bedeutung der Spechthöhlen, ihrer Verteilung und Häufigkeit für die Spechte selbst, aber auch für Eulen, Fledermäuse und andere Organismen sind Themen der Tagung, ebenso wie Monitoringmethoden für Spechte und Schutzmaßnahmen.

Die deutschsprachig-internationale Tagung findet im Rahmen der jährlichen Fachtreffen der Projektgruppe Spechte der DOG dieses Mal in NRW statt. Das Vortragsprogramm und eine Exkursion in die Wälder der Davert bieten viele Gelegenheiten, Fragen der Biologie, des Artenschutzes, der Waldökologie und des Waldnaturschutzes mit Fachleuten und insbesondere mit einer Reihe von mitteleuropäischen Spechtextperten zu erörtern. Zielgruppen: Spechtleute deutschsprachig-international, Fachleute und Interessenten aus NRW (amtlicher und ehrenamtlicher Naturschutz, Forst, Biologische Stationen etc).



Ausrichter: NABU, Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft (NWO) und Deutsche Ornithologen-Gesellschaft (DOG)-Projektgruppe Spechte, Vogelschutzwarte des LANUV
Leitung: Dr. Klaus Ruge (Spechtgruppe der DOG), Dr. Joachim Weiss (NWO-Spechtgruppe), NABU-Naturschutzstation Münsterland
Anmeldung: NABU-Naturschutzstation Münsterland
Teilnahmebeitrag: noch offen

Die Lebensräume der Sennelandschaft

10.06.2015, Delbrück 050

Die Senne ist der bedeutendste Lebensraumkomplex in Nordrhein-Westfalen. Der Truppenübungsplatz Senne ist ein „Hotspot“ der Artenvielfalt in NRW. Dieses Gebiet ist wegen der militärischen Nutzung nicht zugänglich. Die angrenzenden Naturschutzgebiete geben aber auch einen guten Eindruck von der Vielfalt und Eigenart der Lebensräume der Sennelandschaft. Auf geführten Wanderungen in den Naturschutzgebieten „Moosheide“ und „Schluchten und Moore am

oberen Furlbach“ lernen die Teilnehmenden typische Lebensräume der Senne kennen. Zu Beginn gibt es eine kurze Einführung in der Biologischen Station.



Ausrichter: Biologische Station Kreis Paderborn - Senne
Leitung: Peter Rüther, Christian Venne
Anmeldung: Biologische Station Kreis Paderborn - Senne
Teilnahmebeitrag: 30,- € inkl. Verpflegung

242

25.- 26.06.2015, Winterberg

Fachtagung des LIFE-Projektes Bergwiesen: Entwicklung und Pflege von artenreichem Grünland



Seit 2003 wurden in den beiden LIFE-Projekten „Medebacher Bucht“ und „Bergwiesen bei Winterberg“ Forstflächen und Intensivgrünland zu artenreichen Grünlandlebensräumen entwickelt. Diese

Entwicklungsprozesse hin zu FFH-Lebensraumtypen erstrecken sich meist über die Projektlaufzeit hinaus und sind mit unerwarteten Problemen gesegnet. Der Workshop beschäftigt sich mit den Verfahren und Techniken zur Herstellung, Ent-

wicklung, Pflege und Bewirtschaftung bis hin zum Monitoring dieser Lebensräume. Die damit verbundenen Probleme bzw. die in 10 Jahre intensiver Erprobung im Hochsauerlandkreis gewonnenen Erkenntnisse und Lösungen werden vorgestellt.

Ausrichter: LNU, LIFE-Projekt Bergwiesen bei Winterberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis e.V.

Leitung: Dr. Axel Schulte, Biologische Station Hochsauerlandkreis e.V.

Anmeldung: Biologische Station Hochsauerlandkreis

Teilnahmebeitrag: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

257

03.09.2015, Arnsberg

Baum des Jahres 2015: Der Feldahorn



Der Feldahorn, auch Maßholder genannt, hat eine große Bedeutung für die Artenvielfalt in der Landschaft. Wegen seiner Toleranz gegenüber Trockenheit und Umweltbelastungen ist er zudem hervorragend

für die Durchgrünung unserer

Städte geeignet. Auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel wird er künftig mehr Beachtung finden.

Ausrichter: SDW NRW gemeinsam mit Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft (ANW), Forstverein und Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Leitung: Gerhard Naendrup, SDW NRW

Anmeldung: SDW NRW

Teilnahmebeitrag: 15,- €

252

10.09.2015, Lüdinghausen

Natur im Wandel - neue Tiere und Pflanzen vor unserer Haustür. Warum neue Arten kommen und andere verschwinden



An Beispielen aus Nordrhein-Westfalen wird vermittelt, dass der permanente Wandel in der Natur die Regel war, ist und bleiben wird. Dargestellt werden die Ursachen für den Wandel und die unterschiedlichsten Wege, auf denen Tier- und Pflanzenarten sich global ausbreiten.

Vermittelt werden soll ein realistischer Umgang mit Neophyten und Neozoen, insbesondere auch mit invasiven Arten. Die Veranstaltung wird begleitet durch eine umfangreiche Fotoausstellung.

Ausrichter: NUA NRW, NZ Coesfeld, LANUV NRW

Leitung: Dr. Rolf Brocksieper (NZ Coesfeld), Carla Michels (LANUV NRW), Dr. Gertrud Hein (NUA NRW)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 20,- € inkl. Verpflegung

Gästeführer/innen für die „Borstgrasrasen“ der Eifel

04. - 05.07.2015, Nettersheim 188

Lange Zeit prägten sie das Landschaftsbild der Eifel: Die artenreichen Borstgrasrasen, auch Arnikawiesen genannt, die Bergmähwiesen, die trockenen und feuchten Heiden. Ehemals auf nährstoffarmen, sauren, trockenen bis staufeuchten Standorten durch extensive landwirtschaftliche Nutzung entstanden, sind diese Lebensräume heute sehr selten geworden. Die Veränderungen in der Landwirtschaft haben hierzu beigetragen. Die Flächen werden nicht mehr genutzt und fallen brach oder sie werden gedüngt und intensiver genutzt. Viele der Flächen sind – meist mit Nadelgehölzen – aufgeforstet worden. Im europäischen Schutzgebietsnetzwerk NATURA2000 werden die noch bestehenden Borstgrasrasen zum dauerhaften Erhalt der biologischen Vielfalt gesichert und im Life+ Projekt „Allianz für Borstgrasrasen“ auf großer Fläche wiederhergestellt. In der Veranstaltung wird den Teilnehmenden Wissen und „Handwerkszeug“ vermittelt, Gäste kompetent durch diese Lebensräume zu führen.

Ausrichter: NUA NRW. Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V., Life+ Projekt Allianz für Borstgrasrasen
Leitung: Marietta Schmitz (Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 40,- € inkl. Verpflegung



Wildtiere als Pflegefaktor in der Landschaft

09.09.2015, Nettetal 269

Extensive Beweidung ist ein klassisches Instrument des Naturschutzes. Bei der Offenhaltung von lichten Wäldern stößt die Haustierbeweidung oft an ihre Grenzen. Im Naturschutzgebiet Brachter Wald (früheres Militärdepot) werden in einem 1200 ha großen Mosaik aus Wald, Heiden und Magerrasen erfolgreich Damhirsche zur Erhaltung der landesweit bedeutenden Lebensräume eingesetzt. In Fachvorträgen und einer Exkursion am Nachmittag wird das Thema beleuchtet und diskutiert.

Ausrichter: Biologische Station Krickenbecker Seen, LANUV NRW, NUA NRW
Leitung: Dr. Ansgar Reichmann (Biologische Station Krickenbecker Seen), Dr. Michael Petrak (LANUV NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 20,- € inkl. Verpflegung



137

12.09.2015, Dortmund

Aktuelle Entwicklung im Naturschutz und Naturschutzrecht



Landesentwicklungsplan, Biodiversitätsstrategie, neue Landesgesetze zur Jagd, zum Naturschutz und Gewässerschutz, Bundeskompensationsverordnung, das sind nur einige Schlagwörter zu politischen Entwicklungen und Ankündigungen in jüngerer Zeit in Nordrhein-Westfalen. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand zu informieren, die Inhalte der Gesetzesvorhaben, Strategie- und Planentwürfe zu vertiefen und für die Natur-

schutzverbände und ihre konkrete Naturschutzarbeit vor Ort und im Rahmen der Verbandsbeteiligung einzuordnen. Information, Austausch und Diskussion stehen im Vordergrund.

Ausrichter: Landesbüro der Naturschutzverbände NRW

Leitung: Stephanie Rebsch

Anmeldung: Landesbüro der Naturschutzverbände NRW

Teilnahmebeitrag: 20,- € ohne Verpflegung

051

29.09.2015, Wesel

Amphibien und FFH-Monitoring: Methoden, Maßnahmen und neue Entwicklungen



Die Veranstaltung dient dem Erfahrungsaustausch von Personen, die sich mit dem FFH-Monitoring und der Kartierung von Amphibien beschäftigen. In Vorträgen werden aktuell angewandte Erfassungsmethoden von Amphibien behandelt. Unter anderem wird auch eine neue Methode vorgestellt, die in den Niederlanden bereits Anwendung findet und auch schon im Kreis Wesel zum Einsatz kam: Bei der eDNA-Technik (environmental DNA) können anhand einer Wasserprobe DNS-Spuren unterschiedlicher Amphibien in einem Gewässer

nachgewiesen werden, z. B. von Knoblauchkröte und Kammmolch. Des Weiteren werden auch Methoden des Fallenfangs (Wasserfallen) vorgestellt sowie Ausgleichsmaßnahmen thematisiert.

Ausrichter: Biologische Station im Kreis Wesel e.V., Arbeitskreis Amphibien und Reptilien NRW, NUA NRW

Leitung: Johanna Siewers (Biologische Station im Kreis Wesel e.V.), Saskia Helm (NUA NRW)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 25 € inkl. Mittagessen

113

01.10.2015, Düsseldorf

Stiftungen für den Naturschutz

Stiftungen werden im Natur- und Umweltschutz zunehmend bedeutender. Die Förderung von Naturschutzprojekten, dauerhafte finanzielle Unabhängigkeit des Natur- und Umweltschutzes und der Erhalt und die Sicherung wertvoller Flächen sind zentrale Themen der Naturschutzarbeit. Die Veranstaltung beleuchtet den Nutzen von Stiftungen am Beispiel der NABU-Stiftung Naturerbe NRW und zeigt,

wie jeder einzelne in die Stiftungsarbeit einbezogen werden kann.

Ausrichter: NABU-Stiftung Naturerbe NRW

Leitung: Dr. Anke Valentin, NABU Stiftung Naturerbe NRW

Anmeldung: NABU NRW

Teilnahmebeitrag: kostenlos

Naturschutzprojekte, oft ein langer Weg zur Akzeptanz

28.10.2015, Nettersheim

184

Naturschutzprojekte, insbesondere solche, die größere Flächen einbeziehen, sehen sich häufig einer kritischen Öffentlichkeit gegenüber. Land- und Forstwirtschaft, Touristiker, Jäger und Anwohner sehen die bisherige Nutzung gefährdet. Kritiker von Naturschutzprojekten treten in der Öffentlichkeit häufig deutlicher auf und bestimmen damit die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Die Veranstaltung soll Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Umsetzern erfolgreicher Naturschutzprojekte geben. Im Rahmen eines "World-Cafe"s sollen Ideen, Methoden, Techniken und Vorgehensweisen entwickelt werden, die die Akzeptanz zur Durchführung von Naturschutzprojekten fördern.

Ausrichter: NUA NRW, Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V., Life+ Projekt Allianz für Borstgrasrasen

Leitung: Marietta Schmitz, Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 30,- € inkl. Verpflegung



Rahmenbedingungen für die Ausbringung von Pflanzen und Saatgut in der Landschaft - Chancen und Risiken

29. - 30.10.2015,
Recklinghausen

045

Der Verlust der Biodiversität und die Verarmung der Flora sind seit Jahren Dauerthemen des Naturschutzes. Verschiedene Instrumente sollen dem entgegenwirken. Dazu gehören das Einsäen von Flächen oder auch das Abschieben von verarmten Flächen. Welche Risiken und welche Chancen bieten sich durch Regiosaatgut und Pflanzaktionen? Ist die Wiedersiedlung noch zeitgemäß, oder sogar einziges Mittel gegen den fortschreitenden Verlust der Artenvielfalt vorzugehen? Können die Bestimmungen zur Wiedersiedlung von Tierarten als Vorbild auch für Pflanzen dienen? Expertinnen und Experten aus der Praxis werden von ihren Erfahrungen berichten und gemeinsam mit dem Publikum diskutieren.

Ausrichter: NUA NRW, LANUV NRW, Dachverband der Biologischen Stationen in NRW e.V.

Leitung: Saskia Helm (NUA NRW), Thomas Schiffgens (LANUV)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 70,- € inkl. Verpflegung



255 31.10.2015, Schwäbisch-Gemünd

Zweiter Deutscher Obstwiesenkongress und 7. Süddeutscher Streuobstkongress: Die neue Landlust – von den Chancen für die alten Obstgärten



Während das Zeitfenster zur Weitergabe von Wissen über Obstwiesen an die junge Generation immer kleiner wird, eröffnen sich durch die neue Landlust und den Gartenboom neue Chancen für die traditionellen Grüngürtel um Städte und Gemeinden. Die tiefe Sehnsucht der Menschen nach Natur in einer hektischen Alltagswelt und der Drang der Menschen, Fitness-Studios aufzusuchen, könnte für die „grünen Fitnessclubs im Freien und die Bioläden im Grünen“ eine neue Zukunft bedeuten. Doch wie gelingt es tatsächlich, die mit Mühe und Arbeit behafteten Obstwiesen vor dem Verfall mangels Pflegeschnitten zu bewahren? Wie können an der heimischen Natur interessierte junge Familien zu den aufgelassenen Grundstücken finden? Wie ist der notwendige Imagewandel zu meistern? Welche technischen Neuerungen zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Obstwiesen und zur Verwertung der Früchte gibt es?

Ziel des Kongresses ist es, aufzuzeigen und zu erörtern, wie die Pflege des alten Kultur- und Naturgutes

wieder attraktiv und modern gemacht werden kann. Durch spezielle Fachvorträge, gemeinsamen Erfahrungsaustausch und die Vorstellung von Projekten aus dem ganzen Bundesgebiet sollen die Kräfte zugunsten der Obstwiesen gebündelt werden. Schwerpunkte: Rolle von Fitness, Gesundheit und Kulinaristik für die Belebung der heimischen Obstwiesen; Neue Handlungsfelder und Modellprojekte für ein neues Image der Obstwiesen; Naturerlebnis und Initiativen der Umweltbildung zur breiten Interessentengewinnung; Fachberater als Multiplikatoren des Nachhaltigkeitsgedankens.

Ausrichter: Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, in Kooperation mit dem Landesverband für Obstbau und Garten (LOGL), dem Bezirksverband für Obst- und Gartenbau Schwäbisch-Gmünd und dem bundesweiten Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU)

Leitung: Brigitte Schindzielorz, Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Anmeldung: Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg



186 09.10.2015, Wachtendonk
187 19.-20.09.2015, Siebengebirge

Geheimnisvolle Welt der Pilze

Pilze erscheinen im öffentlichen Bewusstsein meist nur als Speise- oder Schimmelpilze. Beim näheren Hinsehen eröffnet sich dem Betrachter eine faszinierende Fadenwelt. Obwohl Pilze ein dankbares Thema für die Umweltbildung im Wald sind, trauen sich immer noch zu wenige Umweltbildner an diese Thematik heran. Inhalt des Seminars: Pilze – Ökologie und Vielfalt. Wie kann das Thema

„Pilze“ interessant vermittelt werden? Praxistipps rund um Korallen, Schwämme und Niedlinge.

Ausrichter: NUA NRW
Leitung: Frieder Leuthold, Dr. Gertrud Heind (NUA NRW)

Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 20,- € inkl. Verpflegung



Die meisten Bürgerinnen und Bürger in NRW leben in großen Städten, allein über 5 Millionen Menschen in der Metropolregion Ruhr. Stadtgrün und Natur tragen wesentlich zur Lebensqualität, aber auch zu vorsorgendem Klima- und Umweltschutz bei.

Klimawandel, zunehmender Flächenverbrauch, Verkehrsprobleme und Lärmbelastungen - diese Problembereiche entwickeln sich mehr und mehr zu Schwerpunktthemen kommunalpolitischen Handelns. Unsere künftige Lebensqualität wird davon abhängen, wie wir mit den Herausforderungen umgehen. Bildungsangebote der NUA



gehen der Frage nach, welche Möglichkeiten die Städte und Gemeinden haben, Maßnahmen zur Reduzierung des Flächenverbrauchs, zur Verbesserung des Stadtgrüns, zum Lärmschutz und weiteren Umweltschutzmaßnahmen umzusetzen.

Aus grau wird bunt – naturnahe Flächengestaltung in der Stadt

29.04.2015, Duisburg

041

Aus den Flächennutzungsplänen kennen wir die grau schraffierten Flächen als Gewerbegebiete. Auch bei einem Besuch vor Ort sehen diese Gebiete meist trist und grau aus. Dass das auch anders geht, zeigen verschiedene Pilotprojekte der Kampagne aus „Natur in graue Zonen“ des Wissenschaftsladen Bonn e.V., gefördert durch das Bundesprogramm „leben.natur.vielfalt“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Auf der Tagung werden verschiedenen Möglichkeiten zur Gestaltung und Aufwertung von Betriebsgeländen vorgestellt. Grüne, naturnahe Parkplätze und Eingangsbereiche bieten beispielsweise ein freundlicheres Willkommen für Kunden und Mitarbeiter. Umgestaltete Außenbereiche laden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu ein, die Mittagspause draußen zu verbringen. Gleichzeitig wird quasi nebenbei die Artenvielfalt erhöht, Flächen werden entsiegelt und die Natur zurück in die Stadt geholt. Expertinnen und Experten erklären, wie

Unternehmen und andere Grundstückseigentümer schon mit wenig Aufwand Flächen ökologisch aufwerten und welchen Gewinn sie selbst dabei haben. Nach einem Informations- und Austauschprogramm gibt es am Nachmittag Gelegenheit, umgestaltete Betriebsflächen in Duisburg zu besuchen.

Ausrichter: NUA NRW, WILA Bonn e.V.

Leitung: Saskia Helm (NUA NRW), Dr. Anke Valentin (WILA Bonn)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 35,- € inkl. Mittagessen



Flächenrecycling als Teil einer nachhaltigen Flächenentwicklung



Nach den bisherigen Erfahrungen wird etwa die Hälfte der Siedlungs- und Verkehrsfläche durch Gebäude, Verkehrswege und andere Infrastruktureinrichtungen versiegelt. Die Ursachen für den Flächenverbrauch sind vielschichtig. Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme müssen daher entsprechend vielgestaltig sein. Neben einer generellen Verringerung der Flächeninanspruchnahme gehören dazu auch qualitative Aspekte wie

die Wiedernutzung industrieller Brachflächen und die Schonung besonders wertvoller und schützwürdiger Böden. Einen wesentlichen Beitrag zur Verringerung der Neuinanspruchnahme von Freiflächen leistet das sogenannte Flächenrecycling. Beispiele für ein gelungenes Flächenrecycling sollen in dieser Veranstaltung vorgestellt und diskutiert werden. Zielgruppe des Workshops sind Vertreterinnen und Vertreter von Kommunalverwaltung und -politik, der Naturschutzverbände sowie Architektur- und Planungsbüros.

Ausrichter: NUA NRW, LANUV NRW
Leitung: Bernd Stracke (NUA NRW), Dr. Heinz Neite (LANUV NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 35,- € inkl. Verpflegung

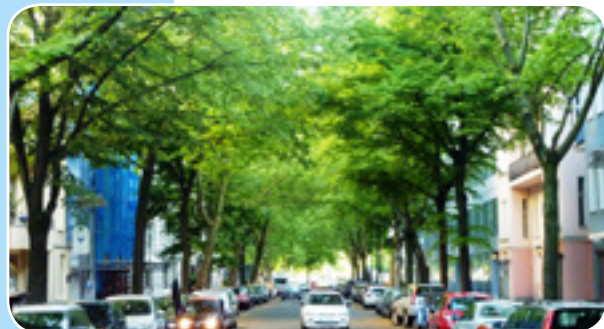
Bäume in der Stadt – Perspektiven im urbanen Raum



Straßenbäume prägen unsere Städte wie kaum ein anderes Element. Sie sind nicht nur eine optische Bereicherung, sondern erfüllen auch wichtige Funktionen: sie filtern Feinstaub aus der Luft, sie sorgen für Schatten im Sommer und bieten Lebensraum für Vögel, Insekten und Eichhörnchen. Meist fallen sie erst auf, wenn sie nicht mehr da sind. Das Sturmtief Ela hat

2014 eine Schneise der Verwüstung durch Ruhrgebiet und Rheinland gezogen. Einige Jahre zuvor war es der Sturm Kyrill, der das Erscheinungsbild ganzer Städte in nur wenigen Stunden verändert hat. Klimaforscher und Meteorologen warnen vor einer Zunahme solcher Extrem-Wetterereignisse. Wie können Bäume standortgerecht ausgewählt werden, welche Arten sollten in Hinblick auf Klimawandel und eine nachhaltige Stadtentwicklung jetzt gepflanzt werden? Diese und weitere Fragen aus der Praxis werden mit Expertinnen und Experten aus Städtebau, Grünflächenpflege und Naturschutz erörtert.

Ausrichter: NUA NRW, NABU Regionalstelle Ruhrgebiet, Regionalverband Ruhr (RVR)
Leitung: Saskia Helm (NUA NRW), Thorsten Wiegiers und Michael Schoch (NABU Regionalstelle Ruhrgebiet)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 35,- € inkl. Verpflegung



Urbaner Wald und Klimawandel

11.06.2015, Gelsenkirchen

256

Am Pfingstmontag 2014 veränderte die Gewitterfront des Tiefs Ela das grüne Stadtbild vieler Ruhrgebietsstädte auf Jahrzehnte. Wie kann eine Waldstrategie in Zeiten des Klimawandels aussehen und welche Bedeutung hat der urbane Wald für unser Stadtklima?

Ausrichter: SDW NRW, RVR Ruhr Grün, Regionalforstamt Ruhrgebiet
Leitung: Gerhard Naendrup, SDW NRW
Anmeldung: SDW NRW
Teilnahmebeitrag: 10,- €



Stadtnatur als vernetzte Vielfalt von Lebensräumen

13.06.2015, Düsseldorf

126

Gerade der Lebensraum Stadt bedeutet für viele Tier- und Pflanzenarten einerseits Herausforderung und andererseits Chance. Im Fokus der Veranstaltung stehen vier unterschiedlich naturnahe Stadtbiootypen, die unsere heutigen Städte prägen. Angefangen von Resten „alter Wildnis“, über gärtnerische Gestaltung bis hin zu urban-industriellen Flächen bieten sie allesamt günstige Voraussetzungen für das Überleben vieler Arten und das Erfahren lebendiger Stadtnatur.

Ziel der Veranstaltung ist die Vorstellung praktischer Beispiele, wie Stadtnatur verwirklicht und von der Stadtbevölkerung akzeptiert werden kann.

Ausrichter: NABU NRW
Leitung: Jürgen Wissmann, Dr. Anke Valentin
Anmeldung: NABU NRW
Teilnahmebeitrag: 15,- € inkl. Verpflegung



Aufbau einer kommunalen Klimaschutzkampagne

16.09.2015, Recklinghausen

258

Der Förderverein NaturGut Ophoven führt seit 2007 gemeinsam mit der Stadt Leverkusen die kommunale Klimaschutzkampagne „Klimaschutz – Jeder, jeden Tag!“ durch. Ziel der Kampagne ist es, nicht nur auf den Klimawandel aufmerksam zu machen, sondern vor allem die Bürger zum Handeln zu bewegen. Aber wie werden Bürger, Unternehmen und Behörden nachhaltig eingebunden? Wie kann ich die Medien für den Klimaschutz gewinnen und wie mache ich den Klimaschutz im Stadtbild sichtbar? Das Seminar zeigt Instrumente einer Klimakampagne auf, die die Bürger „bewegen“. Die Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter von Kommunalverwaltung und –politik, Mitarbeiterin-



nen und Mitarbeiter von Architektur- und Planungsbüros sowie von Umwelt- und Naturschutzverbänden.

Ausrichter: Förderverein NaturGut Ophoven, NUA NRW
Leitung: Britta Demmer (NaturGut Ophoven), Bernd Stracke (NUA NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 35,- € inkl. Verpflegung



Urbanisierung, Globalisierung, demographische Veränderung und Klimawandel stellen immer höhere Anforderungen an die Stadt. Hieraus entstehen aber auch große Chancen. Lösungen zu entwickeln effizient mit Energie-, Material- und Humanressourcen umzugehen. Smart Cities sind hierfür ein innovativer Ansatz. Leitgedanke dabei ist es, die Integration von Informations- und Kommunikationssystemen in die verschiedenen technischen Systeme und Infrastrukturen einer Stadt einzubinden. Die Steuerung von Versorgungs- und Versorgungsnetzen – insbesondere für Strom, Wasser, Gas sowie für Waren – werden flexibel gestaltet. Neuartige Lösungen für Mobilität, Verwaltung und öffentliche Sicherheit in der Stadt werden ermöglicht.

Ziel dieses Konzepts ist es, dass Bürger, Unternehmen, Institutionen und Verwaltungen miteinander im lebhaften Austausch stehen. Durch

nahtlose und transparente Verwaltungsprozesse wird die Stadtverwaltung zunehmend zum Dienstleister seiner Bürger. Neben einer optimalen Vernetzung der Stadt führt das Konzept auch zu ökologisch nachhaltigen Lösungen im Alltag. Smart City bedeutet: informativ, vernetzt, mobil, sicher und nachhaltig. Neben der Vorstellung des Konzepts Smart City werden im Rahmen des Seminars Beispiele aus der Praxis vorgestellt. Zielgruppe der Veranstaltung sind die Vertreterinnen und Vertreter von Kommunalverwaltungen und -politik, Architektur- und Planungsbüros sowie Vertreterinnen und Vertreter der Natur- und Umweltschutzverbände

Ausrichter: NUA NRW

Leitung: Bernd Stracke (NUA NRW), Silke de Roode (R3Dcomm)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 35,- € inkl. Verpflegung



Ein Flächennutzungs- oder Bebauungsplan wird aufgestellt oder geändert: Weiterer Verbrauch von Freiflächen und die Beeinträchtigung von Lebensräumen und Arten sowie der Biotopverbund-, Boden- und Gewässerfunktionen sind oft damit verbunden. Welche Vorgaben müssen Gemeinden in der Bauleitplanung beachten? Welche Bedeutung haben die Ziele des Landesentwicklungsplans und der Regionalpläne? Kommen Eingriffsregelung und gesetzlicher Artenschutz in Bauleitplänen zur Geltung? Zu diesen und andere Fragen werden im Seminar die rechtlichen und fachlichen Grundlagen vermittelt. Erläutert werden auch die

Abläufe der Bauleitplanverfahren und die Möglichkeiten, wie Naturschutzverbände ihre Belange einbringen können; hierzu werden Hilfsmittel zur Erarbeitung von Stellungnahmen vorgestellt. Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an „Einsteiger“, die an einem ehrenamtlichen Engagement in der Verbandsbeteiligung interessiert sind, aber auch an Aktive, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen und den Austausch suchen.

Ausrichter: Landesbüro der Naturschutzverbände NRW

Leitung: Martin Stenzel

Anmeldung: Landesbüro der Naturschutzverbände NRW

Teilnahmebeitrag: 10,- € ohne Verpflegung

NRW wird leiser – die Wanderausstellung zum Aktionsbündnis

175

Was bedeutet Lärm, der seine Quelle im Haus und im häuslichen Umfeld hat, für Gesundheit und Wohlbefinden? Und: Was kann man tun, um Lärm zu vermeiden und damit sich selbst, seine Familie und seine Nachbarn vor Lärm zu schützen?

Diese beiden Fragestellungen stehen im Fokus des Aktionsbündnisses „NRW wird leiser“, das vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen initiiert wurde. Ziel ist es, Menschen für das Thema Lärm so zu sensibilisieren, dass sie durch bewusstes Verhalten dazu beitragen, Lärm zu vermeiden.

Die NUA betreut die Wanderausstellung, die den zentralen Baustein der Informations- und Kommunikationsinitiative des Aktionsbündnisses darstellt. Sie wurde im September 2014 von NRW-Umweltminister Johannes Remmel eröffnet. Multiplikatoren wie Kommunen, Kreise, Schulen, Vereine, Verbände, Unternehmen und Institutionen können die Ausstellung kostenfrei ausleihen.

Die Ausstellung erklärt, wie das Hören funktioniert, wann Geräusche zu Lärm werden und wie dieser den Menschen beeinflusst. Sie macht Lärmquellen im privaten und nachbarschaftlichen Umfeld erlebbar und gibt praktische Tipps, um Lärm zu mindern oder zu vermeiden. Hierzu gibt es 10 interaktive Stationen, an denen gehört, gefühlt und viel ausprobiert werden kann. So kann man beim Kurbeln eines Reifens dessen Geräuschemissionen messen, herausfinden, wie laut das eigene Handy am Ohr eigentlich ist, oder den Schall der

eigenen Stimme sichtbar machen. Verschiedene Materialien zur Schalldämmung können getestet und der Weg des Schalls durch das menschliche Ohr nachvollzogen werden.

Kontakt und Infos: Tilman Abresch, NUA NRW,
Tel. 02361/305-3111,
E-Mail: tilman.abresch@nua.nrw.de,
www.nrw-wird-leiser.de,
www.facebook.com/nrw.wird.leiser



Internationaler Tag gegen den Lärm: Lärm im Freizeit- und Sportbereich



Sportanlagen werden schon allein wegen der gewünschten guten Erreichbarkeit in der Nähe von Wohngebieten errichtet und betrieben. Auch bei Freizeitveranstaltungen ist ein attraktives Programm im urbanen Raum erwünscht. In beiden Fällen erfolgt der Betrieb insbesondere am Abend oder am Wochenende und ist mit Geräuschen verbunden. Daraus ergeben sich vielfältige Konflikte mit dem Ruhebedürfnis der angrenzenden Nachbarschaft. Die Veranstaltung, die im Rahmen des

Tags gegen den Lärm stattfindet, beleuchtet die bestehenden Rahmenbedingungen sowie die auftretenden Probleme und diskutiert Lösungsmöglichkeiten.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus der Kommunalverwaltung und -politik, sachkundige Bürgerinnen und Bürger, die aktiv am politischen Geschehen in einer Gemeinde beteiligt sind, Vertreterinnen und Vertreter der Umweltschutzverbänden sowie an Planungs- und Architekturbüros.

Ausrichter: NUA NRW, LANUV NRW
Leitung: Bernd Stracke (NUA NRW), Thomas Przybilla (LANUV NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 35,- € inkl. Verpflegung



Schulung zur Wanderausstellung „NRW wird leiser“



Schall nicht nur hören, sondern auch fühlen und sehen – das und noch vieles mehr bietet eine interaktive Wanderausstellung, die im Rahmen des vom NRW-Umweltministeriums initiierten Aktionsbündnisses „NRW wird leiser“ entstanden ist. Die Ausstellung kann von Kommunen, Schulen und anderen öffentlichen Institutionen sowie von Vereinen und Firmen entliehen werden. Die interne Schulung für Mitarbeitende der Verbraucherzentrale weist in die Ausstellung und deren Einbeziehung in die Umweltbildungsarbeit vor Ort ein.

Ausrichter: NUA NRW
Leitung: Tilman Abresch (NUA NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: kostenfrei

Intensivierung der Tierhaltung, größere Ställe, Maisanbau auf großen Flächen, Rückgang des Grünlandes - das sind aktuelle Entwicklungen in der Landwirtschaft. Fleisch wird billig in Supermärkten angeboten, der Konsum in Deutschland und der Export waren noch nie so hoch. Doch was hat das für Konsequenzen für unsere Kulturlandschaft, die biologische Vielfalt und das Grundwasser? Was bedeutet das für Menschen in Südamerika, wo die Futtermittel für unsere Fleischherzeugung produziert werden?

Wie lässt sich in Anbetracht dieser Entwicklung ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln erreichen? Wie kann insbesondere jungen Menschen das Thema Nahrungsmittelproduktion und eine gesunde Ernährung nahe gebracht werden? Die Angebote



der NUA dazu wenden sich sowohl an Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden, Behörden, Betrieben der Landwirtschaft und des Gartenbaus, als auch an Multiplikatoren aus der Umweltbildung, Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher.

Ab in die Tonne!? Fachtagung: Wertschätzung und Verschwendung von Lebensmitteln

20.01.2015, Recklinghausen

066

Die Hälfte aller Lebensmittel, jeder zweite Kopfsalat und jede zweite Kartoffel, werden weggeworfen. Allein im Handel wird jedes fünfte Brot vernichtet. Und fast niemand kennt das Ausmaß der Verschwendung. Ernährungsbildung hat heute auch die Aufgabe zur Entwicklung nachhaltiger Ernährungsweisen und Ernährungsstile beizutragen. Ein veränderter und bewusster Umgang mit den erzeugten Lebensmitteln setzt Wissen um ihre Herkunft und ihre Verarbeitung voraus. Die Verarbeitungstiefe von Lebensmitteln in unserer industrialisierten und arbeitsteiligen Welt nimmt immer mehr zu. Gleichzeitig fehlen gerade bei den jungen Konsumenten Kenntnisse der Produktionsbedingungen, aber auch von dem weiteren Weg eines Lebensmittels. Diese Kenntnisse ermöglichen es erst, sie hinsichtlich CO₂-Bilanz, Biodiversität, saisonaler und regio-

naler Herkunft beurteilen zu können. Die Folgen des Konsumhandelns abschätzen zu können und nach Handlungsalternativen zu suchen sollte auch in der Schule gelernt werden.

Möglichkeiten und Programme, Materialien und Aktionen der Umsetzung in Schule und Kita sollen mit Fachreferenten vorgestellt, diskutiert und mit innovativen Ideen für den eigenen Arbeitsalltag in Themenforen entwickeln werden.

Ausrichter: NUA NRW, Verbraucherzentrale NRW

Leitung: Petra Giebel (NUA NRW), Ursula Tenberge-Weber (Verbraucherzentrale NRW)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 20,- € inkl. Verpflegung, für angemeldete Teilnehmer der Kampagne „Schule der Zukunft“ kostenlos



059 10.03.2015, Recklinghausen

Wie kommt die Schulverpflegung ins Schulprogramm? Schritte zum Schulprogramm – zum Leitbild



Die dauerhafte Verfestigung der gesunden und nachhaltigen Schulverpflegung steckt noch in den Kinderschuhen. Mehr als zehn Jahre Ganztagschulen bedeutet nicht, dass sie als gelebtes Element in allen Schulen Einzug gehalten hat. Das Sattwerden der Schüler/-innen reicht nicht

aus! Ernährungsbildung und Esskultur sollen allgegenwärtig im Schulleben wahrgenommen und integriert werden. Die Chance der Vermittlung einer genussvollen, gesunden und ergebnisorientierten Schulverpflegung ist für alle eine Herausforderung. Dazu müssen sich alle Beteiligten des Schulalltags gemeinsam auf den Weg machen, ein Konzept einer gesunden, aber auch nachhaltigen Schulverpflegung zu entwickeln, das ein essentieller Bestandteil des Schulprogramms wird.

Impulsreferate zur Schulprogrammarbeit, Ernährungsbildung und der Praxis der Schulverpflegung stimmen auf das Thema ein. In den anschließenden Themenforen sollen die Teilnehmenden durch Inputs von Fachreferentinnen und Fachreferenten ihren eigenen Standort überprüfen. Praxisorientierte Hilfestellungen, Diskussionen und innovative Überlegungen zum eigenen Prozess komplettieren das Angebot. Herzlich eingeladen sind Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, sowie die pädagogischen Fachkräfte aus Schulen.

Ausrichter: NUA NRW, Vernetzungsstelle Schulverpflegung NRW

Leitung: Petra Giebel (NUA NRW), Ursula Tenberge-Weber (Vernetzungsstelle Schulverpflegung NRW)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 20,- € inkl. Verpflegung, für angemeldete Teilnehmer der Kampagne „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenlos.



058 11.11.2015, Recklinghausen

Regional is(s)t genial!



Regionale Schulverpflegung schafft Transparenz - wissen, woher der Apfel kommt!

Überfüllte Lebensmittelläden, grenzenloses unüberschaubares Angebot, alles ist zu jeder Zeit verfügbar! Lebensmittel werden vielfach rund um die Welt transportiert bevor sie in den Supermarkt und schließlich

auf unseren Tisch gelangen. „Globalisierung“ hat Einzug in unsere Kühlschränke gehalten. Für Schüler/-innen ist oftmals nicht mehr nachvollziehbar, wo und wie die Lebensmittel erzeugt und verarbeitet wurden. Hier sind die Schulen aufgerufen, aktiv zu werden und einen Beitrag zu einer nachhaltigen Ernährung zu leisten. Die Verwendung von Lebensmitteln aus der

Region ist eine Handlungsmöglichkeit im Lernfeld Ernährung, Nachhaltigkeit zu thematisieren und zu leben. Saisonale und regionale Lebensmittel in der Schulverpflegung sowie begleitende Bildungsmaßnahmen bieten die Chance, gesundheitsfördernde und nachhaltige Ernährungskompetenzen zu vermitteln. Die Fachtagung zeigt mögliche Wege zu einer regionalen Schulverpflegung und partizipativen Bildungsmaßnahmen auf.

Ausrichter: NUA NRW, Vernetzungsstelle Schulverpflegung NRW

Leitung: Petra Giebel (NUA NRW), Ursula Tenberge-Weber (Vernetzungsstelle Schulverpflegung NRW)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 20,- € inkl. Verpflegung, für angemeldete Teilnehmer der Kampagne „Schule der Zukunft“ kostenlos

KonsumWandel - Bildungsmaterialien für die Arbeit mit jungen Menschen ab Klasse 8

15.05.2014, Dinslaken

112

Im Rahmen des Projektes „KonsumWandel – Wir können auch anders“ hat Vamos e.V. in den letzten Monaten mit Schülerinnen, Schülern und Jugendgruppen (ab Klasse 8/ ca. 14 Jahre) gearbeitet. Die Schüler haben sich mit den Themen „Wachstum“, „IT-Geräte“ und „Fleisch“ auseinander gesetzt. Was haben die Themen mit unserem Lebensstil zu tun? Die Bildungsmaterialien ziehen Bilanz und fordern zum Wandel auf. Am Beispiel des „KonsumKoffers“ wird in der Fortbildung erläutert, wie Methoden des Globalen Lernens in Schulen eingesetzt werden können. Die Bildungsmaterialien werden in dieser Veranstaltung präsentiert und von den Teilnehmenden ausprobiert. Der „KonsumKoffer“ kann anschließend eigenständig in Schulklassen und Jugendgruppen eingesetzt werden. Die Unterrichtsbesuche ermöglichen den Schülern durch Methoden des Globalen- und des Kooperativen Lernens den Erwerb von Kompetenzen für ein Leben in der globalisierten Welt.



Dabei fungieren die Themen als Beispiel - der Kompetenzerwerb der Schüler steht im Mittelpunkt. Die Inhalte sind ausgerichtet an den Kompetenzbereichen des Globalen Lernens „erkennen, bewerten, handeln“ und bedienen die Elemente „Kopf, Herz und Hand“.

Ausrichter: NUA NRW, Vamos e.V.

Leitung: Stefanie Neumann (Vamos e.V.),
Andrea Donth (NUA NRW)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 25,- € inkl. Verpflegung

Kräuter am Wegesrand

30.05.2015, Arnsberg

237

Früher kannten sich die Menschen gut mit Kräutern aus, nutzten Kräuter als Heil- und Färbepflanzen. Im Laufe der Zeit ging Wissen verloren. Wir wollen einige Pflanzen kennenlernen und über die Anwendung sprechen. Viele obskure Methoden der Heilkunst im Mittelalter werden uns erstaunen oder auch schmunzeln lassen. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Laien mit geringen Vorkenntnissen.

Ausrichter:

LNU, Waldakademie Vosswinkel e.V.

Leitung: Britta Romberg (Waldakademie Vosswinkel e.V.), Anneli Noack, (Wildwald Vosswinkel)

Anmeldung: www.wildwald.de

Teilnahmebeitrag: Erwachsene 13,- €. Eintritt in den WILDWALD VOSSWINKEL enthalten.



208 17. - 19.04.2015, Detmold

Wildkräuter-Power: Vom grünen Smoothie bis zur Baublatt-Caprese – Bestimmen, sammeln und lecker zubereiten



Die artenreichen Wiesen, Hecken, Bach-, Weg- und Waldränder um die NABU Umweltbildungsstätte sowie der Terrassengarten bieten ein ideales Terrain zum Kräutersammeln. Essbare Wildkräuter zeichnen sich durch einen ausgesprochenen Reichtum an Vitaminen,

Mineralstoffen, sekundären Pflanzenstoffen und stoffwechsellagernden Inhaltsstoffen aus. Im Kurs werden wichtige Erkennungsmerkmale essbarer, heilkräftiger und giftiger Wildpflanzen vermittelt sowie Basiswissen zum Kräutersammeln

und -verarbeiten. Sonntag stellen wir unser eigenes Wildkräutersalz zum Mitnehmen her. Vitalstoffreiche frisch gesammelte „wilde Kost“ wird an diesem Wochenende Grundlage jeder Mahlzeit sein. Beim gemeinsamen Zubereiten lernen wir geschickte und raffinierte Kräuter-, Knospen-, Blüten- und Baublattkreationen.

Ausrichter: NABU Umweltbildungsstätte Rolfischer Hof

Leitung: Diplom-Biologin Sieglinde Fink

Anmeldung: NABU Umweltbildungsstätte Rolfischer Hof

Teilnahmebeitrag: 150,- € inklusive sämtlicher Mahlzeiten mit Lebensmitteln aus Ökologischem Landbau

251 06.05.2015, Köln

Gärtnern für Alle



Gärten und die Arbeit im Garten werden in vielfältiger Weise neu oder wieder entdeckt und belebt, und sind dabei auch Lern- und Erfahrungsräume. Traditionelles Wissen und Handwerk spielen dabei ebenso eine Rolle wie das Zusammenkommen verschiedener Gruppen von Menschen und der Kommunikation. Beispiele dafür

sind Schulgarten, Generationengärten, Migrationengärten oder Biotopgärten.

Bei der Veranstaltung werden gute Beispiele und Aktivitäten in Vorträgen und im Markt der Möglichkeiten vorgestellt. Es besteht Raum für Fragen, Austausch und gemeinsames Erarbeiten der Teilnehmenden. Die Veranstaltung richtet sich an die Arbeitsbereiche Schule, Umweltbildung, Kinder- und Jugendarbeit, Kommunen und weitere Interessierte.



Ausrichter: NUA, Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln, BUND e.V. (Kreisgruppe Köln)

Leitung: Andrea Donth (NUA NRW), Gabriele Falk (BUND Kreisgruppe Köln)

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25,- € inkl. Verpflegung

Wie schmeckts bei Leo Löwenzahn? - Wildkräuterpädagogik und der Ursprung von Nahrung

12.05.2015, Herten

272

Tiefkühlpizza, Suppe aus der Dose, Catering in der Kita oder im offenen Ganzttag in der Schule - es sind nicht immer Delikatessen, die Kinder zu sich nehmen. Selten wissen sie noch woher es kommt, was auf ihrem Teller liegt. Dabei war unser Essen einmal ein Stück Natur. Aber wer weiß das noch? Viele Kinder erkennen an der Verpackung im Regal, ob ihnen das Lebensmittel schmeckt. Bei Kartoffeln aus der Erde kommt dagegen die Bemerkung immer häufiger: was im Dreck gelegen hat, darf ich nicht essen. Die Veranstaltung führt ein in die Wildkräuterpädagogik für Kinder im Vorschulalter. Auf einer Entdeckungswanderung werden Methoden und Spielvorschläge vorgestellt und erprobt. Welche Wildpflanzen kann ich mit Kindern ernten und zu einfachen Speisen zubereiten. Wie kann ich sicher sein, dass sie keine giftigen Pflanzen pflücken und verspeisen? Kräutermärchen und Geschichten helfen da sehr, um sich Aussehen, Geruch und Geschmack von Wildkräutern



einzuprägen. Wir wollen dies im Gelände des BUND-Naturerlebnisgartens erproben und Wildkräuter für ein außergewöhnliches Menü sammeln, das nicht nur Kindern schmeckt!

Ausrichter: BUND NRW, BUND-Erlebnisgarten Herten
Leitung: Sigrun Zobel (BUND-Naturerlebnisgarten)
Anmeldung: BUND NRW
Teilnahmebeitrag: noch offen

Faszination Wildkräuter und Blüten – Von der Wildkräuterküche bis zum Destillieren von Rosenblütenwasser

05. - 07.07.2015, Detmold

209

Der Frühsommer ist durch eine ausgesprochen große Vielfalt an blühenden Wildpflanzen gekennzeichnet. Auf den artenreichen Wiesen, Hecken, Bach-, Weg- und Waldrändern um die NABU Umweltbildungsstätte finden wir z.B. Rot-Klee, Spitzwegerich, Frauenmantel. Im Kurs werden wichtige Erkennungsmerkmale essbarer, heilkräftiger und giftiger Wildpflanzen vermittelt. Mit der Lupe tauchen wir in die faszinierende Welt der Blütenbiologie ein. Am Sonntag destillieren wir unser eigenes Rosenblüten- und Frauenmantelwasser. Vitalstoffreiche frisch gesammelte „wilde Kost“ wird an diesem Wochenende Grundlage

jeder Mahlzeit sein. Beim gemeinsamen Zubereiten lernen wir geschickte und raffinierte Kräuter- und Blütenkreationen vom Rosenblüten-Frauenmantel-Smoothie zum Frühstück bis zum Hopfen-Quiche am Abend.

Ausrichter: NABU Umweltbildungsstätte Rolscher Hof
Leitung: Diplom-Biologin Sieglinde Fink
Anmeldung: NABU Umweltbildungsstätte Rolscher Hof
Teilnahmebeitrag: 150,- € inklusive sämtlicher Mahlzeiten mit Lebensmitteln aus Ökologischem Landbau



263 01. - 17.05.2015

Fairtrade Frühstück



„Fair in den Tag“ lautet das Motto der Frühstückskampagne von Fairtrade Deutschland. Die internationale Kampagne Fairtrade-Frühstück findet deutschlandweit vom 1. bis 17. Mai 2015 statt. Ziel der Kampagne ist es, Verbraucherinnen und Verbraucher für die Verwendung fair

gehandelter Frühstückssprodukte zu sensibilisieren. Denn mit dem Kauf von Fairtrade-Produkten hat es ein Jeder in der Hand, einen Unterschied zu machen und das Leben der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern merklich zu verbessern.

Ausrichter/Infos: TransFair e.V., www.fairtrade-deutschland.de

264 11. - 25.09.2015

Faire Woche



Die Faire Woche ist ein bundesweiter Aktionszeitraum rund um das Thema Fairer Handel. Bei rund 5000 Veranstaltungen von Weltläden, Aktionsgruppen, Supermärkten, Kantinen und Einzelpersonen informieren sich fast eine Million Menschen über den Fairen Handel. Bei Fairen Probieraktionen, Vorträgen und Gesprächen mit Produzentenvertretern, Fahrradou-

ren und vielfältigen anderen Aktionsideen wird der Faire Handel erlebbar. Die Akteure verfolgen das gemeinsame Ziel, den Fairen Handel in Deutschland noch stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Aktionen können unter www.fairewoche.de in den Veranstaltungskalender eingetragen werden.

Ausrichter/Infos: TransFair e.V., www.faire-woche.de

261 14.02. - 08.03.2015

Fairtrade Rosenaktion



Am 8. März 2015 findet in über 100jähriger Tradition der Internationale Frauentag statt. Das Symbol von Fairtrade Deutschland an diesem besonderen Tag sind Rosen, denn auch Fairtrade setzt sich für mehr Gerechtigkeit in den Ländern des Südens ein und arbeitet dafür, menschenwürdiger Arbeits- und Lebensbedingungen im Blumen-

sektor aufzubauen. In Ländern wie Kenia, Äthiopien, Ecuador und Peru unterstützt Fairtrade Blumenpflückerinnen darin, ihre Rechte auf ein selbstbestimmtes Leben, finanzielle Unabhängigkeit und auf sichere Arbeitsbedingungen an ihrem Arbeitsplatz einzufordern. Viele Kinder können die weiterführende Schule besuchen, da ihre Mütter gegen feste Arbeitsverträge, geregelte Arbeitszeiten, Urlaub und Mutterschutz abgesichert sind. Die Fairtrade-Prämie, über deren Nutzung die Beschäftigten eigenverantwortlich und demokratisch entscheiden, hilft, Gemeinschaftsprojekte zu realisieren, von denen alle Angestellten profitieren.

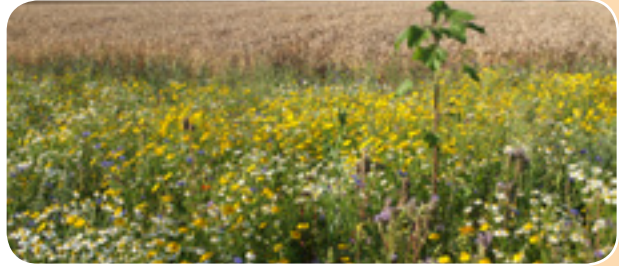
Ausrichter/Infos: TransFair e.V., www.fairtrade-deutschland.de

**Lernort Bauernhof -
Flächennutzung und Konkurrenzen**

16.06.2015, Westfalen

196

Die Fläche im dicht besiedelten Bundesland Nordrhein-Westfalen ist begrenzt. Das gilt auch für die Flächen des einzelnen landwirtschaftlichen Betriebes. Wofür kann und soll die Fläche eingesetzt werden? Gesunde Lebensmittel, erneuerbare Energie oder Futter für die Tiere? Außerdem braucht Naturschutz und Biodiversität freie Räume. Das gilt auch für Erholung und Freizeit. Dann sind da auch noch Nutzungsansprüche für Siedlungen, Gewerbegebiete und Infrastruktur. Welchen Anforderungen ein Bauernhof ausgesetzt ist, wie er sich dabei bewegen und individuelle Schwerpunkte setzen kann, damit befassen wir uns bei dieser Fortbildung.



Ausrichter: Stadt und Land in NRW e.V., NUA NRW
Leitung: Ingrid Gertz-Rotermund (Stadt und Land in NRW e.V.), Andrea Donth (NUA NRW)
Anmeldung: Stadt und Land in NRW e.V.

**Lernort Bauernhof -
von der Erzeugung bis zur Vermarktung**

15.09.2015, Rheinland

195

Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb im Rheinland befassen wir uns mit den Abläufen von der Erzeugung bis zur Vermarktung von Lebensmitteln und weiteren landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Dabei legen wir ein besonderes Augenmerk auf den Begriff der Nachhaltigkeit.

Ausrichter: Stadt und Land in NRW e.V., NUA NRW
Anmeldung: Stadt und Land in NRW e.V.

**Qualifizierung für Landleute zum Lernort Bauernhof - Umgang mit komplexen Fragestellungen**

26.11.2015, Rheinland

194

Die Fortbildung richtet sich an Landleute, die über Erfahrungen mit ihren Angeboten auf dem Lernort Bauernhof verfügen und weitere Anregungen für die eigene pädagogische Arbeit bekommen wollen. Auseinandersetzung und Umgang mit komplexeren Fragestellungen und Gruppen sowie Austausch und Vernetzung mit den anderen Teilnehmenden sind Inhalte. Mit erfahrungs- und handlungsorientiertem Lernen sind landwirtschaftliche Betriebe besonders geeignet für den Besuch von Schulklassen als

Erweiterung des Unterrichts im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Aber auch für andere Personengruppen und Anlässe gibt es eine Vielzahl von Aktionsmöglichkeiten. Mit Blick darauf, dass jede Zielgruppe anders ist, werden unterschiedliche Angebote auf dem Bauernhof als Ort des Lernens erkundet.

Ausrichter: Stadt und Land in NRW e.V., NUA NRW
Anmeldung: Stadt und Land in NRW e.V.
Leitung: Ingrid Gertz-Rotermund (Stadt und Land in NRW e.V.), Andrea Donth (NUA NRW)

198 Termin und Ort noch offen

Qualifizierung für Landleute zum Lernort Bauernhof - wie fange ich es an



Während die Anzahl der landwirtschaftliche Betriebe zurück geht, interessieren sich immer mehr Menschen und auch die Presse für die Arbeit dort und die vielfältigen Zusammenhänge. Sei es die Erzeugung pflanzlicher Lebensmittel, Tierhaltung, nachwachsende Rohstoffe, Energie oder die Konkurrenz um Flächen. Für den direkten Kontakt und Eindrücke aus erster Hand öffnen Bauernhöfe zunehmend die Türen,

sei es im Sinne von Öffentlichkeitsarbeit oder ein Standbein des Betriebs mit Hofbesichtigungen und spezifischen Angeboten. Die Fortbildung richtet sich an Landleute, die in diesen Bereich einsteigen und Rüstzeug dafür erhalten wollen.

Ausrichter: NUA NRW, Stadt und Land in NRW e.V.

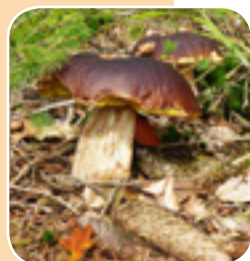
Leitung: Ingrid Gertz-Rotermund (Stadt und Land in NRW e.V.), Andrea Donth (NUA NRW)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 25,- € inkl. Verpflegung

210 18.-20.09.2015, Detmold

Pilzseminar für Einsteiger – Bestimmen, Sammeln und Verarbeiten



Der Rand vom Teutoburger Wald bei Berlebeck bietet mit seinen Nadel- und Laubwäldern eine große Vielfalt an Pilzen. Im Kurs wird Basiswissen zum Pilzsammeln vermittelt. Wo, wie und wann kann ich Pilze sammeln? Welche Pilze haben Baumpartner und sind nur unter bestimmten Bäumen zu finden? Wie stelle ich einen Sporenabdruck her? Welche Naturschutzaspekte sind relevant? Welche Pilze sind einfach zu erkennen und können auch von Anfängern gesammelt werden? Wie schnell müssen Pilze verarbeitet werden? Was ist beim Konservieren zu beachten?

Wichtige Unterscheidungsmerkmale zu Giftpilzen wie dem Knollenblätterpilz werden vermittelt. Frisch gesammelte „wilde Kost“ - Wildkräuter, Beeren, Samen, einfach zu erkennende Speisepilze - wird an diesem Wochenende Grundlage jeder Mahlzeit sein.

Ausrichter: NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof

Leitung: Diplom-Biologin Sieglinde Fink

Anmeldung: NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof

Teilnahmebeitrag: 150,- € inklusive sämtlicher Mahlzeiten mit Lebensmitteln aus Ökologischem Landbau

250 23.09.2015, Recklinghausen

Global denken - anders essen. Ernährung - ein Bildungsthema mit Auswirkungen!?



Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen das Thema Ernährung, eine Reflexion über unsere Ernährungsweise und ihre globalen Folgen. In diesem Zusammenhang stellen wir zahlreiche Lernmaterialien (Unterrichtsmaterialien, Spiele, Bilder, Poster, Filme etc.) vor, die einen solchen Perspektivenwechsel unterstützen. Gleichzeitig wollen wir eine Verbraucherbildung

vorstellen, die Jugendliche in der eigenen Findung unterstützen und einladen, „Anders essen“ auszuprobieren. Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte der Klassen 7 bis 11 und an Multiplikatoren der außerschulischen Bildung.

Ausrichter: NUA NRW, Welthaus Bielefeld

Leitung: Andrea Donth (NUA NRW), Georg Krämer (Welthaus Bielefeld), Kirsten Quellmalz (Institut für Konsum, Ernährung und Gesundheit der Uni Paderborn)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 25,- € inkl. Verpflegung

Beeren- und Wurzelkraft: Vom Hagebutten-Smoothie bis zum Eichelkaffee – Bestimmen, sammeln und verarbeiten

16.06.2015, Westfalen

211

Die artenreichen Wiesen, Hecken, Bach-, Weg- und Waldränder um die NABU Umweltbildungsstätte sowie der Terrassengarten bieten ein ideales Terrain zum Kräutern und Beeren sammeln und zum Wurzelgraben. Im Beeren- und Wurzelseminar geht es zum einen um das einwandfreie Erkennen essbarer und heilkräftiger Wildpflanzen und ihre Unterscheidung zu Giftpflanzen und zum anderen um die Bandbreite der Zubereitungsmöglichkeiten von Hagebutten-Kokos-Smoothie und Löwenzahnwurzelrohkost bis zu Vogelbeerpralinen und Eichelkaffee und ihren Wert für die Gesundheit und vitalstoffreiche Ernährung. Vitalstoffreiche frisch gesammelte „wilde Kost“ wird an diesem Wochenende Grundlage jeder Mahlzeit sein. Beim gemeinsamen Zubereiten lernen wir geschickte und raffinierte Beeren- und Wurzelkreationen.



Ausrichter: NABU Umweltbildungsstätte Rolfischer Hof

Leitung: Diplom-Biologin Sieglinde Fink, Heilpflanzenexpertin und Musikerin Anja Kucharski

Anmeldung: NABU Umweltbildungsstätte Rolfischer Hof

Teilnahmebeitrag: 150,- € inklusive sämtlicher Mahlzeiten mit Lebensmitteln aus Ökologischem Landbau

Re- und Upcycling

26.09.2015, Düsseldorf

159

Das Verwerten von Alltagsgegenständen hat eine lange Tradition, die heute in Fab Labs und DIY-Bewegung wieder aktuell wird. Kunststoff- und Papierprodukte werden zu Schmuckobjekten. Alltägliches wird nicht entsorgt, sondern überlebt im Wiederverwendeten. Aus Haushalts- und Industrieabfällen wird in dem Workshop Nützliches und Schönes. Die Veranstaltung richtet sich an ErzieherInnen, JugendgruppenleiterInnen, LehrerInnen und alle Interessierten, die (mit dem BUND) vor Ort aktiv wer-

den und Veranstaltungen anbieten möchten. Im Anschluss an das Seminar werden die Teilnehmenden bei der Organisation und Bewerbung ihrer Angebote unterstützt.

Ausrichter: BUND Düsseldorf
Leitung: Antje Mehring-Pütz, BUND Düsseldorf

Anmeldung: Bildungsoffensive BUND NRW

Teilnahmebeitrag: 25,- €, 15,- € für BUND-Mitglieder



143 25.09. - 11.10.2015

Tag der Regionen 2015

Das Aktionsbündnis „Tag der Regionen“ ruft zur Beteiligung am bundesweiten Aktionstag auf. Der Tag der Regionen macht Werbung für die Stärken der Region. Bundesweit können im Aktionszeitraum zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen, bei denen regionale Produkte, Handwerk und Dienstleistungen oder regionales Engagement im Mittelpunkt

stehen, besucht werden. Der dezentrale Aktionstag will jährlich Erlebnisse schaffen, die den Verbraucherinnen und Verbrauchern die Zusammenhänge zwischen persönlicher Kaufentscheidung und der Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaften sowie den Entwicklungschancen der eigenen Region bewusst machen. Veranstaltungen können unter www.tag-der-regionen.de angemeldet werden.

Ausrichter: Aktionsbündnis Tag der Regionen
Leitung: Brigitte Hilcher
Infos: Tag der Regionen - Bundeskoordinierungsstelle Nord, www.tag-der-regionen.de



162 18.10.2015, Werdohl

20. Sauerländer Apfelfest

Der Erhalt alter Obstsorten und die Anlage von Obstwiesen hängen zum großen Teil von privater Initiative ab. Auf dem Sauerländer Apfelfest wird dazu ein breites Informationsangebot vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Sorten bestimmen zu lassen und mit der umfangreichen Sortenausstellung zu vergleichen. Praktischer Obstbaumschnitt wird ebenso vorgestellt wie

die Vermastung von Streuobstäpfeln. Auch der kulinarische Genuss von Äpfeln und Erdäpfeln kommt nicht zu kurz.

Ausrichter: Naturschutzzentrum Märkischer Kreis e.V.
Leitung: Gerd Eppe, Naturschutzzentrum Märkischer Kreis e.V.
Infos: Naturschutzzentrum Märkischer Kreis e.V., www.naturschutzzentrum-mk.de



119 19. - 20.11.2015, Schwerte

Landwirtschaftstagung NRW 2015

Bei der jährlich stattfindenden Tagung geht es um aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Landwirtschaft. Ein wesentliches Anliegen bei der Veranstaltung ist es, verschiedene Sichtweisen und Gruppen zu beteiligen und lösungsorientiert zu arbeiten.

Ausrichter: Evangelische Akademie Villigst, Landwirtschaftskammer NRW, Zentrum für ländliche Entwicklung NRW (ZeLE), Fachhochschule Südwestfalen, NUA NRW
Leitung: Dr. Peter Markus (Ev. Akademie Villigst)
Anmeldung: Evangelische Akademie Villigst
Teilnahmebeitrag: 10,- € / 70,- €



Gestaltung von tierischen Begegnungen im Offenen Ganztag gemeinsam mit Kindern

27.10.2015, Dahlem-Kronenburg

249

Kinder haben nur noch selten direkten Kontakt zu Nutztieren. Gerade der Offene Ganztag bietet hierbei viele Anlässe, um Themen und Fragen zu Nutztieren und Kindern in unterschiedlichen Zusammenhängen aufzugreifen. Hierzu bieten sich partizipative Methoden in der Arbeit mit Kindern an, mit denen sie motiviert werden können, eigene Problemstellungen und Fragen zu verfolgen. Im Seminar werden u.a. Beispiele guter Praxis vorgestellt und diskutiert. Anhand unterschiedlicher Methoden werden Möglichkeiten für die eigene Praxis entwickelt und erarbeitet. Weitere Inhalte sind: Wissen zu

Nutztieren und Tierethik im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung und die Rolle der pädagogischen Fachkraft als Lernbegleitung.

Ausrichter: NUA NRW, Innwego - Forum Bildung und Nachhaltigkeit eG in Kooperation mit Dr. Axe-Stiftung
Leitung: Christine Sauer (Innwego - Forum Bildung und Nachhaltigkeit eG), Andrea Donth (NUA NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 15,- € inkl. Verpflegung

**Wilde Vögel - verwaist, verletzt, erkrankt**

20.02.2015, St. Augustin

103

In dem Vortrag erfahren wir Spannendes über die Arbeit einer Wildvogelauffangstation. Verletzte, erkrankte oder verwaiste Wildvögel finden hier Hilfe.

Ausrichter: Umweltbildungszentrum Pleistalwerk e.V., BUND Rhein-Sieg
Leitung: Angelika Bornstein, Leiterin der Station
Anmeldung: UBZ Pleistalwerk
Teilnahmebeitrag: 5,- € Erwachsene, 3,- € Jugendliche

Tierschutz-Workshops interessant gestalten - Didaktische Umsetzung von Tierschutzthemen

27.02. - 01.03.2015, Coesfeld

138

Hier geht es um die kind- und jugendgerechte Vermittlung von Tierschutzthemen. Einfach nur trocken die Fakten vortragen – das ist wie im Matheunterricht an der Schule und wird kaum ein Kind für den Tierschutz begeistern. Wir werden uns damit befassen, wie wir „Wissen“ anschaulich und spannend an Kids und Teenies weitergeben können. Die Teilnehmer(innen) werden verschiedene Lernmethoden und Darstellungsmöglichkeiten kennen lernen. Dazu werden praktische Aktivitäten und passende Spiele vorgestellt. Auch dieses Wochenende ist keine reine Vortragsveranstaltung. Die Teilnehmer(innen) sind aufgefordert, aktiv als „Testgruppe“ mitzu-

machen und als Abschluss in kleinen Gruppen eine eigene Lerneinheit zu erarbeiten und in der Gruppe vorzustellen.

Ausrichter: Tierschutzjugend NRW
Leitung: Karen Alwardt, Tierschutzjugend NRW
Anmeldung: Tierschutzjugend NRW
Teilnahmebeitrag: 20,- € für Unterkunft, Verpflegung (fleischlos) und Programm





Um die globale Erwärmung zu stoppen, ist ein Ausbau erneuerbarer Energien erforderlich. Klimaschutzgesetz und Klimaschutzplan sollen in NRW Rahmen und Handlungsan-

leitung für die Umsetzung dieses Ziels sein. Ein wichtiger Baustein sind auch Informations- und Bildungsangebote, die die handelnden Akteure qualifizieren und dazu beitragen, dass die Maßnahmen von den Menschen im Land unterstützt und mitgetragen werden.

Informationsveranstaltungen, Workshops und Seminare der NUA sollen die fachliche Debatte voran bringen und Wege zur praktischen Umsetzung der CO₂-Minderung aufzeigen. Tagungen sollen den Dialog dort fördern, wo es Diskussions- und Gesprächsbedarf gibt. Zielgruppen sind dabei besonders Verwaltungen, Verbände, Unternehmen und Politik. Eine wichtige Gruppe sind zudem die in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen tätigen Pädagogen und Lehrkräfte, denn sie bereiten junge Menschen auf die Zukunft vor. Junge Menschen lassen sich für umwelt- und klimabewusstes Handeln gewinnen und begeistern, wenn ihnen für entsprechende Lernprozesse Möglichkeiten geboten werden.

170

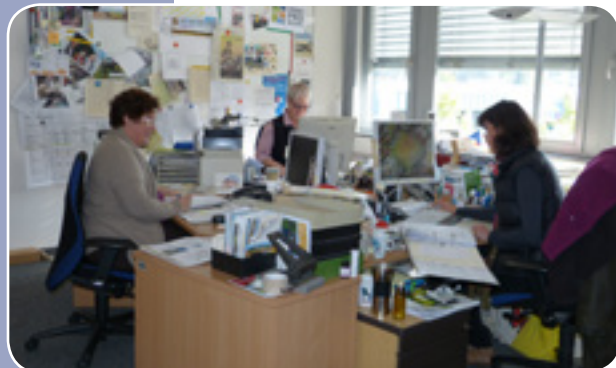
25.02.2015, Recklinghausen

Auf dem Weg zur klimaneutralen Verwaltung - Wer braucht wie viel Büro, und wenn ja wo?

Ob Beschäftigte in ihrer Behörde, in Unternehmen oder im Büro zu Hause („Homeoffice“) arbeiten, ist sicher zunächst eine Frage der Arbeitsorganisation und der Arbeitspsychologie. Es hat aber auch Auswirkungen auf Flächenverbrauch, Immobilienbedarfe, Unterhaltungsaufwände und Verkehre – also mehrere energie- und klimarelevante Faktoren. Wie aber sind Homeoffice und nonterritoriale

Arbeitsplätze unter dem Aspekt Energie und Klimaschutz zu bewerten? Welche Erfahrungen liegen vor? Wie können Behörden und Unternehmen, sofern sie dies möchten, das Thema angehen? Die Veranstaltung will Einblicke in dieses komplexe Thema geben, Bewertungskriterien vermitteln und dazu beitragen, dass daraus sich ergebende Fragestellungen bei arbeitsorganisatorischen Planungen berücksichtigt werden können. Zielgruppe der Veranstaltung sind die Vertreterinnen und Vertreter von Kommunalverwaltungen und -politik, Stadt-, Verkehrsplanungs- und Architekturbüros, Unternehmen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Natur- und Umweltschutzverbände

Ausrichter: NUA NRW
Leitung: Bernd Stracke (NUA NRW), Michael Fuder (MerkWatt)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 35,- € inkl. Verpflegung



Leitentscheidung(en) zur Braunkohlepolitik im Rheinland

07.02.2015, Düsseldorf

164

Das Jahr 2015 bringt neue Entscheidungen zur zukünftigen Braunkohlenpolitik im Rheinland. Die Tagung bietet eine aktuelle Bestandsaufnahme und beleuchtet die klima- und energiepolitischen Notwendigkeiten.

Ausrichter: BUND NRW
Leitung: Dirk Jansen (BUND NRW)
Anmeldung: BUND NRW e.V.



Klimaschutzgesetz und Klimaschutzplan NRW

12.03.2015, Recklinghausen

173

Die Veranstaltung möchte interessierten Natur- und Umweltschützern, Vertretern von Behörden und Interessenvertretern das Klimaschutzgesetz NRW sowie den Klimaschutzplan vorstellen und mögliche kritische Punkte darlegen und hinterfragen. Die veränderten gesetzlichen Grundlagen können zur Meinungsbildung für Projekte vor Ort beitragen. Zielgruppe der Veranstaltung sind die Vertreterinnen und Vertreter von Kommunalverwaltungen und -politik, Planungs- und Architekturbüros sowie Vertreterinnen und Vertreter der Natur- und Umweltschutzverbände

Ausrichter: NUA NRW
Leitung: Bernd Stracke (NUA NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 35,- € inkl. Verpflegung



NRW - 100% erneuerbar

21.03.2015, Dortmund

088

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung werden unter Anleitung des Referenten ein Szenarium erstellen, bei dem alle energetischen Verbraucher (Verkehr, Haushalte, Industrie) berücksichtigt werden. Wir wollen erarbeiten, wie die verschiedenen Bereiche der Energieanwendung mit Hilfe ausschließlich erneuerbarer Energien gedeckt werden können und feststellen, ob das für NRW möglich ist. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung werden unter Anleitung des Referenten ein Szenarium erstellen, bei

dem alle energetischen Verbraucher (Verkehr, Haushalte, Industrie) berücksichtigt werden. Wir wollen erarbeiten, wie die verschiedenen Bereiche der Energieanwendung mit Hilfe ausschließlich erneuerbarer Energien gedeckt werden können und feststellen, ob das für NRW möglich ist.

Ausrichter: BUND NRW, AK Energie
Leitung: Willy Baitinger (BUND NRW, AK Energie)
Anmeldung: BUND NRW
Teilnahmebeitrag: 15,- € inkl. Getränke und Mittagsimbiss





Schulen gelten als die größten Energieverbraucher der öffentlichen Hand. Im Durchschnitt verbraucht eine Schule so viel Energie wie 80 Privathaushalte. Das NaturGut Ophoven

führt seit drei Jahren sehr erfolgreich ein Energiesparprojekt an 43 Schulen und KiTas durch und spart im Jahr durchschnittlich 10 Prozent

Energie ein. In der Fortbildung erhalten Lehrkräfte und Schulleitungen Tipps und Ideen wie sie ihre Schülerinnen und Schüler, Kollegen und Hausmeister für einen effizienten Umgang mit Energie und anderen Ressourcen sensibilisieren und mit einfachen Mitteln ein neues Energiemanagement in ihrer Einrichtung einführen können.

Ausrichter: Förderverein NaturGut Ophoven
Anmeldung: Förderverein NaturGut Ophoven
Teilnahmebeitrag: 20,- € inkl. Verpflegung

Seit der aktuellen Klimadebatte wurden zahlreiche neue Programme für die Grundschule und die Sekundarstufe I zum Thema Klimawandel und Klimaschutz erarbeitet und Veranstaltungsideen umgesetzt. Neben der handlungsorientierten Vermittlung neuer Unterrichtsideen stehen ein anschaulicher Impulsvortrag, ein Kurzfilm sowie der Besuch der Ausstellung „EnergieStadt unterwegs - Die Suche nach dem KlimaGlück“ auf dem Programm. Seien Sie

gespannt auf Programme wie „Dr. Schrottis Mülluniversität“, „Was macht der Pinguin im Kühlschrank“, die „Wilde Wetterküche“, „Nicht ohne mein Handy“ oder „Klima-Motor-Sport“. Die Teilnehmer erhalten eine CD mit allen Unterrichtseinheiten mit Kopiervorlagen.

Ausrichter: Förderverein NaturGut Ophoven
Leitung: Cordula von der Bank
Anmeldung: Förderverein NaturGut Ophoven
Teilnahmebeitrag: 20,- € inkl. Verpflegung



Am Pfingstmontag 2014 veränderte die Gewitterfront des Tiefs Ela das grüne Stadtbild vieler Ruhrgebietsstädte auf Jahrzehnte. Wie kann eine Waldstrategie in Zeiten des Klimawandels aussehen und welche Bedeutung hat der urbane Wald für unser Stadtklima?

Ausrichter: SDW NRW, RVR Ruhr Grün, Regionalforstamt Ruhrgebiet
Leitung: Gerhard Naendrup, SDW NRW
Anmeldung: SDW NRW
Teilnahmebeitrag: 10,- €

Klimaschutz bei Vergabe und Beschaffung - Aufbauworkshop

28.05.2015, Recklinghausen

172

Im Juni 2014 fand bereits eine NUA-Veranstaltung zu dem Thema statt. Rechtliche und wirtschaftliche Aspekte wurden beleuchtet, ebenso die Frage, nach welchen Kriterien die Klimarelevanz von Produkten und Dienstleistungen bewertet werden kann. Es zeigte sich, dass es sich um ein hochkomplexes Themenfeld handelt, bei dem jede Kommune oder Behörde in einem Prozess ihre eigene passende Strategie entwickeln muss.

Die Fortsetzungsveranstaltung ist auch offen und geeignet für „Neueinsteiger“. Fachlich-inhaltliche Beiträge werden kombiniert mit der gemeinsamen Auswertung von

Erfahrungen vor Ort. Damit wird – entsprechend dem Wunsch der Teilnehmenden der ersten Veranstaltung – ein weiterer Schritt in Richtung Aufbau eines längerfristig arbeitenden Netzwerks gegangen. Zielgruppe der Veranstaltung sind die Vertreterinnen und Vertreter von Kommunalverwaltungen und -politik, Planungs- und Architekturbüros sowie Vertreterinnen und Vertreter der Natur- und Umweltschutzverbände

Ausrichter: NUA NRW
Leitung: Bernd Stracke (NUA NRW),
 Michael Fuder (MerkWatt)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 35,- inkl. Verpflegung



Verbandsbeteiligung – fachliche und rechtliche Grundlagen: Verbandliche Stellungnahmen zu Windenergieanlagen

30.05.2015, Dortmund
 31.05.2015, Dortmund

148
 150

Die „Energiewende“ mit der Zielsetzung des Ausbaus der erneuerbaren Energien, insbesondere der Windenergie, löst aktuell eine Vielzahl von Planungs- und Zulassungsverfahren zum Bau von Windenergieanlagen aus. Wer sich in solchen Planungen ehrenamtlich für den Natur- und Umweltschutz engagieren will, steht am Anfang vor zahlreichen Fragen: Wie werden die verschiedenen Vorhaben zugelassen? Wo finden sich Informationen zu den Planungen? Welche Behörde ist zuständig? Gibt es verbandliche Mitwirkungsmöglichkeiten und welche Hilfsmittel für die verbandliche Mitwirkung stehen zur Verfügung?

Im Seminar werden rechtliche wie fachliche Anforderungen an die Planung und Zulassung von Windenergieanlagen erläutert. Der Schwerpunkt der fachlichen Auseinandersetzung mit der Thematik liegt auf dem Schutzgut Fauna. Hierbei werden die Auswirkungen und entspre-

chende Vermeidungsmöglichkeiten beleuchtet, sowie die Anforderungen an den Untersuchungsrahmen für die Auswirkungsprognose abgeleitet. Das Seminar richtet sich ausdrücklich an „Einsteiger“, die an einem ehrenamtlichen Engagement in der Verbandsbeteiligung interessiert sind, aber auch an Aktive, die ihre Kenntnisse erweitern wollen und den Austausch suchen.

Ausrichter: Landesbüro der Naturschutzverbände NRW
Leitung: Anna Ebbighausen
Anmeldung: Landesbüro der Naturschutzverbände NRW
Teilnahmebeitrag: 20,- € ohne Verpflegung



204 14.09.2015 - 20.09.2015

Klimawoche Bielefeld 2015 und e-CROSS GERMANY 2015

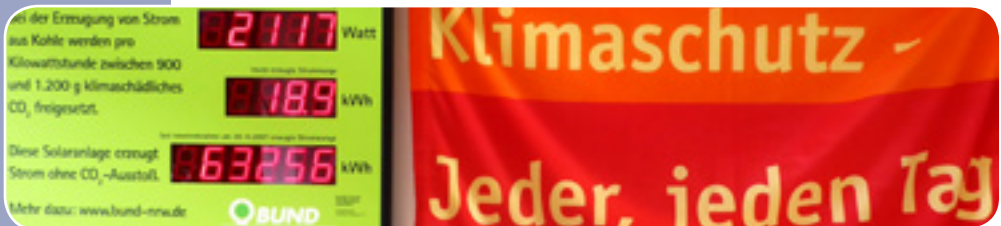


Die KlimaWoche Bielefeld findet in 2015 zum 7. Mal statt, mit dem Ziel, möglichst viele Schülerinnen und Schüler, Studierende und weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Die KlimaWoche Bielefeld möchte ein gemeinsames und starkes Zeichen engagierter Akteure aus Bielefeld und OWL für mehr Klimaschutz, Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität, FairTrade und vielen weiteren Themen aus dem Themenbereich Bildung für Nachhaltigkeit setzen. Kommunen, Firmen, Verbände, Kirchen, Bildungseinrichtungen etc. sind herzlich als Akteure zur Mitwirkung an der 7. KlimaWoche Bielefeld 2015 eingeladen.

Ausrichter: KlimaWoche Bielefeld e.V.
Leitung: Jens Ohlemeyer (NUA NRW)
Infos: www.klimawoche-bielefeld.de,
www.ecross-germany.de

258 16.09.2015, Recklinghausen

Aufbau einer kommunalen Klimaschutzkampagne



Der Förderverein NaturGut Ophoven führt seit 2007 gemeinsam mit der Stadt Leverkusen die kommunale Klimaschutzkampagne „Klimaschutz – Jeder, jeden Tag!“ durch. Ziel der Kampagne ist es, nicht nur auf den Klimawandel aufmerksam zu machen, sondern vor allem die Bürger zum Handeln zu bewegen. Aber wie werden Bürger, Unternehmen und Behörden nachhaltig eingebunden? Wie kann ich die Medien für den Klimaschutz gewinnen und wie mache ich den Klimaschutz im Stadtbild sichtbar?

Das Seminar zeigt Instrumente einer Klimakampagne auf, die die Bürger „bewegen“. Die Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter von Kommunalverwaltung und –politik, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Architektur- und Planungsbüros sowie von Umwelt- und Naturschutzverbänden.

Ausrichter: Förderverein NaturGut Ophoven, NUA NRW
Leitung: Britta Demmer (NaturGut Ophoven), Bernd Stracke (NUA NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 35,-€ inkl. Verpflegung

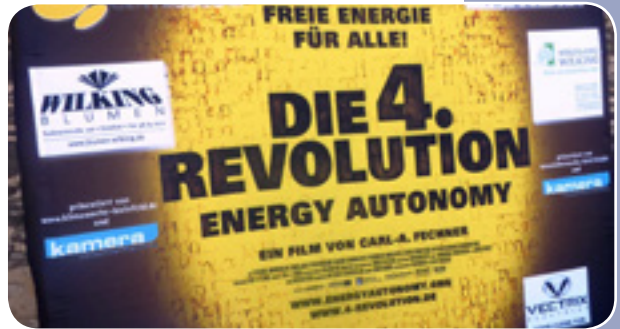
Klimaschutzstrategien international - Anregungen für lokales Handeln

26.11.2015, Recklinghausen

174

Der Blick über den Tellerrand zeigt, dass allein in der EU trotz gemeinsamer Klimaziele die Strategien, mit der „größten Herausforderung des 21. Jahrhunderts“ (Angela Merkel) umzugehen, durchaus unterschiedlich sind. Dabei werden verschiedene politische Einschätzungen, Staatsverständnisse aber auch Menschenbilder deutlich. Daraus entstehen zwangsläufig neue Gedanken und Ideen für das eigene Handeln. In der Veranstaltung werden exemplarisch einige für Deutschland ungewohnte Strategien und daraus abgeleitete Handlungsansätze vorgestellt und diskutiert. Ergebnis wird sicherlich das Entstehen interessanter Ideen für neuartige lokale Klimaschutzaktivitäten sein.

Zielgruppe der Veranstaltung sind die Vertreterinnen und Vertreter



von Kommunalverwaltungen und -politik, Planungs- und Architekturbüros sowie Vertreterinnen und Vertreter der Natur- und Umweltschutzverbände

Ausrichter: NUA NRW
Leitung: Bernd Stracke (NUA NRW), Michael Fuder (MerkWatt)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 35,- € inkl. Verpflegung

Schülerakademie Klimaschutz schafft Zukunft – gestalte deine und unsere Zukunft jetzt!

16.12.2015, Recklinghausen

100

Unter dem Motto „Klimaschutz schafft Zukunft - gestalte deine und unsere Zukunft jetzt!“ findet die fünfte Klimaschutzakademie für Schülerinnen und Schüler statt. An diesem Tag haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit sich in verschiedenen thematischen Workshops rund um das Thema Klimaschutz zu qualifizieren, um am Ende als Klimaschutzexperte/-expertin ausgezeichnet zu werden.

Engeladen sind bis zu 12 Schulen mit jeweils 5 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie einer begleitenden Lehrkraft.

Ausrichter: NUA NRW, MKULNV NRW
Leitung: Stefanie Horn (NUA NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.





Mit dem Landesprogramm „Lebendige Gewässer“ wird in NRW die Europäische Wasser-Rahmenrichtlinie umgesetzt. Im Mittelpunkt stehen die Bäche und Flüsse, die wieder lebendiger gestaltet werden sollen. Wasserwirtschaft, Landwirtschaft, Industrie, Stadtentwicklung und Naturschutz sind hierbei wichtige Partner, die gemeinsam dafür eintreten kön-

nen, dass möglichst viele Fischarten wieder munter ihre natürlichen Laichplätze finden und so Teil einer artenreichen, hochattraktiven Gewässerregion werden.

Die NUA unterstützt mit Bildungsangeboten diesen Umgestaltungsprozess. Über Wasseraktionswochen, Fachveranstaltungen, Vorstellung von best practice – Projekten und schulische Wasser-Werkstätten soll die Umwandlung der Gewässer zu mehr Lebendigkeit, Landschaftsreichtum und Artenvielfalt begleitet werden.

001 11. - 12.06.2015, Düsseldorf **Auentagung**



Auen bilden einen wichtigen Teil für das intakte Ökosystem der Fließgewässer. Sie sind Lebensraum vieler Tier- und Pflanzenarten, dienen als Brutstätte und bieten ein breites Angebot an Nahrung. Leider sind viele Auen im Zuge von Begräddigung, Verrohrung und Eindeichung der Flüsse sowie durch von Besiedlung und landwirtschaftliche Nutzung heute teilweise oder vollständig verschwunden. Neben den wichtigen Funktionen für Tiere und Pflanzen sind Auen aber auch wichtiger Teil eines nachhaltigen oder integrierten Hochwasserschutzes

und daher – gerade im Zeitalter des Klimawandels - besonders schützenswert. Die Renaturierung von Auen leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.

Wir möchten das Thema mit Ihnen umfangreich betrachten: Welche Bedeutung hatten Auen in der Vergangenheit? Welche Nutzung war günstig für Natur und Mensch? Wie steht es um die Auenrenaturierung in NRW und über die Grenzen hinaus? Genießen Auen einen Schutzstatus im deutschen Recht? Welche Ansätze gibt es für ein nachhaltiges Auenmanagement der Zukunft? Diese und weitere Fragen möchten wir gerne auf unserer zweitägigen Veranstaltung mit Ihnen diskutieren. Die Veranstaltung wird flankiert durch die Möglichkeit zur Besichtigung einer Auenausstellung sowie die Teilnahme an verschiedenen Exkursionsangeboten.



Ausrichter: NUA NRW, Biologische Station Haus Bürgel, Stadt Düsseldorf Garten-, Friedhofs- und Forstamt

Leitung: Eva Pier (NUA NRW), Saskia Helm (NUA NRW)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 50,- € inkl. Verpflegung, exklusive Übernachtung

092 07.02.2015, Dortmund

Was steht an im Gewässerschutz?



Mit unserer bewährten Veranstaltungsreihe informieren wir über die anstehenden Ereignisse und Arbeiten an Bächen, Flüssen und Grundwasser in NRW. Um die EU-weiten Ziele des Gewässerschutzes zwischen Rur und Weser zu

erreichen, sind weitere Maßnahmen zu erledigen. Verunreinigungen sind anzugehen, die Durchwanderbarkeit von der Quelle bis zur Mündung ist sicher zu stellen und Sohle, Ufer und Aue benötigen Platz. Bei den aktuellen Planungen der Wasserbehörden kann auch die

Öffentlichkeit sich dazu einbringen und Hinweise geben, wo und was noch zu tun ist. Und hierbei unterstützen wir: Vorträge von erfahrenen GewässerschützerInnen geben einen Überblick über Pläne, Termine und Mitwirkungsmöglichkeiten, über „Aktionsorte“ und Mutmachende Beispiele. Es wird genügend Raum geboten, damit Sie eigene Fragen und Erfahrungen vortragen können und sich darüber mit anderen Interessierten austauschen können. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Interesse an der Besserung unserer Gewässer haben.

Ausrichter: Wassernetz NRW
Leitung: Christian Schweer (Wassernetz NRW)
Anmeldung: Wassernetz NRW
Teilnahmebeitrag: 10,- €



105 14.03.2015, NRW,
Ort noch offen

Spannungsfeld Naturschutz und Gewässerschutz - Beispiele und Lösungen



„Hilfe, wer rettet unser Biotop vor der WRRL?“ Schlagzeilen wie diese werfen die Frage auf, inwiefern sich die Anforderungen der EG-Wasser-Rahmenrichtlinie und die Ziele des Arten- und Naturschutzes in der Umsetzung gegenseitig hemmen oder anderweitig nicht vertragen. Aufklärung zum Stand der Dinge tut Not, gibt es bislang doch kaum

einen Überblick oder Hilfestellungen zum Umgang mit diesem Spannungsfeld. Während des Workshop werden auf Grundlage einer Handreichung Beispiele vorgestellt und mögliche Lösungswege diskutiert, um die Verwirklichung beider wichtigen Ziele zu befördern.

Ausrichter: Wassernetz NRW
Leitung: Christian Schweer (Wassernetz NRW)
Anmeldung: Wassernetz NRW
Teilnahmebeitrag: 10,- €



Life+ Projekt Möhneue - Gewässerökologie praktisch

07.05.2015, Möhnesee

224

Nach einer theoretischen Einführung in das Projekt und seine Ziele erfolgt im Liz Möhnesee e.V. ein Rundgang durch den Erlebnisraum Wasser. Dabei wird besonders das neu gestaltete Ausstellungsmodul zum Projekt mit PC-Einheit und erlebnisreicher Vielfaltkommode erläutert. Im Anschluss werden auf einer der Projektflächen an der Möhne eine Gewässergütebestimmung (Biologie, Chemie, Strukturgüte) durchgeführt und die Renaturierungsmaßnahmen erläutert. Auch die angrenzende Aue mit der

spezifischen Tier- und Pflanzenwelt wird untersucht und die Arten weitergehend bestimmt.

Ausrichter: Liz Möhnesee e.V.
Leitung: Kerstin Heim- Zülsdorf, Jens Hoheisel
Anmeldung: Liz Möhnesee e.V.
Teilnahmebeitrag: 17,50 € inkl. Mittagessen, Getränke, Unterlagen



Ökosystem See- Planktonkurs-Gewässerökologie

21.05.2015, Möhnesee

240

Nach einer theoretischen Einführung in das Ökosystem See und die Ökologie der schwebenden Organismen, erfolgt die Durchführung verschiedener Messmethoden zur Erfassung gewässerökologischer Fragestellungen. Anschließend werden die Kleinstlebewesen mikroskopisch bestimmt.

Ausrichter: LNU, Liz Wasser und Wald Möhnesee e.V.
Anmeldung: Liz Wasser und Wald Möhnesee e.V.
Teilnahmebeitrag: 48,- € inkl. Mittagessen, Getränke und Material



Flusskrebse: Biologie - Bestimmung - Artenschutz

22.05. 23.05, 25.09., 26.09.2015, Menden

060
061
062
063

In diesem vom Naturschutzzentrum Arche Noah (Menden) und dem Edelkrebprojekt NRW veranstalteten eintägigen Seminar wird umfassend über Flusskrebse informiert. Weiterhin sind alle in NRW vorkommenden Flusskrebarten in Aquarien zu beobachten. Neben Anglern, Fischzüchtern und Aquarianern richtet sich das Seminar an alle, die Interesse an dieser weitgehend unbekanntem Tiergruppe haben. Jeder, der sich beruflich oder bei der Ausübung seines Hobbys mit Flusskrebsen beschäftigt, kann durch sachkundigen Umgang mit diesen Tieren einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der heimischen Flusskrebarten leisten.

Ausrichter: Edelkrebprojekt NRW
Leitung: Dr. Harald Groß, Dr. Anika Salzmann, Edelkrebprojekt NRW
Anmeldung: Edelkrebprojekt NRW
Teilnahmebeitrag: 15,- € inklusive Mittagessen, für Mitglieder des Fischereiverbandes NRW und ehrenamtliche Kartierer des Edelkrebprojekts NRW ist die Teilnahme kostenlos. Bitte bei der Anmeldung angeben.



160

30.05.2015, 20.06.2015,
Düsseldorf

Treffpunkt Bach. Ein Erlebnis für alle!



Im Seminar stehen die Flüsse und Bäche in NRW, die es vor Ort zu erfahren und wieder lebendig zu gestalten gilt, im Mittelpunkt. Am Beispiel der Emscher werden am ersten Seminartag - neben einer Einführung in die Europäische Wasserrahmenrichtlinie – verschiedene Möglichkeiten für kleine & große Gewässerverbesserungen vorgestellt sowie praktisch erprobt. Der zweite Teil des Seminars widmet sich der Sensibilisierung & Motivierung aller Altersgruppen für das Thema Gewässer. Neben Grundwissen zu Tier- und Pflanzenarten, Gewässerstruktur u. a. werden Anregungen gegeben, wie das Thema Fließgewässer auch spielerisch unterschiedlichen Altersgruppen vermittelt werden kann und

öffentlichkeitswirksame Kampagnen wie bspw. der „Big Jump“ für den Einsatz am Wasser genutzt werden kann. Das Einführungsseminar richtet sich an alle Natur-, Gewässerschützer/innen und Umweltbildner/innen und die, die es noch werden wollen. Das Seminar kann als Gesamtpaket oder einzeln gebucht werden.

Ausrichter: Bildungsinitiative BUND NRW, Wassernetz NRW

Leitung: Mareike Kursawe (Bildungsinitiative BUND NRW), Christian Schweer (Wassernetz NRW)

Anmeldung: Bildungsinitiative BUND NRW
Teilnahmebeitrag: Seminartag 1 und 2 können einzeln oder gemeinsam gebucht werden. Beide Tage: 45,- €; 25,- € für BUND-Mitglieder inkl. Verpflegung
Pro Tag: 25,- €; 15,- € für BUND-Mitglieder inkl. Verpflegung

270

07.-08.03.2015, Hürtgenwald

Schulung für Biber-Beauftragte



Nach seiner Ausrottung ist der Biber durch Wiederansiedlung ab den 1980er Jahren in NRW wieder heimisch geworden. Wie kaum eine andere Tierart gestalten Biber ihren Lebensraum aktiv in hohem Maße selbst. Dadurch kann es aber zu Konflikten mit dem Menschen kommen. Um bei punktuell auftretenden Problemen rasch vermitteln zu können,

ist ein Netz von Biber-Beratern in NRW notwendig. Weitere Infos Seite 64.

Ausrichter: NUA NRW, LANUV NRW
Leitung: Dr. Lutz Dalbeck (Biologische Station Kreis Düren), Dr. Gertrud Hein (NUA NRW)

Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 50,- € inkl. Verpflegung

Gewässer-Bildungseinsätze des LUMBRICUS



Seit dem Jahr 1992 gehört die Untersuchung fließender und stehender Gewässer im Rahmen von schulischen Einsätzen und Multiplikatoren-schulungen zum Repertoire des LUMBRICUS. In den letzten Jahren werden dabei insbesondere die Rolle und die Vorga-

ben der EU-Wasserrahmenrichtlinie theoretisch und praktisch kommuniziert. Im Vordergrund stehen je nach Zielgruppe Untersuchungen biologischer, chemischer und struktureller Parameter.

Infos / Kontakt: NUA NRW / Ottmar Hartwig, Dietmar Schruck, Regina von Oldenburg,
E-Mail: nua-lumbricus@nua.nrw.de, www.lumbricus.nrw.de

Flussnetzwerke NRW: Schulen engagieren sich für Flüsse in Nordrhein-Westfalen

Das Modellprojekt „Flussnetzwerke NRW“ bietet Schulen, die sich längerfristig mit dem „Fluss vor ihrer Haustür“ befassen möchten, eine Plattform zur Zusammenarbeit und zum Austausch. Einbezogen sind auch viele an den jeweiligen Flüssen arbeitende Verbände, Behörden und Bildungseinrichtungen, was zur Vernetzung der unterschiedlichen Gewässerschutz-Akti-

vitäten beiträgt. Inzwischen arbeiten über 210 Schulen aller Schulformen an 19 Flüssen in NRW. Jährliche Bildungsveranstaltungen der NUA dienen dazu, beteiligte Lehrkräfte weiterzubilden, die Ergebnisse der schulischen Gewässeruntersuchungen zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Zudem werden Unterrichtsmaterialien zum Download angeboten. Interessierte Schulen können sich unter www.flussnetzwerke.nrw.de informieren und sind zur Mitarbeit eingeladen.

Flussnetzwerke-Konferenz: Zukunftsversionen für die „fließgewässerpädagogische“ Arbeit in NRW

05.11.2015, Recklinghausen

97

Die Veranstaltung richtet sich an Koordinatorinnen/Koordinatoren und Teilnehmerinnen/Teilnehmer der „Flussnetzwerke NRW“ ebenso wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Umweltzentren und Biologischen Stationen, die Gewässerprojekte mit Kindern betreuen. Neben aktuellen Erkenntnissen aus Renaturierungsprojekten werden auch neue Unterrichtsmaterialien für die pädagogische Arbeit am Fließgewässer vorgestellt. Zudem dient das Treffen dem Erfahrungsaustausch und der Entwicklung neuer Ideen für die fließgewässerpädagogische Arbeit in der Zukunft.

Ausrichter: NUA NRW, Flussnetzwerke NRW

Leitung: Birgit Rafflenbeul, NUA NRW

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 15,- € inkl. Verpflegung, für die angemeldeten Teilnehmenden der Kampagnen „Schule der Zukunft“ und „Flussnetzwerke NRW“ ist die Veranstaltung kostenfrei



Das europäisch-kanadische Freihandelsabkommen CETA soll in den nächsten Monaten verabschiedet werden. Es ist eine Blaupause für das amerikanisch-europäische Abkommen TTIP, das frühestens 2016 ausverhandelt sein wird. Die Tagung soll die massiven Konsequenzen dieser Abkommen behandeln.

Ausrichter: BUND NRW

Leitung: Dr. Michael Harenger, Claudia Baitinger, BUND NRW

Anmeldung: Dr. Michael Harenger

Teilnahmebeitrag: 10,-€



men Bauschutt und Straßenaufbruch, deren Im Jahr 2013 mit über 12 Mio. Tonnen den Anfall an Siedlungs- und Gewerbeabfällen dreibis vierfach. Dagegen erfolgt durch den Einsatz von mineralischen Recyclingmaterialien als Gesteinskörnung im Beton (Beton-Zuschlag) eine hochwertige Verwertung und Schließung von Stoffkreisläufen und kein Downcycling.

Schwerpunkte der Tagung: Das Bauwesen – ein Ressourcenriese; Verknüpfung von Ressourcenschutz und Kreislaufwirtschaft; Nutzung der Umweltvorteile ressourcenschonender Baustoffe im Betonbau und Praxis des Bauablaufs; Vorstellung des ressourcenschonenden Baustoffs R-Beton hinsichtlich Normierung, Herstellungsprozess, Baurezeptur, Einsatzbereiche, Eignungsprüfung, Verfahren der Aufbereitung, Qualitätssicherungssysteme.

Ausrichter: Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, BANU

Leitung: Fritz-Gerhard Link (Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg)

Anmeldung: Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

Teilnahmebeitrag: 20,- €

Bundesweites Fachsymposium in Kooperation mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft und in Dialog mit der Ingenieurkammer sowie dem Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg (ISTE) e. V. und dem Bundesweiten Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten (BANU). Der Bausektor zählt zu den ressourcenintensivsten Wirtschaftssektoren. Legt man EU-weite Durchschnittswerte zugrunde, entfallen auf den Bau von Gebäuden rund 50 % aller geförderten Rohstoffe. Für diese der Natur entnommenen Materialien wie Steine, Kies, Sand und Ton wurden im Jahr 2008 bundesweit geschätzte 3,8 Hektar pro Tag beansprucht. Hinzu kom-



Atommüll und Strahlenschutz – Das strahlende Erbe Teil II

Termin offen, Dortmund

087

Durch den vermehrten Rückbau von Atomkraftwerken infolge des Ausstiegsbeschlusses fallen in den nächsten Jahrzehnten neben hochradioaktivem Abfall auch Millionen Tonnen geringer aktiver Atommüll an, der durch die Betreiber freigegeben und von den Behörden freigegeben wird. Er landet damit unerkannt, unbemerkt von der Öffentlichkeit und nicht mehr rückholbar auf Bauschutt- und Hausmülldeponien, in Müllverbrennungsanlagen, im Straßenbau, in Hochöfen, Metallrecyclinganlagen und in Gießereien. Damit kommt es zu einer flächendeckenden Erhöhung des Strahlenrisikos für die Bevölkerung. Die Novellierung der Strahlenschutzverordnung in 2001 hat diese Form der für die AKW-Betreiber billigen „Entsorgung“ sehr stark vereinfacht und die Änderung 2011 hat sie nochmal erweitert. Fragestellungen des Seminars: Wie hoch ist das Strahlenrisiko? Wie viele Gesundheitsschäden und Todesfälle sind zusätzlich zu erwarten?



ten? Ist diese Form der „Entsorgung“ hinnehmbar, verhältnismäßig, zu tolerieren oder sogar zu vernachlässigen? Oder muss die bereits schon seit Jahren geübte Praxis kritisiert werden mit dem Ziel, Änderungen im Sinne der Risikominimierung anstelle der -erhöhung zu fordern – auf der Basis breiter Öffentlichkeitsbeteiligung!

Ausrichter: BUND NRW, AK Atom
Leitung: Claudia Baitinger, BUND NRW, Sprecherin AK Atom
Anmeldung: Claudia Baitinger
Teilnahmebeitrag: 15,- €

Fachtagung: Boden 2015 – „...nicht unter den Füßen verlieren!“

03. - 04.09.2015

003

Boden ist unser Lebensfundament. Boden hat multifunktionale Bedeutung. Es gibt einen großen Bedarf für eine Verstärkung des Bodenschutzes, auch im Sinne der globalen nachhaltigen Entwicklung. Besonders auch im bevölkerungsreichen und Fläche (ver)brauchenden Ballungsraum Nordrhein-Westfalen. Boden zu thematisieren ist deshalb auch eine notwendige und dringende Aufgabe von Bildungsarbeit. Im Internationalen Jahr des Bodens möchten wir uns verstärkt dem Thema „Boden“ und „Bodenschutz“ zuwenden. Zudem stellt NRW in diesem Jahr den „Boden des Jahres“ vor.

Die Veranstaltung ist geprägt von spannenden Vorträgen im Rahmen einer Fachtagung, Diskussions- und Workshops, einem begleitenden interaktiven Markt der Möglichkeiten und einer Exkursion, bei der der Boden des Jahres 2015 genauer kennengelernt und untersucht werden kann. Der Besuch des Markt der Möglichkeiten ist kostenfrei.



Ausrichter: NUA NRW, MKULNV NRW, LANUV NRW, Geologischer Dienst
Leitung: Eva Pier, Saskia Helm (NUA NRW), Dr. Heinz Neite (LANUV NRW), Prof. Dr. Wilhelm König (MKULNV)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 60,- € inkl. Verpflegung



Um die biologische Vielfalt unserer Kulturlandschaften zu erhalten, sind sowohl regelmäßige Pflege- als auch gezielte Artenschutzmaßnahmen erforderlich.

In diesem breiten Themenfeld engagieren sich in Nordrhein-Westfalen die ehrenamtlich tätigen Verbände, Landschaftsbehörden und Biologische Stationen. Soll Artenschutz erfolgreich vermittelt werden, sollen Menschen zum Mitmachen gewonnen werden, hat Bildungs- und Kommunikationsarbeit eine Schlüsselrolle. Die hier Tätigen sind auf aktuelle Informationen und praktisches Wissen angewiesen. Ein breites Angebot von auf die Praxis ausgerichteten Veranstaltungen, die zum Teil von den ehrenamtlich arbeitenden Partnern angeboten werden, sind deshalb fester Bestandteil des Bildungsprogramms der NUA.

048 07. - 08.02.2015, Münster

Apisticus-Tag Münster 2015 - Bienen gesund und vital



Auf über 1.500 m² bietet Ihnen die Imkermesse in der Speicherstadt im Norden Münsters alles rund um die Honigbiene und Imkerei. Mehr als 80 Aussteller werden aus dem In- und Ausland erwartet. Ferner finden Sie Informationsstände von Organisationen, Institutionen und Vereinen, die das Angebot abrunden. Die Imkermesse ist die größte Ausstellung zu Bienenkunde und

Imkerei im Norden Deutschlands und zieht Besucher aus Holland, Belgien und Luxemburg, aber auch aus Dänemark, Finnland und Osteuropa nach Münster. Die NUA wird zum zweiten Mal mit einem eigenen Stand vertreten sein und über Themen wie Biologische Vielfalt, naturnahe Gärten und Umweltbildung informieren.

Ausrichter: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Apis e.V. Verein zur Förderung der Bienenkunde der Landwirtschaftskammer NRW, Landesverband Westfälischer und Lipplischer Imker e.V. Kreisimkerverein Münster e.V.

Infos: Landwirtschaftskammer NRW

Teilnahmebeitrag: Tagesticket ab 30,- €



Apps und Online-Anwendungen im Naturschutz

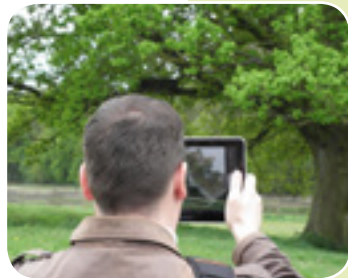
19.02.2015, Recklinghausen

039

Smartphones und Tablets erfreuen sich einer rasant zunehmenden Verbreitung. Mobile Kommunikationsgeräte und die für sie entwickelten Apps sind inzwischen allgegenwärtig.

Auch für die naturschutzfachliche Arbeit gibt es bereits viele Anwendungen: Ob „Artenfinder“, „App in die Natur“ oder „Vogelführer“, über sein Smartphone hat der ehrenamtliche Naturschützer oder private Naturliebhaber im Gelände „einen Draht“ in die digitale Datenwelt – und sei es nur, um zu navigieren. Auch professionelle Kartierinnen und Kartierer profitieren; sie können sich nun in bisher ungehörttem Maße Grundlagendaten

mit ins Gelände nehmen und Informationssysteme nutzen. In diesem Seminar werden die verschiedenen Apps und online-Anwendungen vorgestellt sowie die Möglichkeiten des Crowdsourcing und eCollaboration erörtert.



Ausrichter: NUA NRW, LANUV NRW

Leitung: Saskia Helm (NUA NRW), Dr. Dirk Hinterlang (LANUV NRW)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 25 € inkl. Mittagessen



Flora und Fauna im Ruhrgebiet

25.01.2015, Ort noch offen

122

Seit 2005 veranstaltet die Biologische Station Westliches Ruhrgebiet zusammen mit den ehrenamtlichen Naturschützern den „Flora-Fauna-Tag“ am letzten Sonntag im Januar. Vorträge und Diskussionen zu Artenschutzmaßnahmen, Neunachweisen und Beobachtungen im Ruhrgebiet ermöglichen

einen fachübergreifenden Austausch.

Ausrichter: Biologische Station Westliches Ruhrgebiet, NABU Oberhausen, LNU

Anmeldung: Biologische Station Westliches Ruhrgebiet

Teilnahmebeitrag: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Tagfaltermonitoring NRW - Kartierertreffen

07.03.2015, Düsseldorf

129

Landesweites Treffen zum Erfahrungsaustausch der ehrenamtlichen KartiererInnen des Tagfalter-Monitorings und Informationsveranstaltung für Interessierte

Ausrichter: NABU NRW

Leitung: Dr. Patrick Leopold

Anmeldung: NABU NRW

Teilnahmebeitrag: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



226 23. - 25.01.2015, Hiddenhausen

Workshop zur Baumhöhlenerfassung – Haaranalyse von Fledermäusen



Der Workshop richtet sich an im Fledermaus-schutz Tätige. Es können sowohl Fachleute als auch Laien teilnehmen. Es sollen verschiedene Untersuchungsmethoden und Geräte zur Baumhöhlenuntersuchung, wie z.B. Endoskopie, Kot-/Mulmunter-suchungen und Haaranalysen (auch von den Teilnehmern) vorgestellt

und diskutiert werden. Die verschiedenen Untersuchungsmethoden werden dann zur Kartierung der Baumhöhlen im FFH-Gebiet Obernberg eingesetzt. Es ist wünschenswert, wenn Teilnehmer, soweit vorhanden, ihre eigenen Untersuchungsgeräte mitbringen.

Ausrichter: BUND Herford, AG Biotopkartierung

Leitung: Martin Starrach, Bernd Meier-Lammering

Anmeldung: BUND Herford

Teilnahmebeitrag: 70,- €, BUND Mitglieder 50,- €

086 01.02.2015, Hiddenhausen

Mulm-Workshop zur Baumhöhlenerfassung bzw. Haaranalyse von Fledermäusen

Im Workshop werden Baumhöhlen kartiert und per Mulmunter-suchung auf die Nutzung durch Fledermäuse untersucht.

Ausrichter: BUND Herford, AG Biotopkartierung

Leitung: Martin Starrach, Bernd Meier-Lammering

Anmeldung: BUND Herford

Teilnahmebeitrag: 70,- €, für BUND Mitglieder 50,- €

083 07.02.2015, Recklinghausen

Fledermausfreundliches Haus



Wie gestalte ich ein fledermausfreundliches Haus? Was gibt es dabei zu beachten und welche Fledermausarten kommen überhaupt am Gebäude vor? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die Veranstaltung und richtet sich sowohl an Anfänger als auch an erfahrene Menschen im Fledermausschutz. Die Inhalte eignen sich aber auch für private Hausbesitzer, Architekten und Handwerker.

Ausrichter: NABU NRW

Leitung: Sarah Sherwin, NABU NRW

Infos / Anmeldung: NABU NRW,
www.fledermaus-willkommen.de

Teilnahmebeitrag: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Fledermäuse in der Landschaftsplanung VII – Neue Erkenntnisse zur Methodik, Maßnahmenplanung und zum Monitoring

26.11.2015, Recklinghausen

046

Im Rahmen von faunistischen Untersuchungen müssen die potenziellen Beeinträchtigungen von Fledermäusen und ihren Lebensstätten gemäß § 44 BNatSchG untersucht werden. Grundlage hierfür sind qualitativ hochwertige Felduntersuchungen sowie daraus resultierende Fachgutachten, die dem Artenschutz gerecht werden und juristische Anforderungen standhalten können. Notwendige Auflagen sind oftmals ökologische Baubegleitungen und Monitorings zur Überprüfung von Kompensationskonzepten.

Dafür ist eine fortlaufende Aktualisierung von Methoden und Untersuchungsgeräten, Fachwissen durch Ableitung aus praxisbezogenen Forschungsprojekten sowie ein intensiver Austausch zwischen allen beteiligten Akteuren von Nöten.



Ausrichter: NUA NRW, Echolot GbR
Leitung: Saskia Helm (NUA NRW), Myriam Götz (Echolot GbR)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 35,- € inkl. Verpflegung

Fledermausbotschafter-Schulungen

Termine und Orte offen

084

Sie wollen unsere heimischen Fledermäuse schützen und ihre Begeisterung für die Tiere an andere Menschen weitergeben? Dann werden Sie doch Fledermausbotschafter! In Theorie- und Praxis-einheiten lernen Sie von erfahrenen Fledermausfachleuten Wissenswertes über Fledermäuse. Die Ausbildung findet an insgesamt 5

Wochenend-Terminen in Form von Workshops statt.

Ausrichter: NABU NRW
Leitung: Sarah Sherwin (NABU NRW)
Anmeldung: NABU NRW
Teilnahmebeitrag: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Bestimmung und Ökologie von Libellenlarven und deren Exuvien

21. - 22.02.2015, Höxter

215

Die Teilnehmenden - ob Anfänger oder Fortgeschrittene - sollen in die Lage versetzt werden, selbständig Libellenexuvien zu bestimmen. Darüber hinaus sollen Einblicke in die Lebensweise und in die Ökologie von Libellen sowie in die Methodik des Exuviensammelns vermittelt und ein Überblick über die derzeitige aktuelle Literatur zu diesem Thema gegeben werden.

Ausrichter: LNU, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, AK Libellen NRW
Leitung: Dr. Matthias Lohr
Anmeldung: LNU



102 14. - 15.03.2015, St. Augustin

Die Welt der Moose - Seminar „Moosbestimmung“



In diesem Bestimmungskurs werden ein Überblick über die Vielfalt und Ökologie der Moose gegeben, die wichtigsten Gruppen vorgestellt und in die Methoden zur ihrer Bestimmung eingeführt. Es werden auch kleine Ausflüge zum Moos-sammeln durchgeführt.

Ausrichter: Umweltbildungszentrum Pleistalwerk e.V.

Leitung: Dr. Nicole Nöske, Dr. Luciana Zedda

Anmeldung: Umweltbildungszentrum Pleistalwerk e.V.

Teilnahmebeitrag: 89,- €

217 25. - 27.03.2015, Altena

Fledermaus und Forke - Landwirtschaft für NaturschützerInnen



Mit diesem Seminar erhalten die Teilnehmer/innen einen Einblick in verschiedene Themengebiete, die mit der Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen von Bedeutung sind. Egal ob es um Bewirtschaftung von Naturschutzflächen, praktische Aspekte der Viehhaltung oder Regelungen zur Agrar- und Naturschutzförderung geht.

Im Programm sind drei Exkursionen zu verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben (Milchvieh, Ackerbau, Biogas, Landschaftspflegebetrieb) enthalten.

Ausrichter: LNU, Naturschutzzentrum MK e.V.

Leitung: Gerd Eppe, Naturschutzzentrum MK e.V.

Anmeldung: Naturschutzzentrum Märkischer Kreis e.V.

Teilnahmebeitrag: 160,- € inkl. Übernachtung und Verpflegung, Studenten 100,- €, EZ-Zuschlag 30,- €

156 07.03.2015, Bochum
157 18.09.2015, Bochum

„Quak“ und Co. - Wie hilft man den Amphibien?



Frösche, Kröten und Unken, Molche und Salamander gehören zur faszinierenden Welt der Amphibien (auch Lurche genannt). Jedes Jahr werden Amphibien Opfer des Straßenverkehrs. Noch problematischer sind die Zerstörung ihrer Lebensräume und Laichgewässer und die zunehmend eintöniger werdende Landschaft. Denn die Amphibien können langfristig nur überleben, wenn ihre

Lebensräume erhalten bleiben. Auf diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in die Lebensräume und Verhaltensweisen der Amphibien und erfahren, wie man zu ihrem Schutz beitragen kann. Dazu lernen Sie, wie man Jung und Alt für diese Tiere begeistert. Das Seminar richtet sich an interessierte Laien, UmweltbildnerInnen und alle die, die im ehrenamtlichen Amphibienschutz aktiv werden wollen.

Ausrichter: BUND Bildungsoffensive NRW

Leitung: Jan Breuer (Bildungsoffensive BUND), Dr. Thomas Krämerkämper (BUND NRW)

Anmeldung: Bildungsoffensive BUND NRW

Teilnahmebeitrag: 25,- €, 15,- € für BUND-Mitglieder

Nachweis- und Fangmethoden für das Monitoring von Amphibien

28. - 29.04.2015, Oberhausen

064

Im Rahmen des Monitorings von Amphibien - insbesondere des Kammmolches - aber auch für CEF-Maßnahmen werden zunehmend Wasserfallen eingesetzt. Nach einer Einführung und Einweisung in Nachweis- und Fangmethoden werden Reusenfallen von den Kursteilnehmern unter Anleitung selber eingesetzt und am zweiten Tag geleert. Daneben vermittelt der

Kurs auch Artenkenntnis heimischer Amphibien.

Ausrichter: Biologische Station Westliches Ruhrgebiet e.V., Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen, LNU
Leitung: Martin Schlüpmann, Daniela Specht
Anmeldung: Biologische Station Westliches Ruhrgebiet e.V.
Teilnahmebeitrag: 30,- €, zzgl. Unterkunft und Verpflegung über die Jugendherberge



Um- und Wiederansiedlung von Amphibien und Reptilien - Fachliche Anforderungen, Probleme und Lösungen in der Praxis

15.11.2015, Recklinghausen

127

Um- und Wiederansiedlungen von Amphibien und Reptilien spielen im Naturschutz eine immer größere Rolle, und eine weitere Zunahme ist zu erwarten. Neben der Wiederansiedlung im Rahmen von Artenschutzprogrammen wächst besonders die Anzahl von Umsiedlungen aufgrund der rechtlichen Anforderungen des strengen Artenschutzes (§§ 44 und 45 BNatSchG) bei Eingriffen und Vorhaben rasant an. Aufgrund zunehmender Kritik an Durchführung und fraglichem Erfolg solcher Umsiedlungen sollen bei dieser Tagung folgende Fragen behandelt werden: Wie verlaufen die „klassischen“ Wiederansiedlungen

und welche Anforderungen im Sinne einer „guten fachlichen Praxis“ sind zu beachten? Was können wir für Umsiedlungen bei Eingriffsvorhaben aus den Erfahrungen der schon seit vielen Jahrzehnten erfolgenden Wiederansiedlungen lernen? Welche fachlichen Mindestanforderungen müssen erfüllt sein und nicht zuletzt, wie ist der aktuelle rechtliche Stand der Dinge?

Ausrichter: NABU NRW
Leitung: Monika Hachtel, Landesfachausschuss Amphibien- und Reptilienschutz
Anmeldung: NABU NRW
Teilnahmebeitrag: Die Veranstaltung ist kostenlos. Der Verpflegungsbeitrag (ca. 5-7 €) wird vor Ort in bar entrichtet.



Jahrestreffen des AK Amphibien und Reptilien NRW

08.11.2015, Recklinghausen

141

Auf der Jahrestagung des Arbeitskreises Amphibien und Reptilien wird über die Bestandssituation, den Schutz und die Ökologie heimischer Lurche und Kriechtiere berichtet.

Ausrichter: Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen in der Akademie für ökologische Landesforschung e. V., LNU
Leitung: Martin Schlüpmann (Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen), Arno Geiger (Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen)
Anmeldung: Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen
Teilnahmebeitrag: 5,- €



227 28. - 29.03.2015, Erkrath
228 25. - 26.04.2015, Münster

Schulung zum Wildbienenmentor- Biologie, Schutz, Umweltbildung



Ihre ökologische Bedeutung, ihre Vielfalt, die besonderen Möglichkeiten zu ihrer Beobachtung und vergleichsweise leicht umsetzbare Maßnahmen zu ihrer Förderung machen Wildbienen zu hervorragend geeigneten

Objekten in der Umweltbildung. In dem zweitägigen Wochenendseminar erlangen die Teilnehmenden Kenntnisse zu Ökologie, Lebensweise, Schutzmaßnahmen und Artbestimmung der Wildbienen sowie zur Vermittlung des Erlernten in der Umweltbildung.

Ausrichter: NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V., NABU NRW
Leitung: Dipl.-Geograf Volker Fockenberg, Dipl.-Landschaftsökologin Sabine Kotzan
Anmeldung: NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V.

171 18.04.2015, Köln

Wo die wilden Bienen wohnen



Mehr als zwei Drittel aller Wildbienen sind gefährdet. Die Stadt bietet ungeahnt wertvolle Nischen, in denen sich Lebensräume entwickeln und gefördert werden können. Interessantes zu Lebensweise und den Möglichkeiten zum Schutz und Erhalt der gefährdeten Bestäuber

in Theorie und Praxis sind Inhalt der Veranstaltung.

Ausrichter: BUND Kreisgruppe Köln
Leitung: Gabriele Falk (BUND Köln)
Anmeldung: Bildungsoffensive BUND NRW
Teilnahmebeitrag: 25,- €, 15,- € für BUND-Mitglieder inkl. Verpflegung

106 09.05.2015, Winterberg

„Jetzt aber Sense“: Pflege von Grünland durch Mahd mit der Sense



Beim Erhalt von Grünlandbiotopen ist oft der Einsatz der Sense unverzichtbar. Der Kurs richtet sich an Interessierte, die im Sensen nicht nur die Möglichkeit sehen, auf alternativem Wege zu mähen. Neben dem fachkundigen Führen der Sense vermittelt der Kurs in Theorie und Praxis das notwendige Know-How im Dengeln, Wetzen

und Schärfen, um die Sense in Schuss zu halten. Sensen können mitgebracht werden. Mittagessen und „nachbereitender Kaffee“ inklusive.

Ausrichter: LNU, Biologische Station Hochsauerlandkreis e.V.
Leitung: Rudolf Mathweis, Biologische Station Hochsauerlandkreis e.V.
Anmeldung: Biologische Station Hochsauerlandkreis
Teilnahmebeitrag: 30,- €

Einführung in das Bestimmen von Blütenpflanzen

09. - 10.05.2015, Münster

110

In NRW kommen fast 2.000 Pflanzenarten vor. Diese unterscheiden zu lernen, ist ein mühsames Unterfangen. Im Rahmen des Kurses wird der Umgang mit einem Bestimmungsschlüssel erläutert und anhand intensiver praktischer Übungen vertieft. Dadurch erhält der Teilnehmerkreis die Möglichkeit, sich auf der Grundlage des erworbenen Wissens nach und nach selbständig eine solide Kenntnis der wichtigsten einheimischen Pflanzenarten anzueignen. Danach wird das Gelernte im Gelände erprobt.

Ausrichter: NABU-Naturschutzstation Münsterland
Leitung: Dr. Britta Linneemann
Anmeldung: NABU-Naturschutzstation Münsterland
Teilnahmebeitrag: 15,- € für Tagungsverpflegung, wird vor Ort eingesammelt



Praktischer Naturschutz - Kräuterkunde

13.06.2015, Köln

140

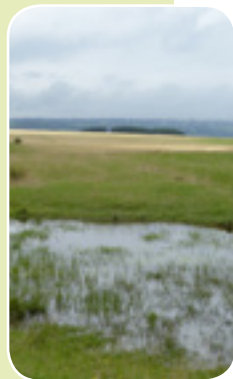
Viele unserer pflanzlichen Wegbegleiter verdienen unsere Aufmerksamkeit. Manche als Hausmittel, manche als kulinarische Delikatesse und manche weil sie einfach schön sind. Interessantes zur Kräuterkunde und Verwendungsmöglichkeiten von Pflanzen in unserem Umfeld sind Inhalt der Veranstaltung.

Ausrichter: BUND Kreisgruppe Köln
Leitung: Gabriele Falk (BUND Köln)
Anmeldung: Bildungsinitiative BUND NRW
Teilnahmebeitrag: 25,- €; 15,- € für BUND-Mitglieder



116 17. - 18.08.2015, Recke

Blänken - Kleingewässer in der Landschaft, Anlage und Pflege



Der Kleingewässertyp „Blänke“ wird gerne im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen als wertvoller Biotop in der Kulturlandschaft angelegt, überwiegend im Flachland und in den Niederungen. Es ist ein flaches, stau- oder regenwassergespeistes Gewässer mit jahreszeitlich periodisch wechselndem Wasserstand und daher extremen Lebensbedingungen. Auf der Veranstaltung werden Fragen rund um die Blänke angesprochen: Für welche Zielgruppe werden Blänken als Trittsteine und Refugium geschaffen, zum Beispiel für Wiesen- und Watvögel, für Amphibien, Libellen oder aus vegetationskundlichen Gründen? Auch die The-

men Anlage, Pflege und Monitoring werden angesprochen. Ist die Anlage von Blänken mit Blick auf ein zu frühes Austrocknen im Jahr noch sinnvoll? Welchen Einfluss spielt dabei der Klimawandel? Am ersten Veranstaltungstag geben Vorträge einen Einblick in das Thema. Am zweiten Tag werden auf einer Exkursion verschiedene Blänken vorgestellt.

Ausrichter: NUA NRW, LWL-Museum für Naturkunde, Außenstelle Heiliges Meer, Straßen.NRW - Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Leitung: Klaus Altmiks (Straßen.NRW), Andreas Kronshage (LWL-Museum für Naturkunde, Außenstelle Heiliges Meer), Saskia Helm (NUA NRW)

Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: ca. 70 €

111 29.08.2015, Münster

Einführung in das Bestimmen von Wasserpflanzen



Wasserpflanzen sind selbst für versierte Botaniker eine Herausforderung. Dabei verbirgt sich unter der Wasseroberfläche eine erstaunliche Artenvielfalt. Im Rahmen des Kurses werden die wichtigsten heimischen Arten vorgestellt und mit Bestimmungsliteratur bestimmt. Dadurch erhält der Teilnehmerkreis die Möglichkeit, sich auf der Grundlage des erworbenen Wis-

sens nach und nach selbständig eine solide Kenntnis der wichtigsten einheimischen Wasserpflanzen anzueignen. Danach wird das Gelernte im Gelände erprobt.

Ausrichter: NABU-Naturschutzstation Münsterland

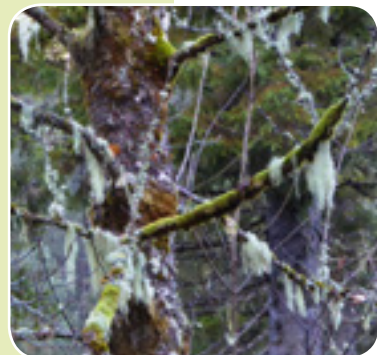
Leitung: Dr. Thomas Hövelmann

Anmeldung: NABU-Naturschutzstation Münsterland

Teilnahmebeitrag: 10,- € für Tagungsverpflegung, wird vor Ort eingesammelt

099 19. - 20.09.2015, St. Augustin

Die Welt der Flechten - Seminar „Flechtenbestimmung“



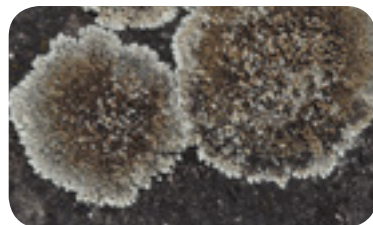
In diesem Bestimmungskurs wird ein Überblick über die Vielfalt und Ökologie der Flechten gegeben, die wichtigsten Gruppen vorgestellt und in die Methoden zur ihrer Bestimmung eingeführt. Es werden auch kleine Ausflüge zum Flechten sammeln durchgeführt.

Ausrichter: Umweltbildungszentrum Pleistalwerk e.V.

Leitung: Dr. Nicole Nöske, Dr. Luciana Zedda

Anmeldung: Umweltbildungszentrum Pleistalwerk e.V.

Teilnahmebeitrag: 89,- €



Gemeinsam für die Schlingnatter – Erfahrungen aus 20 Jahren Schlingnatterschutz in Wuppertal

09.09.2015, Solingen

178

Im Jahr 2014 wurde der 1. Landespflegepreis durch den Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) an die „Projektgruppe Schlingnatterschutz unter Federführung der Stadt Wuppertal“ für das Projekt „Gemeinsam für die Schlingnatter - ökologische Trassenpflege im Marscheider Wald“ verliehen. Seit 20 Jahren besteht diese interdisziplinäre Arbeitsgruppe im bergischen Städtedreieck, in der so unterschiedliche Akteure wie ein Energieversorger, Naturschutzverbände und Behörden zusammen für den Schlingnatterschutz eintreten.

Die langfristige und nachhaltige Verbesserung des Lebensraums der Schlingnatter steht hierbei seit 1995 im Mittelpunkt. Gezielte Pflegemaßnahmen, vor allem auf der Freileitungstrasse und auf angrenzenden Flächen, wurden vereinbart und die verschiedenen Nutzungsansprüche berücksichtigt. Die gewonnenen Erkenntnisse im Bereich der Lebensraumpflege, aber auch Umsiedlung bei Eingriffen, Monitoring und Erfassung,



oder Populationsgrößenschätzung der FFH-Art Schlingnatter werden durch die beteiligten Experten vorgestellt. Am Nachmittag können die Flächen unter fachkundiger Leitung besichtigt werden.

Ausrichter: AG Schlingnatter unter Leitungstrassen, NUA NRW, LANUV NRW

Leitung: Karin Ricono (Stadt Wuppertal und AG Schlingnatter), Saskia Helm (NUA NRW), Arno Geiger (LANUV NRW)

Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 30 € inkl. Mittagessen



Praktischer Vogelschutz - Arbeitstreffen der Vertrauensleute für Vogelschutz

12. - 13.09.2015, Recke

042

Beim Treffen der Vertrauensleute für Vogelschutz werden aktuelle Probleme des praktischen Vogelschutzes behandelt. Dazu zählen 2015 insbesondere das Problemfeld Vögel und Landwirtschaft: Rückgang der Feldvögel und seine Ursachen, wie wirkt sich das Greening aus, wie kann die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft aussehen, was kann vor Ort praktisch getan werden. Teilnahme auf gesonderte Einladung.

Ausrichter: Vogelschutzschar im LANUV NRW, NUA NRW

Leitung: Peter Herkenrath, Bettina Fels, Michael Jöbges (LANUV NRW), Saskia Helm (NUA NRW)

Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 30 € inkl. Mittagessen



236 01.10.2015, Arnsberg

Hirschbrunfftührung



Bei einer Exkursion ins Hirschrevier kann das Verhalten des Rotwildes während der Brunft beobachtet werden. Nicht nur der Ablauf des Brunftgeschehens wird fachmännisch erläutert, die Teilnehmer werden auch über die Biologie, Lebensweise und das Sozialverhalten des Rotwildes informiert.

Ausrichter: LNU, Waldakademie Vosswinkel
Leitung: Britta Romberg, Anneli Noack
Anmeldung: www.wildwald.de
Teilnahmebeitrag: Erwachsene 13,- €, Eintritt in den WILDWALD VOSSWINKEL enthalten.

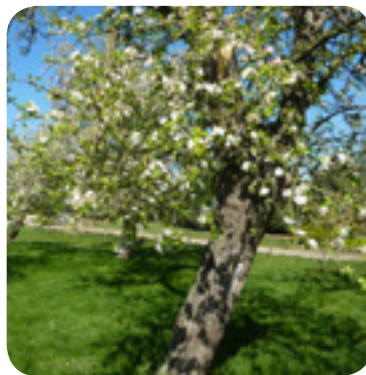
218 28.02.2015

Altbaumschnittkurs für Obstbäume



Nach der erneut guten Obsternte im Jahre 2014 ist bei vielen alten Obstbäumen wieder ein fachgerechter Obstbaumschnitt erforderlich. Wer im kommenden Herbst kräftig ernten möchte, muss im Winter zu Schere und Säge greifen und die Obstbäume richtig beschneiden. Nach einer kurzen Einführung, bei der es neben dem richtigen Schnitt auch viel Wissenswertes über alte Sorten und deren Verwendung zu erfahren gibt, können die Teilnehmenden am Nachmittag gemeinsam Obstbäume schneiden.

Ausrichter: Naturschutzzentrum Märkischer Kreis e.V., LNU
Leitung: Klaus Schulte, Michael Breitsprecher
Anmeldung: Naturschutzzentrum Märkischer Kreis e.V.
Teilnahmebeitrag: 25,- € zzgl. Verpflegung



090 06.11.2015, Grevenbroich
091 14.11.2015, Grevenbroich

Einführung in den Obstbaumschnitt



Erlernen der verschiedenen Schnitttechniken an Bäumen. Dieses Seminar wendet sich an alle Obstbaumbesitzer, die ihre Bäume pflegen und erhalten möchten. Nach einer theoretischen Einführung werden die verschiedenen Schnitttechniken am Baum vorgeführt. Anschließend können die Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer selbst unter Anleitung Bäume schneiden.

Ausrichter: BUND Ortsgruppe Grevenbroich/Rommerskirchen, Biologische Station Rhein Kreis Neuss
Leitung: Rolf Behrens, Thomas Braun
Anmeldung: BUND Ortsgruppe Grevenbroich/Rommerskirchen
Teilnahmebeitrag: 10,- € inkl. Verpflegung

Die Rückkehr der Wölfe nach NRW - Herausforderung und Konfliktlösungsansätze (Schulung von Wolfsbotschaftern)

19.10.2015, Recklinghausen

125



Es gibt sie wieder: frei lebende Wölfe in Deutschland. Fachleute erwarten dass sie auch bald nach NRW zurückkehren. Die Reaktionen auf die Rückkehr der Wölfe sind überwiegend positiv. Gelegentlich begegnet man den Wölfen aber auch mit Vorbehalten und Sorgen; denn wir Menschen in Deutschland - auch als Naturschützer - müssen erst wieder lernen, mit dem Wolf in unserer Nachbarschaft zu leben. NABU-Wolfsbotschafter helfen mit,

dem Wolf das dauerhafte Überleben in Deutschland möglich zu machen. Die Veranstaltung bietet theoretische und praktische Informationen für NABU-Wolfsbotschafter und allen an der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Wolf Interessierten.

Ausrichter: NABU Landesfachausschuss Wolf in NRW
Leitung: Katharina Stenglein, Thomas Pusch
Anmeldung: NABU Landesverband NRW e.V.

Der Fischotter ist wieder zurück in NRW – Fortbildung zum Spurensucher Fischotter

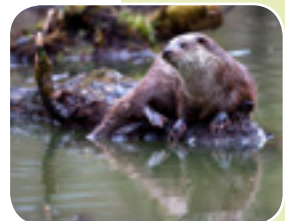
24. - 25.10.2015, Recklinghausen

040

Der Fischotter war seit Jahrzehnten in NRW ausgestorben, seit einigen Jahren etabliert sich eine Population an Fließgewässern im westlichen Münsterland, sporadische Nachweise gibt es auch für das Weserbergland. Alle Interessierten, die viel an Gewässern unterwegs sind, können in dieser zweitägigen Schulung mehr über die Lebensweise, Ökologie, Gefährdung und Verbreitung des Fischotters in NRW sowie die Meldung von Nachweisen dieser Art erfahren. Am zweiten Tag findet eine ganztägige Exkursion zu den Otterlebensräumen im Münsterland statt. Hierbei erlernen Sie das Erkennen und Aufnehmen von Spuren.



Ausrichter: NUA NRW, Biologische Station Kreis Recklinghausen e.V.
Leitung: Saskia Helm (NUA NRW), Niels Ribbrock (Biologische Station Kreis Recklinghausen e.V.)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 30,- € inkl. Verpflegung





Biber ihren Lebensraum aktiv in hohem Maße selbst. Dadurch kann es aber zu Konflikten mit dem Menschen kommen.

In einigen Kreisen gibt es bereits regionale Biber-Arbeitsgruppen, die als Ansprechpartner bei auftretenden Biber-Problemen vor Ort mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Um bei punktuell auftretenden Problemen rasch vermitteln zu können, ist ein Netz von Biber-Beratern in NRW notwendig. Diese nicht ganz leichte Aufgabe erfordert neben ausreichendem Fachwissen und konkreten Ortskenntnissen vor allem kommunikative Fähigkeiten und Konfliktmanagement. Insbesondere um künftige Biber-Berater für diese Aufgabe zu qualifizieren, wird diese Schulungsveranstaltung durchgeführt.

Nach seiner Ausrottung ist der Biber durch Wiederansiedlung ab den 1980er Jahren in NRW wieder heimisch geworden. Ausgehend von der Eifel-Rur hat er sich im Rur-System ausgebreitet, inzwischen beginnt auch die Besiedlung des Einzugsgebiets der Erft. Dank weiterer Wiederansiedlungen am Niederrhein (Kreis Wesel), in den Niederlanden und Belgien ist abzu-sehen, dass zukünftig das Rheinland in NRW von Bibern weitgehend besiedelt sein wird. Zahlreiche positive Effekte sind mit der Rückkehr des Biber verbunden. So fördern Biberteiche die Grundwasserneubildung und bereichern zudem nachhaltig die Biodiversität. Wie kaum eine andere Tierart gestalten



Ausrichter: NUA NRW, LANUV NRW
Leitung: Dr. Lutz Dalbeck (Biologische Station Kreis Düren), Dr. Gertrud Hein (NUA NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 50,- € inkl Verpflegung

Veranstaltungen des LANUV-Artenschutzentrums Metelen

Seit 2005 werden jährlich im LANUV-Artenschutzzentrum in Metelen spezielle Fortbildungskurse teilweise unter Mitwirkung der NUA durchgeführt, die sich auf drei Themenschwerpunkte konzentrieren: Artenschutzrecht, artgerechte Haltung von Wildtieren und Artenkenntnis (insbesondere über besonders geschützte, heimische und exotische Arten). Seit 2010 kommen noch regelmäßig Artenschutzkurse für Kinder im Alter von 5-12 Jahren hinzu.

Beim LANUV-Artenschutzzentrum in Metelen handelt es sich um eine Einrichtung, die den Vollzug des Artenschutz- und Tierschutzrechts in Nordrhein-Westfalen unterstützen soll. Es ist organisatorisch im LANUV-Fachbereich 24 (Artenschutz, Vogelschutzwarte, LANUV-Artenschutzzentrum) angesiedelt. Die Tierhäuser im Artenschutzzentrum dienen als Auffangstation im Sinne des Washingtoner Artenschutzübereinkommens. Hier werden die von den zuständigen Naturschutz- und Veterinärbehörden beschlagnahmten oder eingezogenen, artengeschützten, vorwiegend exotischen Tiere vorübergehend aufbewahrt und fachgerecht versorgt. Außerdem verfügt das Artenschutzzentrum in Metelen über moderne Veranstaltungsräume.

Beide Einheiten lassen sich ideal verbinden, denn Kern und Grundidee der Fortbildungskonzeption ist es, spezialisierte Artenschutzkurse für bestimmte Zielgruppen auszurichten und dabei die Nähe von möglichem Anschauungsmaterial in der Auffangstation zu nutzen. Die Kurse richten sich vorwiegend an Praktiker mit Umgang oder Kontakt zum komplexen Artenschutzrecht für handelsrelevante Arten, wie beispielsweise Vertreter von Naturschutz-, Veterinär- oder Ordnungs-

behörden, freiberufliche Tierärzte, Aktive in Wildtierauffangstationen oder auch Halter von Wildtieren. Aufgrund einer Verpflichtung gegenüber der Deutschen Bundesstiftung Umwelt werden die Kurse des Artenschutzzentrums Metelen bundesweit angeboten.

Einige der vorgesehenen Themen zu Kursen 2015 sind:

- Haltung von Großpapageienartigen – Anforderungen des Art- und Tierschutzes
- Artenschutzvollzug – Anfängerkurs
- Gefahrtierreglementierung in NRW
- Neue Handlungsrichtlinie für wildlebende Säugetiere

Termine und nähere Informationen zu Kosten, Anreise und Anmeldung können jeweils der Internetseite <http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm> entnommen werden.

Anschrift: LANUV-Artenschutzzentrum Metelen, Samberg 65, 48629 Metelen
Kontakt / Anmeldung: LANUV - FB 24 Artenschutz,
E-mail:
 artenschutzzentrum-met@lanuv.nrw.de
<http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm>



Der Naturschutz ist in starkem Maße auf bürgerschaftliches Engagement angewiesen. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich z. B. als

Landschaftsbeirat, Landschaftswacht, Naturführerin und Naturführer oder im praktischen Naturschutz. Es liegt im Interesse der Naturschutzverwaltung, dass die in diesen Bereichen Tätigen, aber natürlich ebenso auch die Beschäftigten im beruflichen Naturschutz, ausreichend qualifiziert sind und kontinuierlich weitergebildet werden. Dazu bietet die NUA in Zusammenarbeit mit Partnern bewährte Zertifizierungslehrgänge und Seminare an. Viele Angebote dienen auch dem regelmäßigen Erfahrungsaustausch, der auch der Motivation von ehrenamtlich Tätigen und der Kooperation mit dem amtlichen Naturschutz dient.



183

27.02.-01.03., 04. - 08.05.,
29. - 31.05.2015, Schleiden

Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in für den Nationalpark Eifel „Waldführer/in“



Der Nationalpark Eifel ist zu einem beliebten Ausflugsziel für naturinteressierte Menschen aus nah und fern geworden. Neben den Ranggertouren werden von Gruppen, Vereinen oder auch Familien auch gerne die Führungen der

ehrenamtlichen Waldführer/innen gebucht, die interessante und qualifizierte Exkursionsprogramme anbieten. Es können dabei auch spezielle Wünsche berücksichtigt werden (z.B. Fremdsprache, Barrierefreiheit, Schwerpunktthema).

bereits Erfahrungen in der Umweltbildungsarbeit haben und bereit sind, ehrenamtlich für den Nationalpark zu arbeiten. In dem 70-stündigen Lehrgang wird ihnen das notwendige Handwerkszeug vermittelt, um Besucherinnen und Besucher durch den Nationalpark Eifel zu führen. Sie werden vorbereitet, über Natur und Landschaft zu informieren und den Nationalparkbesuch zu einem Erlebnis zu machen. Inhalte und Methoden zur Gestaltung von Führungen und Naturerlebnisveranstaltungen werden durch Gruppen- und Projektarbeit, Exkursionen sowie Vorträgen vermittelt.

Der Lehrgang richtet sich an naturinteressierte Personen aus der Eifelregion, die nach Möglichkeit über Fremdsprachenkenntnisse verfügen,

Ausrichter: NUA NRW, Landesbetrieb Wald und Holz NRW - Nationalparkforstamt Eifel
Leitung: Dr. Gertrud Hein (NUA NRW), Michael Lammertz, Manfred Keibel (Landesbetrieb Wald und Holz NRW)
Anmeldung: NUA NRW

Lehrgänge Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in

Viele Menschen wollen Natur und Landschaft ihrer Region intensiver kennen lernen und erleben. Um Besuchern ein interessantes und qualifiziertes Exkursionsprogramm anbieten zu können, haben naturinteressierte Personen aus der Region die Gelegenheit, sich zum / zur „Natur- und Landschaftsführer/in“ ausbilden zu lassen. Mit dem 70-stündigen Lehrgang werden sie vorbereitet, Natur und Landschaft zusammen mit Heimatgeschichte und Kultur erlebbar zu machen. Inhalte und Methoden zur Gestaltung von Führungen und Naturerlebnisveranstaltungen werden durch Gruppen- und Projektarbeit, Exkursionen sowie Vorträgen vermittelt.

Dieser Lehrgang ist eine Zertifikatsausbildung mit bundesweit einheitlichen Standards der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU). Die erfolgreiche Teilnahme wird durch eine Urkunde mit dem Titel „Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in“ bescheinigt. Lehrgangsinhalte: Naturkundliche Grundlagen, Mensch-Kultur-Landschaft, Kommunikation und Umweltdidaktik, rechtliche Grundlagen. Umfang 70 Stunden in der Regel zwei Wochenenden (Fr. bis So.) und eine Lehrgangswoche (Mo. bis Fr.).



Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in für das südliche Münsterland

24.-26.04., 29.06.-03.07.,
25.-27.09.2015

181

Ausrichter: NUA NRW, Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld e.V., Touristische Arbeitsgemeinschaft Lippe-Steuer
Leitung: Arno Strassmann, Dr. Gertrud Hein (NUA NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 150,- €
zzgl. 30,- € Prüfungsgebühr



Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in für das östliche Ruhrgebiet (Raum Dortmund, Unna, Hamm)

08.-10.05., 27.-31.07.,
09.-11.10.2015, Lüdinghausen

182

Ausrichter: NUA NRW, Regionalverband Ruhrgebiet RVR
Leitung: Arno Strassmann, Dr. Gertrud Hein (NUA NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 150,- €
zzgl. 30,- € Prüfungsgebühr





Diese Fortbildung bietet auf der Grundlage einer länderübergreifenden Vereinbarung einen qualifizierten Abschluss eines bundesweit anerkannten Zertifikates in der Waldpädagogik. Die Lehrgangsteilnehmer/innen lernen, wie sie Kinder, Jugendliche oder Erwachsene für das Erlebnis Wald begeistern können und dabei die Bedeutung des Lebensraums Wald nachhaltig vermitteln. Alle Lehrgangsinhalte sind durch die Ziele einer Bildung für nachhaltige Entwicklung geprägt, die den Erwerb von Gestaltungskompetenzen fördert. Die Lehrgangsteilnehmer/innen erlernen Wissen über nachhaltige Entwicklung anzuwenden und Probleme nicht nachhaltiger Entwicklung zu erkennen. Das Konzept der Gestaltungskompetenz findet Ant-

worten auf die Herausforderungen der Globalisierung, die Veränderungen des Klimas und den sozialen Spannungen im eigenen Lebensumfeld. Aus Gegenwartsanalysen und Zukunftsstudien ziehen die Lehrgangsteilnehmer Schlussfolgerungen über ökologische, ökonomische und soziale Entwicklungen und leiten daraus die wechselseitigen Abhängigkeiten ab.

Der Lehrgang umfasst sechs Module mit insgesamt 20 Seminartagen sowie ein mindestens 40-stündiges Praktikum in einer anerkannten Umweltbildungseinrichtung. In einer Prüfung werden die fachlichen und persönlichen Anforderungen im Sinne des Waldpädagogikzertifikates festgestellt. Zielgruppe: Der Lehrgang richtet sich im weiteren Sinne an alle „grünen“ und „pädagogischen“ Berufe mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung, sowie anderen Personen mit langjähriger Erfahrung im waldpädagogischen Bereich.

Ausrichter: Landesbetrieb Wald und Holz in NRW, Forstliches Bildungszentrum, NUA NRW
Infos / Anmeldung: Landesbetrieb Wald und Holz NRW, <http://www.wald-und-holz.nrw.de/walderleben/umweltbildung/walpaedagogik-zertifikat.html>



In den vergangenen 5 Jahren wurden bereits über 100 Waldpädagogen in NRW ausgebildet. Das ist Anlass, um gemeinsam zu reflektieren und für die Zukunft zu planen. Der Erfahrungsaustausch beinhaltet Fragen zum Marketing, zur Positionierung von Waldpädagogen und deren Einbindung in die Organisationsstrukturen der Umweltbildung.

Ausrichter: NUA NRW, Landesbetrieb Wald und Holz in NRW, Forstliches Bildungszentrum
Leitung: Andreas Ernst (Forstliches Bildungszentrum), Gisela Lamkowsky (NUA NRW), Dr. Gertrud Hein (NUA NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 15 € für Verpflegung

Ausbildung zur ehrenamtlichen Schutzgebietsbetreuerin/ zum ehrenamtlichen Schutzgebietsbetreuer

Termin noch offen, Ort noch offen

201

Dieser Lehrgang richtet sich an alle Interessierten, die die Biologischen Stationen und Naturschutzverbände in der Schutzgebietsbetreuung ehrenamtlich, aber professionell unterstützen möchten. Die Ausbildung gliedert sich in einen etwa 70 Stunden umfassenden Theorie- und in einen einjährigen Praxisteil (mind. 60 Stunden). Sie schließt mit einer Prüfung bundesweit einheitlichen Standards des BANU ab, die dem für den Lehrgang „Natur- und Landschaftsführer“ entspricht. In Vorträgen und Exkursionen werden Kenntnisse über den Naturraum sowie Einblicke in das naturkundliche Monitoring, den Natur- und Landschaftsschutz, in rechtliche Grundlagen, in Planung und Durchführung von Maßnahmen sowie in die Öffentlichkeitsarbeit vermittelt. Während der Praxisphase wird der/dem Freiwilligen ein hauptamtlicher Mentor zur Seite

gestellt, um die jahreszeitlich anfallenden Arbeiten der Schutzgebietsbetreuung kennenzulernen. Tätigkeiten können je nach Neigung z.B. Artenerfassung, Pflegearbeiten, Besucherlenkung oder das Verfassen von Stellungnahmen sein. Es wird angestrebt, dass die ausgebildeten Ehrenamtlichen die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen an der NABU-Naturschutzstation Niederrhein bei ihrer alltäglichen Betreuung der Naturschutzgebiete vor Ort unterstützen.

Ausrichter: NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V.
Leitung: Nicole Feige (NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V.)
Anmeldung: NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V.
Teilnahmebeitrag: 100,- € zzgl. Prüfungsgebühr



Studientagung Fundraising für Umwelt und Entwicklung - Fundraising für kleine NGOs und Einsteiger

26.-27.01.2015, Münster

259

Fundraising – verstanden als die Suche nach neuen Wegen in der Beschaffung von Ressourcen für gemeinnützige Projekte – ist als Aufgabe ebenso dauerhaft wie wesentlich. Wer das nur nebenbei betreibt, kann kaum erfolgreich sein. In strategischer Hinsicht geht es beim Fundraising immer darum, einen zukunftsfähigen Mix verschiedener Finanzquellen zu finden: was wird akzeptiert, was ist machbar, was ist erfolgreich? Diese Studientagung ist konzipiert für Verantwortliche aus umwelt- und entwicklungspolitischen Organisationen, die ihr Fundraising entsprechend weiter entwickeln wollen. Dafür erhalten sie Tipps und Erfahrungen aus erster Hand von Experten aus der Fundraising-Praxis.

Ausrichter: NABU NRW, Eine Welt Netz NRW, Fundraising Akademie, Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW
Leitung: Dr. Martin Dabrowski
Teilnahmebeitrag: 80,- -110,- € inkl. Übernachtung und Verpflegung
Anmeldung: NABU NRW



Natur und Umwelt brauchen Ehrenamt – was braucht das Ehrenamt heute!?

Die Gewinnung, Betreuung und Bindung von Aktiven ist im ehrenamtlichen Natur- und Umweltschutz eine zentrale Herausforderung für viele Verbände und Organisationen. Der gesellschaftliche Wandel erfordert zeitgemäße Wege, um für Engagement als sinnvolle und gewinnbringende Beschäftigung zu werben und eine breitere Öffentlichkeit für diese Themen zu begeistern.

Durch Fachvorträge zu aktuellen Fragestellungen werden folgende Themen praxisorientiert bearbeitet: Wie steht es um das Wissen, die Einstellungen und Verhaltensbereitschaften der Bevölkerung hinsichtlich Natur, Naturschutz und biologischer Vielfalt? Welche Förderung und Kultur braucht Ehrenamt, um Impulse & Anstöße für eine nachhaltige Entwicklung hinein in die Gesellschaft zu geben? Welche Mit-

mach- und Mitgestaltungsmöglichkeiten haben engagementbereite Menschen aktuell im Natur- und Umweltschutzbereich? Darüber hinaus werden in thematischen Workshops Anregungen und Ideen zusammengetragen und Lösungsansätze formuliert. Die Tagung richtet sich an Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus Verbänden, Einrichtungen und Initiativen sowie alle am Thema Interessierten. Die Teilnehmenden können sich während der gesamten Veranstaltung auf einer Ideenbörse über Projekte und Best-Practice-Beispiele informieren.

Ausrichter: NUA NRW, Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW, BUND NRW

Leitung: Andrea Donth, Adalbert Niemeyer-Lüllwitz (NUA NRW), Mareike Kursawe, Jan Breuer (BUND NRW), Eberhard Neugebohrn (SUE)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: kein Teilnahmebeitrag

Fortbildung der Landschaftswacht



Wichtige Grundlagen für die Naturschutzarbeit im Landschaftswachtbezirk werden vermittelt. Neben einführenden Referaten zu Ökologie, Biologische Vielfalt und Naturschutz liegt der Schwerpunkt auf speziellen Aspekten der Landschaftswachtarbeit wie Rechtsgrundlagen, Funktion im Dienstbezirk und Verhalten im Umgang mit Menschen.

Ausrichter: NUA NRW

Leitung: Dr. Gertrud Hein, NUA NRW

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: kein Teilnahmebeitrag



High-Tech im Grünen: Bionik für Waldpädagogen und Exkursionsführer

19.05.2015, Nettersheim
04.09.2015, Warburg

206
207

Wenig bekannt ist die heimische Natur als erfolgreiche Ideengeberin für aktuelle Hochtechnologie. In der Bionik wird versucht, Phänomene der Natur auf die Technik zu übertragen. Mit Erfolg: Vom Klettverschluss bis zur Flugzeugtragfläche finden sich ausgereifte Naturtechnologien in allen Lebensbereichen. Faszinierende Beispiele für eigene Führungen, Exkursionen oder andere pädagogische Angebote nutzen - hierzu qualifiziert der ein-tägige Praxisworkshop. Zielgruppe sind (Wald-)Pädagog/innen, Natur- und Landschaftsführer/innen und andere interessierte Multiplikatoren.

Ausrichter: NUA NRW, Naturzentrum Eifel / Waldinformationszentrum Hammerhof
Leitung: Tilman Abresch, Dr. Gertrud Hein, NUA NRW
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 25,- € inkl. Verpflegung



Erste Hilfe Outdoor in der Umweltbildungsarbeit

30. - 31.05.2015, Vlotho
13. - 14.11.2015, Vlotho

078
079

In Notfall-Situationen passiert mehr, als viele denken. Und doch kann besser geholfen werden, als die meisten glauben. Vielleicht gibt es so etwas wie „normale“ Notfall-Situationen im Alltag überhaupt nicht. Aber weil Erlebnispädagog(inn)en ganz bewusst abgelegenes, unwegsames Gelände aufsuchen oder z.B. im Hochseilgarten arbeiten, brauchen gerade sie eine besondere Vorbereitung, um in Krisen souverän helfen zu können. Dieses Seminar trainiert Notfallkompetenz und Krisenmanagement im Rollenspiel, mit realistischen Unfalldarstellungen, anhand typischer Notfall-Szenarien aus der erlebnispädagogischen Praxis (u.a. Brüche, Hyperventilation, Unterzuckerung, Epilepsie, Asthma, Angst/Stress/Panik, Schock und Trauma, Feuer, Grup-

pendynamik, Nachbereitung/Aufarbeitung von Notfällen und Pressearbeit).

Ausrichter: LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho
Leitung: Dipl. Soz.Päd. Josef Sözbir, Lehrretungsassistent
Anmeldung: LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho
Teilnahmebeitrag: 150,- € zzgl. 54,- € (nur Verpflegung), 78,- € (VP im DZ), 93,- € (VP im EZ)





Naturführungen für blinde und sehbehinderte Menschen sind Veranstaltungen für alle Sinne und noch viel mehr. Was beschäftigt uns im Miteinander, Tipps und Tricks sowie viele Denkanstöße auch für inklusive Exkursionen. Mit Simulationsübungen kann die Praxis getestet werden.

Ausrichter: NUA NRW, Biologische Station Oberberg
Leitung: Christine Wosnitza (Biologische Station Oberberg), Manuela Knors
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 20,- € inkl. Verpflegung



Verbandsbeteiligung – fachliche und rechtliche Grundlagen: Artenschutzbelange in verbandlichen Stellungnahmen



Eine Straße oder ein Gewerbegebiet werden geplant - meist sind davon Tiere und Pflanzen betroffen, sei es durch den Verlust oder die Zerschneidung ihres Lebensraumes, durch Störungen bzw. veränderte Standortbedingungen oder die Gefahr der Tötung von Individuen. Häufig sind Naturschützer Artvorkommen im Plangebiet bekannt, die durch das jeweilige Vorhaben gefährdet sein können.

Im Seminar werden rechtliche und fachliche Grundlagen zur Wahrung der Artenschutzbelange vermittelt und anhand von Praxisbeispielen vertieft. Nützliche Internetseiten und Literatur zur Informationsbeschaffung werden vorgestellt und Tipps zur Erarbeitung einer Stellungnahme gegeben. Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an „Einsteiger“, die an einem ehrenamtlichen Engagement in der Verbandsbeteiligung interessiert sind, aber auch an Aktive, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen und den Austausch mit Gleichgesinnten suchen.

Ausrichter: Landesbüro der Naturschutzverbände NRW
Leitung: Julia Flohr
Anmeldung: Landesbüro der Naturschutzverbände NRW
Teilnahmebeitrag: 10,- € ohne Verpflegung

Im Hinblick auf das aktuelle Thema „Inklusion“ ist es wichtig, dass Naturerlebnismöglichkeiten angeboten werden, die auch von Menschen mit Behinderungen wahrgenommen werden können. Diese Naturerlebnisangebote müssen den Anforderungen und Erwartungen der Teilnehmenden entsprechen. Das bedeutet, dass die Exkursionsleitenden die speziellen Ansprüche der Zielgruppen (Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Sehbehinderungen, Hörbehinderungen sowie mit Lernbehinderung) kennen.

Verschiedene Umweltbildungseinrichtungen haben bereits zahlreiche Erfahrungen mit barrierefreien Naturerlebnisangeboten gemacht, die vorgestellt werden. In einem Praxisteil machen die Teilnehmenden durch Simulationsübungen eigene Erfahrungen, verlieren Berührungsängste und erhalten zahlreiche Tipps und Tricks hinsichtlich der Naturerlebnisangebote für Menschen mit Behinderungen.



Ausrichter: NUA NRW, Biologische Station Senne, LVB-Netzwerk Umwelt
Leitung: Dr. Gertrud Hein (NUA NRW), Peter Rütter (Biologische Station Senne)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 20,- € inkl. Verpflegung





Bundesfreiwillige in der NUA:
Ramona Flaig und
Cansu Zengin.

NUA ist NABU-Bildungspartner für den Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) hat zum 01.07.2011 den Wehr- und Zivildienst ersetzt. Er versteht sich, ähnlich wie die Jugendfreiwilligendienste FSJ/FÖJ als

Bildungsmaßnahme. Auch die NUA ist Einsatzstelle mit 2 BFD-Arbeitsplätzen. Die Freiwilligen durchlaufen im Regelfall 25 Bildungstage pro Jahr, bei einer Vertragsdauer von 12 Monaten. Davon werden 5 Bildungstage für politische Bildung vom Bundesamt für Familien und

zivilrechtliche Angelegenheiten (BAFzA), übernommen, diese sind für Bundesfreiwillige, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, verpflichtend. Die restlichen 20 Bildungstage werden für die Freiwilligen über die Zentral-, Regional- oder Einsatzstellen durchgeführt. Die Seminarthemen und -zeiten können von den Freiwilligen im Einvernehmen mit der Einsatzstelle frei gewählt werden. Die NUA ist ein starker Bildungspartner der NABU BFD-Regionalstelle West in NRW. Sie hat für das Bildungsprogramm der Bundesfreiwilligen ihr gesamtes Bildungsangebot geöffnet.

Mehr Informationen gibt es unter www.freiwillige-im-naturschutz.de oder per Email bei bundesfreiwilligendienst@nabu-nrw.de und unter Telefon 0211 15925143.

247

19.10.2015, Recklinghausen

Vom Ehrenamt zum freiwilligen Engagement im Naturschutz



Etwas Sinnvolles tun, neue Menschen kennen lernen, Spaß haben, Wissen und Fähigkeiten erweitern, die (Um-)Welt aktiv mitgestalten: Naturschutzverbände, -gruppen und Biologische Stationen bieten vielfältige Möglichkeiten für Menschen, die sich für den Erhalt der

Natur engagieren möchten. Die Zusammenarbeit oder die Arbeit mit Freiwilligen ist daher für die meisten Natur- und Umweltgruppen etwas Selbstverständliches. Freiwilliges Engagement „passiert“ heute jedoch oft nicht mehr von alleine. Um neue

Engagierte zu erreichen müssen sich Naturschutzverbände auf die veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Bedürfnisse Freiwilliger einstellen. Freiwillige werden motiviert und unterstützt durch eigenständige Gestaltungsmöglichkeiten und Einfluss, professionelle Begleitung, persönliche Ansprache, Qualifizierung. Freiwilliges Engagement als Bestandteil der Organisationskultur und -struktur muss in dieser Vielfalt der Aspekte in der gesamten Organisation verankert sein. Das Tagesseminar bietet einen Einstieg in die Möglichkeiten der Freiwilligenkoordination.

Ausrichter: NUA NRW

Leitung: Gisela Lamkowsky (NUA NRW), Eva-Maria Antz (Stiftung Mitarbeit)

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 20,- € inkl. Verpflegung

Außerschulische Umweltbildungsangebote leisten einen wichtigen Beitrag zu einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Die NUA unterstützt Bildungseinrichtungen durch Qualifizierungsangebote und fördert ihre Vernetzung in Nord-

rhein-Westfalen. Bildungsangebote der NUA und ihrer Partner tragen dazu bei, Einrichtungen in NRW und in der Umweltbildung tätige Multiplikatoren auf die aktuellen Anforderungen der heutigen Gesellschaft mit vorzubereiten.

Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Umweltmobile (AGUM)

03. - 06.03.2015, Hamburg

268

Die 22. Tagung der AG Umweltmobile (AGUM) findet 2015 in Hamburg statt. Auf besondere Einladung treffen sich jährlich an wechselnden Veranstaltungsorten die Betreiber verschiedenster mobiler Umweltbildungsprojekte zum Erfahrungsaustausch. Die meisten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus allen Regionen Deutschlands, einige sind aber auch in der Schweiz oder z.B. in Polen im Dienst der praktischen Umweltbildung unterwegs. Die Betreiber von bereits länger bestehenden aber auch von ganz neu entstandenen Projekten sind ebenso beteiligt wie Organisatoren von Umweltmobilen in der Planungsphase.

Fester Bestandteil der 3-tägigen Veranstaltung sind neben dem Informationsaustausch ein Fortbil-

dungsblock und eine regionaltypische Exkursion sowie die Vermittlung des so wichtigen (mobilen) Umweltbildungsgedanken für das Bewusstsein der Öffentlichkeit. 2015 richteten die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Hamburg e.V. und die NUA NRW die Veranstaltung gemeinsam aus.



Ausrichter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V., NUA NRW

Leitung: Cordula Wellmann (SDW NRW), Ottmar Hartwig (NUA NRW)

Anmeldung: nur auf gesonderte Einladung



Im Wald Nachhaltigkeit erleben

07.03.2015, Arnsberg

239

„Nachhaltigkeit“ - momentan ein Schlagwort in aller Munde. Doch was verbirgt sich eigentlich hinter dem Prinzip, welches in der Forstwirtschaft schon lange praktiziert wird? In literarischer und spielerischer Form setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nachdenklich und selbstkritisch mit diesem Themenkomplex auseinander. So geht es doch um nichts weniger als um unser aller Zukunft und um die Zukunft der nächsten Generation auf diesem Planeten. Welchen Teil können wir dazu beitragen? Wie

kann der Nachhaltigkeitsgedanke in der Erziehung umgesetzt werden?

Ausrichter: LNU, Waldakademie Vosswinkel e.V.

Leitung: Britta Romberg, Anneli Noack

Anmeldung: Waldakademie Vosswinkel e.V.

Teilnahmebeitrag: Erwachsene 15,- €





Als rollendes Klassenzimmer und mobile Umweltstation unterstützt LUMBRICUS, der Umweltbus der NUA mit jährlich rund 200 Bildungseinsätzen vor allem die schulische Umweltbildungsarbeit in NRW. Nach 23 Einsatzjahren werden 2015 zwei schadstoffarme Neufahrzeuge zum Einsatz kommen, die von weiterführenden Schulen, Kommunen, Landesdienststellen, Naturschutzverbänden und Vereinen angefordert werden können. Die beiden Umweltbusse bieten zu den Themen Fließ- und Stillgewässer, Wald, Wiese, Hecke und Boden sowie zur Gefährdung durch Umgebungs- und Freizeitlärm praktische Erfahrungsmöglichkeiten und verständliches Hintergrundwissen.

Die Einsätze dauern in der Regel 3-4 Stunden und sind für die beteiligten Partner innerhalb NRW`s kostenlos.

LUMBRICUS - der Umweltbus:

- unterstützt Veranstaltungen und zusätzliche Zielgruppen (Schulpartnerschaften, „Schule der Zukunft“-Veranstaltungen, Flussnetzwerke, Boden- und Wasseraktionstage, Hörgeschädigte und andere Gruppen von Menschen mit Beeinträchtigungen),

- kooperiert mit alten und neuen Partnern der NUA (Naturschutzverbände, EnergieAgentur NRW, Landesjugendamt/FÖJ, MINT-Schulen),
- bearbeitet neue Aufgabenfelder der NUA (BNE, Biodiversität, Klimawandel und –anpassung, Science-Förderung)
- gestaltet Beiträge der NUA zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“,
- fungiert als landesweiter und internationaler Botschafter der NUA und des Landes NRW z. B. im Rahmen von internationalen Kongressen, Aktionstagen und Auslandsinsätzen,
- organisiert als Sekretariat der Arbeitsgemeinschaft der Umweltmobile (AGUM) das Netzwerk mit Fortbildungen und Unterstützung für Mobilprojekte weltweit (www.ecobus.eu).

Infos / Kontakt: NUA NRW / Regina von Oldenburg, Ottmar Hartwig, Dietmar Schruck, E-Mail: nua-lumbricus@nua.nrw.de, www.lumbricus.nrw.de



Ideenwerkstatt: Spiele in der Umweltbildung

14.03.2015, Bonn

151

17.09.2015, Bonn

152

In der Natur gibt es eine Menge für Kinder zu erleben, zu erforschen und zu entdecken. Zur Gestaltung von Gruppenstunden, Angeboten in der Offenen Ganztagschule oder (Schul-)Ausflügen gibt es neben bewährten Spielen, wie Verstecken oder Fangen, viele Spieleideen, die sich gezielt in der Umweltbildung einsetzen lassen. Im Rahmen dieser Fortbildung geht es darum verschiedene Spiele kennenzulernen und auszuprobieren, die sich zur Wissensvermittlung, zur Gruppen- erfahrung und -bildung sowie als Auflockerung oder Warming up mit inhaltlichem Bezug für die Umwelt- bildung bewährt haben.



Ausrichter: BUND Landesarbeitskreis Umwelt- bildung

Leitung: Doris Baum (BUND NRW), Kristin Mindemann (BUND NRW)

Anmeldung: Bildungsinitiative BUND NRW

Teilnahmebeitrag: 25,- €; 15,- € für BUND-Mit- glieder

Werkstatt Praktische Umweltbildung

21. - 22.03.2015, Herten

168

18. - 19.04.2015, Herten

169

In der zweiteiligen Werkstatt für praktische Umweltbildung lernen Sie Ihr persönliches Umweltbil- dungs-Angebot zu entwickeln und zu erproben. Sie bekommen Tipps und praktische Anleitungen, wie und wo Sie Ihre Angebote durch- führen können. Dabei werden die Lernorte Schule, Ganztage, Kinder- garten, Familienzentren, Kinder- gruppen sowie freie Angebote in den Fokus genommen. Zudem wer- den Sie in pädagogischen Fragen geschult und bekommen wichtige Hinweise zur Sicherheit, Versiche- rung und Vertragsgestaltung. Nach dem Seminar unterstützt Sie der BUND mit Best-Practice-Beispielen sowie bei der Bewerbung Ihrer Angebote und der Vermittlung an Bildungseinrichtungen.



Ausrichter: Bildungsinitiative BUND NRW

Leitung: Jan Breuer (BUND NRW)

Anmeldung: Bildungsinitiative BUND NRW

Teilnahmebeitrag: 100,- €; 80,- € für BUND- Mitglieder inkl. Verpflegung (ohne Übernach- tung)

200

02. - 04.04.2015, weitere Termine,
Halle

Wildnisbasis



Dieser Kurs eröffnet das grundlegende praktische Wissen zum Leben in und mit der Natur. Er gestaltet die Möglichkeit sich erneut mit der Natur verbunden und in ihr zu Hause zu fühlen. Er

entfaltet ein nachhaltiges Wiederentdecken des Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten und für ein einfaches (Über)Leben in Harmonie mit sich Selbst und den natürlichen Lebenszyklen. Die Wildnisbasisthemen sind: Feuer machen nur mit Hilfsmitteln der Natur; Bau einer Schutzbehausung ohne Werkzeuge; Rohmaterialkunde, Herstellung von Schnüren; Wasser-, Nahrungsfindung und Aufbereitung; Wildkräuter; Naturbeobachtung und Einstieg in die Philosophie der Erde; Kunst des Spurenlesens und der lautlosen Fortbewegung.

Ausrichter: Natur- und Wildnisschule - Teutocamp

Leitung: Berko Schröder

Anmeldung: Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald

Teilnahmebeitrag: 135,- € zzgl. 50,- € für U/VP

089

11.04.2015

Tag der offenen Tür in der Naturoase

Ein Naturerlebnisgarten mitten in Soest bietet vielfältige Möglichkeiten. Diese möchten wir Ihnen gerne mit dem „Tag der offenen Tür“ vorstellen. Wir zeigen Ihnen wie Umweltbildung aussieht, präsentieren Ihnen unsere Projektarbeiten und bieten eine Kräuterführung an.

Ausrichter: BUND OG Soest/Welver

Leitung: Birgit Langner, BUND NRW

Infos: www.bund-soest-welver.de/termine

Teilnahmebeitrag: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

219

23.04.2015, Möhnesee

Natur-Skulptur-LandArt

Nach einer Einführung in das Thema LandArt wird der Wald zum Arbeitsfeld. Im Vordergrund dieses Workshops steht das eigene Tun. Vielfältige Wahrnehmungsübungen und Gestaltungsaufgaben für die Einzel- und Gestaltungsaufgaben für die Einzel- und Gruppenarbeit werden ausprobiert und eigene Kunstwerke gestaltet. Ein intensi-

ves Naturerlebnis mit vielen Anregungen und kreativen Ideen für die eigene Arbeit. Der Jahreszeitenaspekt (Frühjahr und Herbst) wird dabei mit berücksichtigt.

Ausrichter: LNU, LIZ Möhnesee e.V.

Leitung: Kerstin Heim- Zülsdorf, Matthias Stukenborg

Anmeldung: LIZ Möhnesee e.V.

Teilnahmebeitrag: 48,- € inkl. Mittagessen, Getränke und Material

In dieser Fortbildung lernen Sie wirkungsvolle Wege und Methoden kennen, sich selbst wieder mit der Natur zu verbinden. Über den eigenen Verstand hinaus werden Sie mit Sinnen, Gefühl und Körper ganzheitliche Erfahrungen machen können, um an die tief verwurzelte Vertrautheit mit der Schöpfung wieder anzuknüpfen. Eng vertraut mit den natürlichen Kreisläufen, Erscheinungsformen und Gesetzmäßigkeiten von Wildnis, fühlen sich die indigenen Völker und Kulturen dieser Welt als Teil von ihr. Sie

lernen Werkzeuge kennen, die Ihnen helfen, Menschen bei ihrer Kontaktaufnahme in und mit der Natur zu begleiten und bei ihrer individuellen Beziehungsarbeit mit Wildnis im Innen und Außen kraftvoll zu unterstützen. Die Veranstaltung findet in 6 Themenblöcken statt.

Ausrichter: Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald

Leitung: Dr. Gero Wever

Anmeldung: Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald

Teilnahmebeitrag: 1390,- € zzgl. 559,- € für Unterkunft und Verpflegung

All inclusive in der Natur – ein Inklusionsprojekt stellt sich vor

28.04.2015, Herten

271

Das Thema Inklusion stellt nicht nur Schulen sondern auch Vereine und Verbände vor eine große Herausforderung. Im BUND-Naturerlebnisgarten in Herten wurde mit 250 Kindern aus Förder- und Regelschulen ein dreijähriges Projekt durchgeführt. Unter dem Motto Förderschule trifft Regelschule trafen sich Kinder und Jugendliche regelmäßig in der Natur um sich besser kennenzulernen und Gemeinschaft zu erleben. Ziel des Projekts war, das gegenseitige kennen und schätzen lernen von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung, die sich in ihrer Schule und Freizeit sonst nicht begegnet wären.

schon, die sich für das Thema Inklusion interessieren, sind herzlich willkommen.

Ausrichter: BUND NRW

Leitung: Sigrun Zobel (BUND-Naturerlebnisgarten)

Anmeldung: BUND NRW

Teilnahmebeitrag: noch offen



Wie können wir voneinander lernen? Wo ist das Projekt an Grenzen gestoßen? Wie viel Inklusion war möglich? Ist ein gemeinsamer Biologieunterricht in der Natur möglich? Was kann besser gemacht werden? Die Veranstaltung richtet sich an Aktive in Verbänden und Vereinen, die sich aufgefordert fühlen, inklusive Angebote zu entwickeln und ihren Verband für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung zu öffnen. Aber auch Men-



Waldpädagogische Forum NRW

Das Waldpädagogische Forum NRW ist ein offener Zusammenschluss für all jene, die in diesem Bundesland an Fragen, Inhalten und Methoden der Waldpädagogik interessiert sind und auf Kontakte, Erfahrungsaustausch, Fort- und Weiterbildung Wert legen. Es ist kein Verein und ein besonderer „Beitritt“ daher auch nicht

erforderlich. Dem Waldpädagogischen Forum NRW steht eine vom Plenum gewählte Steuerungsgruppe vor. Die Koordinierung und Organisation wird von der NUA NRW wahrgenommen. In der Regel bietet das Waldpädagogische Forum jährlich zwei Fortbildungsveranstaltungen an.

163

20.05.2015, Mülheim a.d.Ruhr

25. Waldpädagogisches Forum: Wir stehen auf Waldboden



Seitens der UN-Generalversammlung wurde das Jahr 2015 zum Internationalen Jahr der Böden erklärt, weshalb sich das 25. Waldpädagogische Forum dem Tagungsthema „Waldboden“ widmet. Der Vormittag bietet Raum für den fachlichen Input zur Bodenkunde, Struktur und Funktion des Waldbodens. Nachmittags werden unter-

schiedliche waldpädagogische Aktivitäten rund um das Thema „Waldboden“ vorgestellt, wobei es Gelegenheit gibt, diese Aktivitäten auszuprobieren.

Ausrichter: NUA NRW, Waldpädagogisches Forum NRW

Leitung: Gerhard Naendrup (SDW NRW), Dr. Gertrud Hein (NUA NRW)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 15,- € inkl. Verpflegung

166

30.09.2015, Ort noch offen

Waldpädagogisches Forum: Von der Schautafel zum Tingstift - Neue Medien im Wald

Die klassischen Schautafeln zu Baumarten und Waldtieren haben anscheinend ausgedient. Mittlerweile können Informationen über den Wald an ausgewählten Standorten mittels Smartphone über GPS-Daten oder QR-Code abgerufen werden. Es gibt Apps, die praktische Bestimmungshilfen sind,

sowie viele wissenswerte Informationen, Bilder und Hörbeiträge zur Pflanzen- und Tierwelt sowie spezielle Waldlebensräume, Waldnutzung, Nachhaltigkeit u.a. bereithalten. Als hilfreich erweist sich z.B. der „Tingstift“, mit dem bei waldpädagogischen Einsätzen Vogelstimmen oder sonstige Tiergeräusche klanglich vorgestellt werden können. Die Tagung bietet Gelegenheit, verschiedene neue Medien kennenzulernen und zu diskutieren, inwieweit diese Medien die waldpädagogische Arbeit sinnvoll unterstützen können.



Ausrichter: Waldpädagogisches Forum NRW, NUA NRW

Leitung: Gerhard Naendrup (SDW NRW), Dr. Gertrud Hein (NUA NRW)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 15,- € inkl. Verpflegung

Naturerlebnispädagogik-Teamtraining

19.05.2015, Möhnesee

222

21.10.2015, Möhnesee

223

Besonders Jugendliche sind in der heutigen technisierten Welt schwer für Naturbeobachtung und Walderlebnisse zu begeistern. Mit der Methode der Naturerlebnispädagogik kann diese Zielgruppe jedoch gut erreicht werden. Nach einer Einführung werden verschiedenen Kooperations- und Naturerlebnisaktionen, die auch der Teamförderung dienen, im Wald durchgeführt und erprobt.

Ausrichter: LNU, LIZ Möhnesee e.V.

Leitung: Kerstin Heim-Zülsdorf, Matthias Stukenborg

Anmeldung: LIZ Möhnesee e.V.

Teilnahmebeitrag: 48,- € inkl. Mittagessen, Getränke und Material



Abenteuer Natur: Wildnispädagogik und Survival

27. - 29.05.2015, Vlotho

081

Wer die Natur als Lebensraum entdecken möchte, muss nur hinaus ins Grüne gehen - aber ohne Gepäck. Denn je kleiner unser Rucksack, umso mehr Fragen und Notwendigkeiten tauchen auf: Wie kann man sich wärmen, ein Feuer entfachen - ohne moderne Hilfsmittel? Wie schläft man draußen bequem und trocken - ohne Zelt und Schlafsack? Wovon kann man sich ernähren - ohne Proviant? Die Antworten gibt die Natur - und dieses Seminar. Im fließenden Übergang zur Erlebnispädagogik lernen Kinder und Jugendliche, sich in der Natur und miteinander (wieder) wohl und zu Hause zu fühlen. Sie erleben sich als selbst-wirksam und

entdecken, dass ihnen eine ganz neue Welt offen steht. Das Seminar gibt viele Anregungen für eine „natürliche“ Freizeitgestaltung, für erlebnisreiche und abenteuerliche, aber auch stille, stauende und wohlthuende Momente in der Natur. Dabei werden das Naturerlebnis mit sozialem Lernen und dem Entdecken eigener Interessen und Stärken verbunden

Ausrichter: LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Leitung: Dipl. Päd. David Kremer (LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho)

Anmeldung: LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Teilnahmebeitrag: 225,- € zzgl. 88,- € (nur Verpflegung), 136,- € (VP im DZ), 166,- € (VP im EZ)

Feuerwerkstatt

10.06.2015, Möhnesee

216

Verschiedene Aspekte des Themas Feuer werden hier praktisch erprobt. Die Feuerwerkstatt beinhaltet Spiele, Aktionen und Informationen rund um das Thema Feuer, z.B. der Bau eines Dosenofens oder Methoden der Feuerherstellung.

Ausrichter: LNU, Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.

Leitung: Kerstin Heim-Zülsdorf, Matthias Stukenborg

Anmeldung: LIZ Möhnesee e.V.

Teilnahmebeitrag: 48,- € inkl. Mittagessen, Getränke und Material



Streuobstwiesen sind ein idealer Ort, die Natur zu entdecken. Dieser wertvolle und schützenswerte Lebensraum ist angesichts seiner vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt bestens als Schauplatz für umweltbildnerische Aktivitäten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen geeignet. In diesem Seminar

erfahren Sie zunächst Grundlegendes zur Geschichte der Streuobstwiesen und des Obstanbaus. Weiterhin betrachten wir das ökologische Zusammenspiel von Tieren und Pflanzen im Jahreswandel. Im praktischen Teil erhalten Sie viele Anregungen und Tipps, die Inhalte gestalterisch, in Spielideen, mittels Sinneserfahrung oder in Aktionen naturpädagogisch umzusetzen. Eine Exkursion raus auf die Streuobstwiese rundet den Tag ab. Zielgruppen: ErzieherInnen, GruppenleiterInnen, Natur- oder UmweltpädagogenInnen, die das Thema „Streuobstwiese“ in Schule, Kindergarten oder Naturschutzvereinen behandeln möchten. Eine geeignete Wiese sollte unmittelbar vor Ort vorhanden sein.

Ausrichter: BUND Rhein-Sieg-Kreis

Leitung: Ingrid Küsgens (BUND Rhein-Sieg)

Anmeldung: Bildungsoffensive BUND NRW

Teilnahmebeitrag: 25,- €; 15,- € für BUND-Mitglieder inkl. Verpflegung

Pflanzenportraits zeichnen wir in diesen Kursen nicht mit Feder oder Pinsel. Vielmehr wollen wir die genannten Pflanzen auf möglichst vielfältige Art und Weise und aus vielen verschiedenen Perspektiven betrachten, wahrnehmen, kennen lernen und erfahrbar machen. Zu diesen ganzheitlichen Erfahrungen mit den Pflanzen gehören unter anderem die Schulung der Sinneswahrnehmung über Pflanzenmeditationen oder das Erkennen und Deuten von Signaturen. Wir beschäftigen uns mit Heilpflanzenzubereitungen und Anwendungen

und begegnen den Pflanzen in der Natur aber auch in Märchen und Mythen oder Volksbräuchen und Ritualen. Die einzelnen Seminare sind unabhängig voneinander und es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. 3 Themenblöcke: Gleichgewicht, Störenfriede, Schatten der Nacht.

Ausrichter: Natur- und Wildnisschule - Teutoburger Wald

Leitung: Berko Schröder, Stefanie Zurlutter

Anmeldung: Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald

Teilnahmebeitrag: 150,- € zzgl. 50,- € U/VP je Veranstaltung

Wasser- und Energiewerkstatt

16.06.2015, Möhnesee 233

Unter Einbeziehung des neu gestalteten Erlebnisraumes Wasser des Liz wird dieses Element in seiner Vielseitigkeit und auch unter Energieaspekten vorgestellt. Bei einer Backerkundung untersuchen die Teilnehmer praktisch den Lebensraum Wasser. Am Nachmittag werden bei der Energie- und Wasser-

werkstatt verschiedene Aktionen und Experimente rund um das Thema erprobt.

Ausrichter: Liz Möhnesee e.V. LNU
Leitung: Kerstin Heim- Zülsdorf, Jens Hoheisel
Anmeldung: LIZ Möhnesee e.V.
Teilnahmebeitrag: 48,- € inkl. Mittagessen, Getränke und Material

Der Klimawandel – Was geht da in die Luft?

20.06.2015, Arnsberg 238

Wenn Kühe pupsen, entsteht das Treibhausgas Methan. Das sorgt dafür, dass die wichtige Ozonschicht der Erde zerstört wird. Das heißt natürlich nicht, dass nun keine Kühe mehr auf den Wiesen stehen sollen! Gemeinsam schauen wir uns an, wie der Klimawandel funktioniert und was Nachhaltigkeit eigentlich bedeutet. Experimente dürfen hier selbstverständlich nicht fehlen!

Ausrichter: LNU, Waldakademie Vosswinkel e.V.
Leitung: Britta Romberg, Anneli Noack
Anmeldung: www.wildwald.de
Teilnahmebeitrag: Erwachsene 13,- €, Kinder 11,- €



Multiplikatorenfortbildung - Methoden und Möglichkeiten von Umweltbildung auf Industriebrachen

22.08.2015, Gelsenkirchen 123

Die im Ruhrgebiet allgegenwärtigen Industriebrachen eignen sich hervorragend als außerschulischer Lernort für Schulklassen, Offene Ganztagschulen oder als Exkursionsziele für Freizeitgruppen. Dabei erleben Kinder und Jugendliche wie artenreich Lebensräume direkt vor der Haustür sein können und welche Rolle dabei Industriebrachen spielen. Dies führt nicht nur zu Natur- und Artenkenntnis, sondern auch zur Wertschätzung des eigenen Umfeldes. Darüber hinaus werden naturwissenschaftliche Kenntnisse und soziale Fähigkeiten gezielt gefördert.

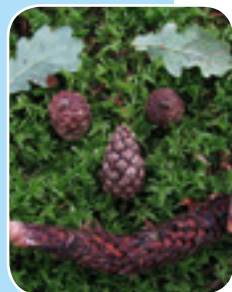
Diese Fortbildung soll Lehrkräfte, Erzieher, Naturguides, Exkursionsleiterinnen, Jugendgruppenleiter u.a. motivieren und befähigen, Industriebrachen als Ort von Umweltbildung fachkompetent zu nutzen.

Ausrichter: Biologische Station Westliches Ruhrgebiet, Regionalverband Ruhr (RVR)
Leitung: Dr. Peter Keil, Brigitte Brosch, Katrin Unselde
Anmeldung: Biologische Station Westliches Ruhrgebiet
Teilnahmebeitrag: 35,- € inklusive Materialmappe Industrienatur



080 03. - 04.09.2015, Vlotho

Kreatives Gestalten - Natur-Kunst



Bläterschlangen, Steinszwerge, schlafende Riesen und Waldsofas: Die Natur mit ihren vielfältigen Farben, Formen und Materialien bietet unendlich viele Anregungen für künstlerische Gestaltung und das Entdecken der eigenen Kreativität. Sie lockt mit frischem Wind und der Gelegenheit, sich selbst als Künstler zu erleben. Die Materialien für vergängliche oder dauerhafte Kunstwerke stellt sie großzügig zur Verfügung. Dieses Seminar zeigt

einen faszinierenden Weg, wie Kinder und Jugendliche mit der Natur vertraut werden, wie sie das Arbeiten in der Gruppe einüben und wie sie ihre eigene Kreativität entdecken und entfalten lernen.

Ausrichter: LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Leitung: Dipl. Päd. David Kremer (LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho)

Anmeldung: LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Teilnahmebeitrag: 150,- € zzgl. 54,- € (nur Verpflegung), 78,- € (VP im DZ), 93,- € (VP im EZ)

154 05.09.2015, Bochum
155 17.09.2015, Bochum

Niedrigseilelemente im Gelände - Seilbrücken, Netze und Schaukeln



In diesem Praxisworkshop liegt der Schwerpunkt auf Seilkonstruktionen im Gelände als wichtigem Bestandteil der Naturerlebnispädagogik. Wir stellen die Grundausstattung und -techniken vor und

knüpfen einfache Knoten, um tragfähige Seilkonstruktionen zwischen Bäumen zu errichten. Diese dienen als Grundlage für Brücken, Netze und Schaukeln. Der Workshop ist für Gruppenleiter, Umweltbildnerinnen und andere Multiplikatoren konzipiert.

Ausrichter: BUND Kreisgruppe Bochum im Umweltzentrum

Leitung: Iris Kabus (BUND Bochum), Dr. Wilt-rud Geurtz (BUND Bochum)

Anmeldung: Bildungssoffensive BUND NRW

Teilnahmebeitrag: 25,- €, 15,- € für BUND-Mitglieder

153 24.10.2015, Oberhausen

Konfliktmanagement in der Umweltbildung



Die Methoden der Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Konfliktmanagement“ sind abgeleitet aus dem Anti-Aggressions-Training (AAT) mit jugendlichen und erwachsenen GewaltstraftäterInnen. Die Methoden des AAT lassen sich in abgeschwächter Form auch auf andere pädagogische Bereiche übertragen, in denen wohllosiert konfrontativ mit Konflikten gearbeitet werden soll. Die Methoden des AAT umfassen Übungen und Spiele zur Stimmlage, Körpersprache, Konzentration, Zielorientierung und Visualisierung von Gruppendyna-

miken. Die Ziele dieser Methode sind u.a.: Sensibilisierung der Selbst- und Fremdwahrnehmung, Erhöhung der Klarheit sowie Eindeutigkeit der Kommunikation und die Verbesserung der Durchsetzungskraft bei gleichzeitiger Ausstrahlung von Ruhe und Gelassenheit.

Ausrichter: BUND Oberhausen

Leitung: Dr. Jens Trein (Lernzentrum Trein), Linda Trein (Lernzentrum Trein)

Anmeldung: Bildungssoffensive BUND NRW

Teilnahmebeitrag: 25,- €, 15,- € für BUND-Mitglieder

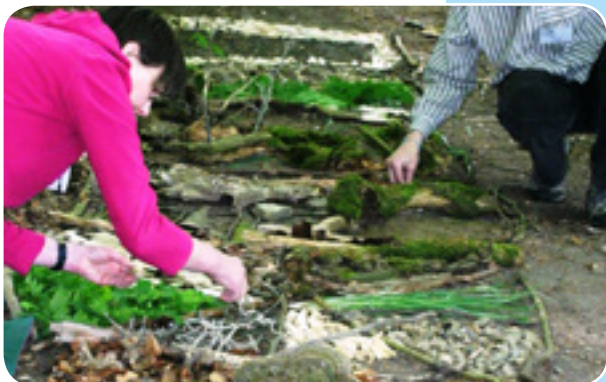
Natur-Skulptur-LandArt

15.09.2015, Möhnesee 220

Nach einer Einführung in das Thema LandArt wird der Wald zum Arbeitsfeld. Im Vordergrund dieses Workshops steht das eigene Tun. Vielfältige Wahrnehmungsübungen und Gestaltungsaufgaben für die Einzel- und Gruppenarbeit werden ausprobiert und eigene Kunstwerke gestaltet. Ein intensives Naturerlebnis mit vielen Anregungen und kreativen Ideen für die eigene Arbeit. Der Jahreszeitenaspekt (Frühjahr und Herbst) wird dabei mit berücksichtigt.

Ausrichter: LNU, LIZ Möhnesee e.V.

Leitung: Kerstin Heim- Zülsdorf (LIZ Möhnesee e.V.), Matthias Stukenborg (LIZ Möhnesee e.V.)



Anmeldung: LIZ Möhnesee e.V.

Teilnahmebeitrag: 48,- € inkl. Mittagessen, Getränke und Material

Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Jugendverbandsarbeit

Termin noch offen 244

Was machen verschiedene Jugendverbände im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und wie lässt sich diese Thematik gut in den eigenen Verband tragen? Im Mittelpunkt dieses Workshops stehen der Austausch und die Vernetzung zwischen Jugendverbänden. Inhaltliche Impulse auf der Basis von vorher festgestellten Interessen der Teilnehmenden sollen zudem Möglichkeiten zum Ausbau der BNE in den Jugendverbänden aufzeigen. Zielgruppe sind ehrenamtliche Multiplikatoren und Hauptamtliche aus den Jugendverbänden.



Ausrichter: NUA NRW

Leitung: Tilman Abresch (NUA NRW)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 20,- inkl. Verpflegung

Arbeitskreise Umweltbildung – Rheinland, Ruhrgebiet und Westfalen

Verschiedene Termine

In Nordrhein-Westfalen gewährleisten die drei „Arbeitskreise Umweltbildung“ Rheinland, Ruhrgebiet und Westfalen kontinuierliche „Netzwerkpflege“ und Informationsaustausch zu den jeweils aktuellen Themen der Umweltbildung. Arbeitstreffen finden jeweils ein bis

zwei Mal im Jahr an wechselnden Orten statt.

Ausrichter: Regionalverband Ruhr, ANU NRW, NUA NRW

Leitung: Ute Jegelka (RVR), Susanne Stahl-schmidt (ANU)

Anmeldung: jeweils bei den genannten Leitungen der Arbeitskreise



Die 2014 zu Ende gegangene UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ wird in NRW mit einer Vielzahl von Aktivitäten weiter geführt. Einen Schwerpunkt bildet die Landeskampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“, die gemeinsam vom Umwelt- und vom Schulministerium getragen wird. Die Projektphase 2012-2015 wird in diesem Jahr mit 31 Auszeichnungsfestivals abgeschlossen (siehe Seite 4).

Weitere Arbeitsschwerpunkte bilden Angebote des AK Natur an der Schule, das Modellprojekt „Flussnetzwerke NRW“ und die Förderung umweltpädagogischer Arbeit in Offenen Ganztagsgrundschulen. Ziel ist es, Grundsätze einer Bildung für Nachhaltigkeit im Unterricht und Schulalltag zu berücksichtigen und Gestaltungskompetenzen von Kindern und Jugendlichen zu fördern und zu stärken.

203
205

14.01.2015, Bielefeld
28.01.2015, Oberhausen

Einfach ganz ANDERS - Ganztagschulen für mehr Nachhaltigkeit



Am Beispiel von Projektwochen wie „Jetzt geht's an die Wäsche! Die Kleidertauschparty!“, AGs, Mini-Aktionstagen und dem Bildungs-Bag „Global denken – anders essen“ werden die Chancen und Potentiale einer Zusammenarbeit mit außerschulischen PartnerInnen deutlich.

Ausrichter: NUA NRW, Eine Welt Netz NRW, BUNDjugend NRW, Welthaus Bielefeld e.V.

Leitung: Dorothee Tiemann (Eine Welt Netz NRW), Claudia Tillmann (BUNDjugend NRW), Ulrich Jäckel (NUA NRW), Jens Ohlemeyer und Marco Fileccia (NUA NRW).

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 30,- € inkl. Verpflegung, für angemeldete Teilnehmer der Kampagne „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenlos.

Die Fortbildung bietet Lehrkräften viel Input für ihre Arbeit zu Nachhaltigkeitsthemen. Nach dem Motto sensibilisieren – motivieren – realisieren werden kompetenzorientierte und aktionsgeladene Bildungsangebote und Methoden vorgestellt, die im Unterricht genutzt werden können. Es gibt hilfreiche Tipps und Angebote, sich gemeinsam in Schule für bewussten Konsum, nachhaltigen Klimaschutz und globale Gerechtigkeit einzusetzen.



Einfach ganz ANDERS - Ganztagschulen für mehr Nachhaltigkeit - Fortbildungsreihe für MultiplikatorInnen

21.-22.02., 07.-08.03.,
21.-22.03.2015, Hagen

074

Das Kooperationsprojekt vom Eine Welt Netz NRW und der BUNDjugend NRW bietet die Möglichkeit, sich zum/zur MultiplikatorIn für die Arbeit an Ganztagschulen auszubilden. Mit dem Projekt bringen MultiplikatorInnen Nachhaltigkeitsthemen mit aktionsgeladenen Methoden in Form von Mini-Aktionstagen, Projektwochen und Ganztags-AGs in die Schule. In der dreiteiligen Fortbildungsreihe (3x2 Tage) werden organisatorische und methodische Kenntnisse für die Leitung und Durchführung einer AG, von Projekttagen und -wochen zu BNE in Schulen der Sekundarstufe I vermittelt. Begleitend lernen die zukünftigen MultiplikatorInnen neun aktuelle Bildungsangebote aus dem Projekt Einfach ganz ANDERS kennen (www.einfachganzanders.de/angebote/).

Ausrichter: Eine Welt Netz NRW, BUNDjugend NRW

Leitung: Dorothee Tiemann (Eine Welt Netz NRW), Claudia Tillmann (BUNDjugend NRW)

Anmeldung: Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular unter www.einfachganzanders.de/bewerbungsformular/

Teilnahmebeitrag: 160,- € inkl. Material und Verpflegung (3 x 2 Tage). Mitglieder von BUND und Eine Welt Netz NRW erhalten 20,- € Rabatt.



Einfach ganz ANDERS - Ganztagschulen für mehr Nachhaltigkeit. Bildungsangebote trainieren

Thema Boden/Ernährung: 14.03.2015, Essen
Thema Wasser: 25.04.2015, Essen
Thema Klima, 07.02.2015, Essen

076
075
077

Das Kooperationsprojekt vom Eine Welt Netz NRW und der BUNDjugend NRW bietet die Möglichkeit, sich zum/zur MultiplikatorIn für die Arbeit an Ganztagschulen auszubilden. Mit dem Projekt bringen MultiplikatorInnen Nachhaltigkeitsthemen mit aktionsgeladenen Methoden in Form von Mini-Aktionstagen, Projektwochen und Ganztags-AGs in die Schule. Trainiert werden drei neue Bildungsangebote zum Thema Boden und Ernährung als Mini-Aktionstag, AG und Projektwoche in Ganztagschulen der Sekundarstufe I. Das Training zu den Themen Boden/Ernährung und Wasser eignet sich für MultiplikatorInnen, LehrerInnen und für pädagogisches Personal an

Ganztagschulen. Eine Übersicht über die einzelnen Angebote findet sich hier: www.einfachganzanders.de/angebote/

Ausrichter: Eine Welt Netz NRW, BUNDjugend NRW

Leitung: Dorothee Tiemann (Eine Welt Netz NRW), Claudia Tillmann (BUNDjugend NRW)

Anmeldung: Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular unter <http://www.einfachganzanders.de/bewerbungsformular/>

Teilnahmebeitrag: 25,- € inkl. Material und Verpflegung. Mitglieder von BUND und Eine Welt Netz NRW erhalten 5,- € Rabatt.





Was tun, wenn die Schülerfirma gerade gut läuft, aber der Abschlussjahrgang die Schule und damit die Schülerfirma verlässt? Wie lassen sich geeignete Nachfolger finden und wie kann das betriebliche Know How rechtzeitig an eine nachfolgende Schülergeneration weitergegeben werden? Die Teilnehmenden dieser Veranstaltung sind eingeladen, der Schülergenossenschaft Naschwerk (www.denk-naschwerk.de) bei der praktischen Arbeit über die Schulter zu

schauen und ein erprobtes Konzept kennenzulernen, bei der auch außerschulische Kooperationspartner eine wichtige Rolle spielen.

Ausrichter: NUA NRW, Schülergenossenschaft Naschwerk eSG

Leitung: Holger Siems, NUA NRW

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 10,- €, für angemeldete Teilnehmer der Kampagne „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenlos.



Das Seminar richtet sich an LehrerInnen, ErzieherInnen und PädagogInnen, die Interesse haben Themen der Umweltbildung und des Naturschutzes partizipativ und projektorientiert zu bearbeiten. Es werden verschiedene aktuelle pädagogische Konzepte vorgestellt, die sich insbesondere für den Ganztag eignen. Im Rahmen des Seminars entwickeln und

erproben die Teilnehmenden zudem ihr eigenes Konzept bzw. Projekt für ihre Bildungsarbeit.

Ausrichter: BUND Landesarbeitskreis Umweltbildung

Leitung: Doris Baum (BUND NRW), Kristin Mindemann (BUND NRW)

Anmeldung: Bildungssoffensive BUND NRW

Teilnahmebeitrag: 90,- €, 75,- € für BUND-Mitglieder inkl. Verpflegung (ohne Übernachtung)



Nach drei bzw. sechs Jahren Netzwerkarbeit im Rahmen der Kampagne „Schule der Zukunft“ erscheint es an der Zeit, einen kritischen Rückblick auf die geleistete Arbeit zu richten. Diese Bilanz soll die zentralen Felder „Thema - Inhalte, Kooperation und Management, Partizipation, Öffentlichkeitsarbeit und Kontinuität“ erfassen. Ziel dieser Arbeit soll es u.a. sein, Leitideen für eine Weiterführung, ggf. aber auch Neuausrichtung der Netzwerkarbeit in kommenden Kampagnephase zu entwickeln. Die Veranstaltung richtet

sich primär an den Personenkreis, der mit Koordinierungsaufgaben im Rahmen der Netzwerkarbeit befasst war und ist.

Ausrichter: NUA NRW

Leitung: Christoph Weiß (NUA NRW), Stefanie Horn (NUA NRW)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: Für angemeldete Teilnehmer der Kampagne „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenlos.

Bienenschmaus - Wo Kräuter wachsen blüht das Leben

21.05.2015, Mülheim

052

Eine vielfältige Flora ist eine wichtige Voraussetzung für Honigbienen, Wildbienen, Hummeln & Co. Wildpflanzen und Kräuter erhöhen das Nahrungsangebot für diese Insektenfauna und liefern ihnen somit eine wesentliche Lebensgrundlage. Auf der anderen Seite sind zahlreiche Wildpflanzen für ihre Befruchtung auf (Wild)Bienen angewiesen. Im Rahmen der Fortbildung wird diese Wechselbeziehung thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Aufbereitung für den Schulalltag erarbeitet. Zudem werden heilsame wie auch kreative Dinge aus Honigbienenprodukten und Kräutern hergestellt.



Ausrichter: NUA NRW, Verein der Freunde und Förderer des Klosters Saarn e.V.
Leitung: Stefanie Horn (NUA NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 25,- €, für angemeldete Teilnehmer der Kampagne „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenlos.

Artenvielfalt am Wegesrand - Schulwandern immer am Wasser lang

21.05.2015, Arnsberg

104

Wandern ist in! Diese Tatsache kann man sich auch bei der schulischen Vermittlung von Artenkenntnissen in und am Wasser zu Nutze machen. Aber wie gestaltet man eine abwechslungsreiche Schulwanderung bei der sich biologisches Fachwissen, Erlebnisaspekte und unterschiedliche Sinneseindrücke sinnvoll abwechseln - und wie bereitet man eine solche Wanderung vor und nach? Der Workshop gibt Hinweise zur Vor- und Nachbereitung von Schulwanderungen, erläutert die Wegeführung und beleuchtet unterschiedliche Aspekte rund um das Thema Wasser. Die Tier- und Pflanzenwelt im und am Wasser wird spielerisch und experimentell erkundet.

Ausrichter: NUA NRW, AK Natur an der Schule in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein e.V.
Leitung: Birgit Rafflenbeul (NUA NRW), Heike Senger (Sauerländischer Gebirgsverein e.V.)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 15,- inkl. Verpflegung, für angemeldete Teilnehmer der Kampagnen „Schule der Zukunft“ und „Flussnetzwerke NRW“ ist die Veranstaltung kostenlos.



053 18.06.2015, Mülheim

Minze gibt's nicht nur im Teebeutel - „Alltagskräuter“ mit allen Sinnen erfahren und verstehen lernen



Die Geschichte der Gewürzkräuter ist schon immer eng mit der Geschichte der Heilkunst verwoben gewesen. Aber die Kenntnis darüber, wie gesund diese „Alltagskräuter“ sind und wie sich ihre Wirkung am besten entfaltet, ist den meisten unbekannt. Häufig genug wissen die Menschen gar nicht, wie die Kräuter in „Natur“ aussehen und in frischem Zustand

schmecken. Im Rahmen der Fortbildung werden durch praktisches Tun methodische Möglichkeiten erarbeitet, Gewürzkräuter zu einem nachhaltigen Teil des Schul(all)tags werden zu lassen. Die Veranstaltung ist so angelegt, dass sie sowohl für den (naturwissenschaftlichen) Fachunterricht, fächerübergreifendes Arbeiten wie auch den außerunterrichtlichen Bereich Anregungen bietet.

Ausrichter: NUA NRW, Verein der Freunde und Förderer des Klosters Saarn e.V.

Leitung: Stefanie Horn (NUA NRW)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 25,- €, für angemeldete Teilnehmer der Kampagne „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenlos

070 02.09.2015, Krefeld
071 09.09.2015, Krefeld

Netzwerkarbeit in der Praxis – Lebensraum Teich



Die Fortbildung richtet sich an alle Netzwerke und zeigt, wie durch die Planung und Durchführung von gemeinsamen Fortbildungen die Zusammenarbeit zwischen Kita, Grundschule und außerschulischen Partnern weiterentwickelt werden kann. Sie findet unter Einbeziehung

von Vorschulkindern und Grundschulern aus den Netzwerken Krefeld und Tönisvorst statt. Schwerpunkt ist die Untersuchung von Teichen und deren Umgebung auf dem Gelände des Krefelder Umweltzentrums. Dabei sollen vor allem junge Menschen für die Natur begeistert werden. Weitere Aspekte sind die Erweiterung der Artenkenntnis und das Kennenlernen von Methoden im Bereich der naturwissenschaftlichen Grundbildung. Zu dieser Jahreszeit stehen vor allem die Libellen und die Lebensräume von einheimischen Amphibien im Mittelpunkt dieser praktischen Untersuchungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die verschiedenen Arten und deren Lebensansprüche sowie konkrete Schutzmaßnahmen kennen.

Ausrichter: NUA NRW

Leitung: Ulrich Jäckel (NUA NRW)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 10,- €, für angemeldete Teilnehmer der Kampagne „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenlos

Umweltbildung in der Offenen Ganztagschule für Fachkräfte

05. - 06.09.2015, Dortmund

167

In der Fortbildung für NaturwissenschaftlerInnen, (Sozial)pädagogInnen & weitere Interessierte werden organisatorische und methodische Kenntnisse für die Leitung einer Umwelt-AG in der Offenen Ganztagschule vermittelt. Neben den Rahmenbedingungen von Schule und Ganzttag entwickeln und erproben die Teilnehmenden unter dem Motto „Umwelt-Agenten-im Auftrag der Natur“ ein eigenes umweltpädagogisches Angebot für die Offene Ganztagschule.



Ausrichter: BUND Landesarbeitskreis Umweltbildung
Leitung: Doris Baum (BUND NRW), Kristin Mindemann (BUND NRW)
Anmeldung: Bildungsinitiative BUND NRW
Teilnahmebeitrag: 90,- € 75,- € für BUND-Mitglieder inkl. Verpflegung (ohne Übernachtung)

Preisverleihung WeTube

09.12.2015, Recklinghausen

029

Im Rahmen der Veranstaltung „Von der Idee zum Film“ erhalten die interessierten Schulen in Workshops Inputs zu den theoretischen Hintergründen und insbesondere praktische Tipps für die Videoarbeit an der Schule. Zudem erhalten sie Tipps der Sieger des Vorjahres, die im Rahmen dieser Veranstaltung prämiert werden. Eingeladen sind

jeweils bis zu 6 Schülerinnen und Schüler einer Schule mit einer begleitenden Lehrkraft.



Ausrichter: NUA NRW
Leitung: Marco Fileccia (NUA NRW), Stefanie Horn (NUA NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: Die Veranstaltung richtet sich nur an bei der Kampagne Schule der Zukunft angemeldete Schulen. Für diese ist die Teilnahme kostenlos.

„Aufbruch zu neuen Ufern“ - 2. überregionales Austauschtreffen der Kampagnenetzwerke im Jahr 2015

18.11.2015, Recklinghausen

069

Während es in dem ersten überregionalen Netzwerktreffen primär um eine Bestandsaufnahme und erste Ideen für die weitere Arbeit geht, sollen in dieser Veranstaltung bereits konkrete Themenfelder und Zielvorstellungen der künftigen Netzwerkarbeit entwickelt werden. Je nach individuellem Stand können auch schon erste Festlegungen für ein Arbeitsprogramm des Netz-

werkes vorgenommen werden. Es ist daher in jedem Fall ratsam, dass pro Netzwerk wenigstens 2 - 3 Akteure an dem Arbeitstreffen teilnehmen.

Ausrichter: NUA NRW
Leitung: Christoph Weiß (NUA NRW), Stefanie Horn (NUA NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: Für angemeldete Teilnehmer der Kampagne „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenlos



054 08.09.2015, Rheinbach

Freche Früchtchen aus holzigen Hecken - Wildfrüchte und herbstliche Wildkräuter in Schule und Kita erfahrbar machen



Es muss nicht immer die große Natur weit draußen sein, bereits im direkten Umfeld der Schule oder sogar auf dem Schulhof bieten sich großartige Möglichkeiten: Natur ist auch dort überraschend und vielfältig, man muss sie nur erkennen und

zu nutzen wissen. Im Spätsommer gehören dazu zum Beispiel Holunder, Wildrose, Vogelbeere oder Weißdorn. Im Rahmen der Fortbildung werden durch praktisches Tun methodische Möglichkeiten erarbeitet, Wildfrüchte und -kräuter zu einem nachhaltigen Teil des Schul(all)tags werden zu lassen. Die Veranstaltung ist so angelegt, dass sie sowohl für den (naturwissenschaftlichen) Fachunterricht, fächerübergreifendes Arbeiten wie auch den außerunterrichtlichen Bereich Anregungen bietet.

Ausrichter: NUA NRW

Leitung: Stefanie Horn (NUA NRW), Jutta Haselbach (Naturparkzentrum Himmeroder Hof)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 25,- €, für angemeldete Teilnehmer der Kampagne „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenlos.

055 28.04.2015, Recklinghausen
056 10.09.2015, Recklinghausen

Netzwerk Finanzkompetenz NRW

Das Netzwerk Finanzkompetenz NRW ist ein partnerschaftlicher Zusammenschluss von Vertretern aus Verbraucher- und Schuldnerberatungen, aus Wissenschaft, Bildung und Jugendhilfe, aus Politik und Verwaltung sowie aus Wirtschaft und Bankenverbänden. Die Akteure bündeln Wissen und Ideen auf Landesebene, tauschen Erfah-

rungen und Materialien aus, führen Kooperationen durch und setzen ganz konkrete Projekte und Maßnahmen zur Stärkung der Konsum- und Finanzkompetenzen junger Menschen in Nordrhein-Westfalen um. Die Veranstaltungen bieten neuen Netzwerkmitgliedern Informationen zur Mitgliedschaft sowie für alle Gelegenheiten zum Netzwerken und Möglichkeiten an themenbezogenen Workshops teilzunehmen.

Ausrichter: NUA NRW, MKULNV NRW

Leitung: Petra Giebel (NUA NRW), Sandra Eckert (MKULNV NRW)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: Die Veranstaltung ist für Teilnehmende des Netzwerkes Finanzkompetenz kostenfrei.



Schülerakademie: Fit im Umgang mit Geld

30.11.2015, Recklinghausen 057

Unter dem Motto „Fit im Umgang mit Geld“ findet die erste Schülerakademie zu diesem Themenbereich in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Finanzkompetenz NRW in der NUA statt. In verschiedenen Workshops erhalten Schülerinnen und Schüler, sowie die sie begleitenden Lehrkräfte, dazu zahlreiche Aktionsideen und Tipps. Nach einem gemeinsamen Vormittag mit zahlreichen Informationen rund ums Geld geht es nach der Mittagspause in verschiedene Themenworkshops.

Ausrichter: NUA NRW, MKULNV NRW, Netzwerk Finanzkompetenz NRW
Leitung: Petra Giebel (NUA NRW), Sandra Eckert (MKULNV NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Öffentlichkeitsarbeit in der Finanzbildung - Ein Praxisworkshop zu Möglichkeiten, Chancen und Grenzen

23.06.2015, Recklinghausen 067

Ihre Annoncen verhallen erfolglos? Niemand regiert auf Ihre Flyer? Keiner abonniert Ihre Newsletter? Das Informationsangebot zu Bildungsmöglichkeiten ist riesig. Bildungseinrichtungen erhalten davon täglich stapelweise. Da ist es nicht ungewöhnlich, dass Einladungen zu Informationsveranstaltungen, Workshops und Fortbildungen oft ungelesen im Papierkorb verschwinden. Schließlich haben Lehrkräfte oder Leiterinnen/Leiter von Behörden oder Bildungseinrichtungen wichtigeres zu tun, als sich neben ihrem Tagesgeschäft auch noch durch einen Papierstapel zu arbeiten. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Ihre Öffentlichkeitsarbeit bei unterschiedlichen Zielgruppen Erfolg hat. Dabei lernen Sie unterschiedliche Methoden und Beispiele von Öffentlichkeitsarbeit kennen und haben viel Zeit das Gelernte auszuprobieren. Am Ende



der Veranstaltung haben Sie nicht nur Hintergrundwissen, sondern auch Ideen für die praktische Umsetzung erhalten.

Ausrichter: NUA NRW, MKULNV NRW, Netzwerk Finanzkompetenz NRW
Leitung: Petra Giebel (NUA NRW), Sandra Eckert (MKULNV NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: Die Veranstaltung ist für Mitglieder des Netzwerkes Finanzkompetenz kostenfrei.

Wettbewerb „Schulen in NRW blühen auf“ - Förderung der Artenvielfalt im Schulgelände



Für den Zeitraum von 2011 bis 2020 haben die Vereinten Nationen (UN) die Dekade Biologische Vielfalt ausgerufen, um auf die Gefährdung unserer Lebensgrundlagen durch das Artensterben aufmerksam zu machen. Es ist besonders wichtig bei jungen Menschen, die unseren Planeten noch lange bestimmen werden, Bewusstsein für die Rolle der Vielfalt zu schaffen. Mit der Aktion „Schulen in NRW blühen auf“ können Schulen dazu einen Beitrag leisten. Die teil-

nehmenden Klassen bringen dabei auf einer Fläche von ca. 10 qm Regional-Saatgut aus, das die NUA 2014 zur Verfügung gestellt hat. Im Frühjahr 2015 soll die Entwicklung des Saatstreifens dann über einen Zeitraum von ca. 6 Wochen dokumentiert werden. Die teilnehmenden Klassen dokumentieren die Entwicklung ihres Naturschatzes. Die NUA bietet dazu begleitendes Unterrichtsmaterial an. Jede Schule kann sich mit einem Beitrag z.B. ein „Tagebuch für Vielfalts-Forscher“ bzw. einem Beitrag zur Kampagne „Förderung der Biologischen Vielfalt im Schulgelände“ am begleitenden Wettbewerb beteiligen. Die Auswahl der Gewinner erfolgt durch eine Expertenjury aus den Bereichen Schule, Umwelt-/ Naturschutz und Werbung.

Ausrichter: NUA NRW, AK Natur an der Schule in Kooperation mit Kampagne „Schule der Zukunft“

Leitung: Birgit Rafflenbeul, NUA NRW
Infos: www.nua.nrw.de

098 16.04.2015, Recklinghausen

AK Natur an der Schule: Vielfalt in und ums Getreide. Begleitende Fortbildung zum Wettbewerb „Schulen in NRW blühen auf“



Begleitend zum Wettbewerb „Schulen in NRW blühen auf“ bietet der AK Natur an der Schule diese halbtägige Fortbildung an. Vorgestellt wird leistungsdifferenziertes Unterrichtsmaterial

für die Grundschule zu den Themenbereichen Getreide, Ackerwildkräuter und Insekten. Darüber hinaus gibt es eine Fülle von Tipps zu kleinen Experimenten für einen spannenden Sachunterricht mit vielen Beobachtungs- und Forscheraufgaben.

Ausrichter: NUA NRW, AK Natur an der Schule in Kooperation mit Kampagne Schule der Zukunft

Leitung: Birgit Rafflenbeul, NUA NRW

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 10,- €, für die angemeldeten Teilnehmenden der Kampagne „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenfrei



Arbeitskreis „Natur an der Schule“

Ganztagsschule, Rückgang der Schülerzahlen, offene Schuleingangsphase – die Schullandschaft in NRW ist in Bewegung. Dem Schulgelände als Lebens- und Lernort kommt in diesem Prozess eine wachsende Bedeutung zu. Der „Arbeitskreis „Natur an der Schule“ bei der NUA setzt sich seit nunmehr 25 Jahren für die naturnahe

Gestaltung von Schulgeländen ein. Fortbildungen, praktische Arbeitshilfen und Beratung werden dazu angeboten. Der Arbeitskreis wird gefördert vom Umwelt- und vom Schulministerium des Landes NRW.

Kontakt / Anmeldung / Leitung:

Birgit Rafflenbeul, NUA, Tel. 02361 / 305 - 3336 (Di/Mi), E-Mail: birgit.rafflenbeul@nua.nrw.de, www.nua.nrw.de

AK Natur an der Schule: Blüten- und Insektenviel-falt in der Wiese. Begleitende Fortbildung zum Wettbewerb „Schulen in NRW blühen auf“

23.04.2015, Recklinghausen

107

Begleitend zur Kampagne „Schulen in NRW blühen auf“ bietet der AK Natur an der Schule diese halbtägige Fortbildung an. Vorgestellt wird leistungsdifferenziertes Unterrichtsmaterial für die Sekundarstufen I zu den Themenbereichen Wiesenkräuter und Insekten. Darüber hinaus gibt es eine Fülle von Tipps zu kleinen Experimenten für einen spannenden Fachunterricht oder auch für fächerübergreifende Projekte mit vielen Beobachtungs- und Forscheraufgaben.

Ausrichter: NUA NRW, AK Natur an der Schule in Kooperation mit Kampagne Schule der Zukunft

Leitung: Birgit Rafflenbeul, NUA NRW

Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 10,- €, für die angemeldeten Teilnehmenden der Kampagne „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenfrei.



AK Natur an der Schule: Kräuter zwischen Kunst und Küche

11.06.2015, Mülheim

095

Wildkräuter aus dem direkten Schulumfeld oder Gewürz- und Heilkräuter aus dem Schulgarten lassen sich vielfältig unterrichtlich nutzen. Von der Herstellung von Tees und Limonaden über den Einsatz von Gewürzkräutern in einfachen Gerichten im Hauswirtschaftsunterricht bis hin zur Verwendung von Kräutern als Färbepflanzen im Kunstunterricht reicht das Spektrum dieser Praxisveranstaltung.

Alle Inhalte und Methoden eignen sich sowohl für den Fachunterricht als auch für das fächerübergreifende Arbeiten in der Grundschule und der Sekundarstufe I.

Ausrichter: NUA NRW, AK Natur an der Schule in Kooperation mit der Kampagne „Schule der Zukunft“

Leitung: Stefanie Horn (NUA NRW), Birgit Rafflenbeul (NUA NRW)

Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 15,- €, für die angemeldeten Teilnehmenden der Kampagne „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenfrei



101 17.09.2015, Recklinghausen

AK Natur an der Schule: Bewegung im Schulgelände



Im Zuge der Ganztagsangebote an vielen Grundschulen und weiterführenden Schulen verlängern sich die Anwesenheitszeiten von Schülerinnen und Schülern auf dem Schulgelände deutlich. Umso wichtiger erscheint es, als Ausgleich für die bewegungsarmen Unterrichtszeiten in den Pausen ausreichende und abwechslungs-

reiche Bewegungsangebote im Schulgelände zur Verfügung zu stellen. Die Veranstaltung zeigt Wege auf, kostengünstige Bewegungselemente für alle Altersstufen selber zu konzipieren und zu bauen.

Ausrichter: NUA NRW - AK Natur an der Schule

Leitung: Birgit Rafflenbeul (NUA NRW), Martina Hoff (Landschaftsarchitekturbüro Hoff)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 15,- € inkl. Verpflegung, für die angemeldeten Teilnehmenden der Kampagne „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenfrei

109 23.09., 01.10., 21.10.2015, Wuppertal

AK Natur an der Schule: Garten-Werkstatt II 3teiliges Aufbaumodul



Das 3-teilige Aufbaumodul zur Garten-Werkstatt I richtet sich vornehmlich an Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen und der Orientierungsstufe und an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Offenen Ganztage. Im Mittelpunkt dieser

Praxisveranstaltung stehen die Themenbereiche „Boden – entdecken, beobachten, experimentieren“, „Sinnesgärten für Kinder“ und „Herbstzeit – Erntezeit“

Ausrichter: NUA NRW, AK Natur an der Schule, Station Natur und Umwelt, Wuppertal

Leitung: Birgit Rafflenbeul (NUA NRW), Rainer Hölterhoff (Station Natur und Umwelt)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 30,- € inkl. Verpflegung, für die angemeldeten Teilnehmenden der Kampagne „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenfrei

117 26.11.2015, Bad Salzufflen

AK Natur an der Schule: Jahreszeitenprojekte im Schulgelände - Der Winter im Schulgarten



Frühling, Sommer und Herbst bieten viele Möglichkeiten zum praktischen Arbeiten in Schulgeländen, aber welche Angebote und Themen eignen sich für den Winter? Der Workshop zeigt bewährte Projekte, mit denen eine

abwechslungsreiche und fächerübergreifende Arbeit im Schulgarten auch in der kalten Jahreszeit ermöglicht wird.

Ausrichter: NUA NRW, Umweltzentrum Heerser Mühle e.V.

Leitung: Ulrich Kaminsky (Umweltzentrum Heerser Mühle), Birgit Rafflenbeul (NUA NRW)

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: 15,- €, für die angemeldeten Teilnehmenden der Kampagne „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenfrei

„Hier spielt die Zukunft“, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung beginnt im Kindergarten! Bildungsangebote der NUA und ihrer Partner wenden sich hier

vor allem an Erzieherinnen und Erzieher sowie alle, die als Umweltbildner und Multiplikatoren in Kindertagesstätten und Bildungszentren arbeiten.

AK Natur an der Schule: Einführung in die naturnahe Kita-Geländegestaltung,

Schwerpunkt Inklusion
Schwerpunkt Sicherheit

19.02.2015, Marl
19.03.2015, Olpe

108
115

Außengelände von Kindertageseinrichtungen haben große Bedeutung als verkehrsfreie Orte in den Städten, in denen Kinder im freien Spiel oder pädagogisch angeleitet Naturerfahrungen machen können. Dazu sind vielerorts erst die Voraussetzungen zu schaffen. Die Planungsworkshops richten sich daher vornehmlich an Kindertageseinrichtungen und Träger, die in absehbarer Zeit ihr(e) Kitagelände naturnah und kindgerecht umgestalten wollen. Ziele der Gestaltung, Beteiligung von Kindern, Eltern und Team, Organisation, Planung, Finanzierung und Sicherheitsaspekte bei der Umgestaltung stehen im Mittelpunkt dieser Praxisveranstaltung. Am Beispiel einer Tagungseinrichtung wird ein Umgestaltungsplan mit den entsprechenden Arbeitsschritten erstellt. Die



Planungsergebnisse machen deutlich, welche Aspekte bei eigenen Projekten zu berücksichtigen sind.

Ausrichter: NUA NRW, AK Natur an der Schule
Leitung: Birgit Rafflenbeul (NUA NRW)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 15,- € inkl. Verpflegung, für angemeldete Teilnehmer der Kampagne „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenfrei.

Kleiner Daumen - große Wirkung. Klimaschutz im Kindergarten

02.03.2015, Leverkusen
26.10.2015, Leverkusen

230
232

Auf der Grundlage des Handbuchs für Erzieherinnen und Erzieher „Kleiner Daumen - große Wirkung. Klimaschutz im Kindergarten“ wird den Teilnehmern vorgestellt, wie sie das Thema Klimaschutz im Kindergartenalltag umsetzen können. In einer Mischung aus Theorie und Praxis werden pädagogische Bausteine vorgestellt und erprobt, Tipps für die Elternarbeit vorgestellt, Materialien getestet und Hin-

tergrundinformationen zum Thema Klimawandel und Klimaschutz erörtert. Alle Teilnehmenden erhalten kostenlos das Handbuch „Kleiner Daumen - große Wirkung. Klimaschutz im Kindergarten“.

Ausrichter: Förderverein NaturGut Ophoven
Leitung: Nicole Degenhardt
Anmeldung: Förderverein NaturGut Ophoven
Teilnahmebeitrag: kostenlos, gefördert von der Energieagentur NRW

093 14.03.2015, Recklinghausen

Mit Weide Naturspielräume gestalten



Mit Weiden lassen sich Außengelände lebendig gestalten. Lebende Weidenhütten, Weidengänge und lebende Zäune regen zu spielerischen und kreativen Aktivitäten in der Natur an. Auch als Gestaltungselemente im naturnahen Garten, als Abtrennung, Sichtschutz oder Rankhilfe können die Weiden als nachwachsendes Mate-

rial verwendet werden. In dieser Fortbildung werden die Grundlagen des Weidenbaus und gestalterische Möglichkeiten mit Weide vorgestellt. Arbeiten im Weidenbau geplant und praktisch im Gelände umgesetzt. Auch Pflege und Reparatur an bestehenden Weidenobjekten werden behandelt.

Ausrichter: NUA NRW
Leitung: Andrea Donth (NUA NRW), Roland Kerutt
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 25,- € inkl. Verpflegung

248 17.03.2015, Recklinghausen

Mein Freund das Tier: Über Nutzen und Freundschaft zu Tieren nachdenken



Tiere haben für Kinder eine große Bedeutung und lösen eine starke Faszination bei ihnen aus. Viele wünschen sich ein eigenes Haustier. Andere haben bereits im Kindergartenalter eines. Doch was heißt es, Verantwortung für ein anderes Lebewesen zu tragen? Und was passiert, wenn das Tier stirbt? Mit solchen Fragen setzen sich

Kinder oft schon intensiv auseinander. Schafe, Kühe, Schweine oder Ziegen hingegen spielen in der Lebenswelt der Kinder eine geringe Rolle, obwohl Produkte dieser Nutztier im Rahmen unserer Ernährung bzw. unseres Konsums in unserem Alltag sehr präsent sind. Direkte Begegnungen zwischen Kindern und Nutztieren finden selten statt. Zusammenhänge werden so für Kinder kaum erfahrbar.

In der Kita lassen sich solche tierischen Begegnungen schaffen. So entstehen Erfahrungen, die die

Basis für einen respektvollen Umgang mit Tieren – gerade auch mit Nutztieren – bilden. Die Kita kann solche Erfahrungsräume eröffnen, in denen eine Begegnung mit Tieren – gerade auch mit Nutztieren – stattfinden kann. Durch Begegnungen wird die Auseinandersetzung mit Fragen rund um die Haltung von Tieren und den Umgang mit ihnen angestoßen. So wird Kindern ermöglicht, ein respektvolles Verhältnis zu Tieren sowie Wertmaßstäbe hierfür zu entwickeln. Formen des nachdenklichen Gesprächs sind hier besonders hilfreich. In solchen Gesprächen werden sowohl ganz praktische Aspekte wie etwa Fragen der artgerechten Haltung von Tieren als auch weitreichende Themen wie Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Mensch und Tier, Gerechtigkeit im Verhältnis zu Tieren etc. aufgegriffen.

Ausrichter: NUA NRW, nnowego - Forum Bildung und Nachhaltigkeit eG, Dr. Axe-Stiftung
Leitung: Andrea Donth (NUA NRW), Susanne Schubert (Innowego - Forum Bildung und Nachhaltigkeit eG)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 15,- € inkl. Verpflegung

Kitawerkstatt Lebenswelten - Ernährung im Alltag erforschen, entdecken und mitgestalten was kommt auf den Teller?

09.06.2015, Recklinghausen 146

Was in den Kitas auf den Teller kommt bietet viele Anlässe, um mit Kindern Zusammenhänge zu entdecken und über eine gesunde und nachhaltige Ernährung ins Gespräch zu kommen. Denn Kinder haben viele Fragen, wie „Wachsen Erdbeeren auf Bäumen? Wo wohnt die Kuh? Wie kommt mein Essen auf den Teller?“ Genau das sind Ansatzpunkte, um mit ihnen über eine gesunde und nachhaltige Ernährung ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Zusammenhänge zu entdecken. Die Kitawerkstatt Lebenswelten bietet Hintergrundwissen und lädt Sie ein, rund um das Thema Ernährung gemeinsam Anknüpfungspunkte, Ideen und Methoden für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kindergartenalltag zu entwickeln und zu erproben. Inhaltliche Schwerpunkte: Gesund & nachhaltige Ernährung – Handlungsfelder in der Kita, Klimafrühstück – was ist

das?, Essen hier & anderswo – verschiedene Lebenswelten entdecken, Beteiligung von Kindern – wie kann das gelingen?

Ausrichter: NUA NRW, Innwego - Forum Bildung und Nachhaltigkeit eG
Leitung: Andrea Donth (NUA NRW), Susanne Schubert, Innwego - Forum Bildung und Nachhaltigkeit eG
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 25,- € inkl. Verpflegung



Kitawerkstatt Lebenswelten - Mobilität im Alltag erforschen, entdecken und mitgestalten

24.11.2015, Recklinghausen 149

Kinder sind viel in Bewegung. Sie laufen zu Fuß, fahren mit dem Roller oder Rad. Sie werden von Erwachsenen mit dem Auto gefahren. Bereits in der Kita ist Verkehrserziehung ein Thema. „Kitawerkstatt Lebenswelt“ geht weiter und thematisiert Mobilität & Nachhaltigkeit für Kinder. Denn in der Bildungsarbeit von Kitas entstehen täglich Anlässe, um aktuelle und zukunftsweisende Themen aufzugreifen. Indem wir Kinder darin unterstützen, hinter die Dinge zu schauen, bieten wir ihnen Gelegenheiten, Zusammenhänge zu verstehen, ihre lernmethodische Kompetenz und ihre Handlungsfähigkeiten zu erweitern.

Inhaltliche Schwerpunkte: Mobilität im Kitaalltag entdecken: Gehen – fahren – fliegen; Kinder als Zukunftsgestalter: Nachhaltigkeits-themen – zu komplex für kleine Kinder? Über Chancen, Grenzen und Möglichkeiten; Nachdenkliche Gespräche mit Kindern: Über Bewegung & Energie nachdenken, Hintergrundwissen und Methoden; Erfinden und mitgestalten: Wie kann eine nachhaltig mobile Kita der Zukunft aussehen?

Ausrichter: NUA NRW, Innwego - Forum Bildung und Nachhaltigkeit eG
Leitung: Andrea Donth (NUA NRW), Susanne Schubert (Innwego - Forum Bildung und Nachhaltigkeit eG)
Anmeldung: NUA NRW
Teilnahmebeitrag: 25,- € inkl. Verpflegung

Fortbildungsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche

043 23.04.2015, Recklinghausen

Girls'Day 2015 - Der Mädchenzukunftstag, auch in der NUA!



Mach mit beim Mädchen-Zukunftstag! Du interessierst Dich für Natur- und Umweltschutz? Du möchtest wissen, was man als Naturwissenschaftlerin werden kann? Dann melde Dich über die Girls' Day-Website an. Erlebe einen Tag lang die Arbeit in der

Natur- und Umweltschutzakademie, werde zur Forscherin und geh' den Sachen auf den Grund!

Ausrichter: NUA NRW, LANUV NRW
Leitung: Regina von Oldenburg, NUA NRW
Anmeldung: ausschließlich über die website www.girlsday.de
Teilnahmebeitrag: keine Teilnahmegebühr

130 14. - 15.03.2015, Bonn

Erste Hilfe Outdoor in der Umweltbildungsarbeit

Woran erkenne ich einen Sonnenstich? Was ist der Unterschied zu einem Sonnenbrand? Ist das Gefährlich? Was mache ich, wenn jemand bewusstlos ist? Das Seminar Erste Hilfe Outdoor umfasst alle Themen eines Hilfe Kurses und legt zusätzlich einen Schwerpunkt auf dem Erkennen und Vermeiden von Risiken und Gefahren. Zum Ende des Kurses können wir dann in einer Übung mit realistischer

Unfalldarstellung das erlernte Wissen praktisch anwenden und üben. Euer Ausbilder ist selber erfahrener Jugendleiter und seit vielen Jahren für die Malteser in der Erste Hilfe Ausbildung tätig.

Ausrichter: Naturschutzjugend NRW (NAJU)
Leitung: Matthias Sprekelmeyer
Anmeldung: NAJU NRW
Teilnahmebeitrag: 70,- €, für NABU- und NAJU- Mitglieder 60,- €

241 02. - 04.10.2015, Viersen

Totholz – Wichtiger Bestandteil unserer Wälder



Bei toten Bäumen im Wald denkt zunächst wohl kaum jemand an Lebewesen. Und gerade hier finden wir eine große Anzahl von Pflanzen und Tieren, die diesen Lebensraum nutzen. Das wollen wir uns näher anschauen. Auf Exkursionen in den umliegenden Wald werden die verschieden Arten von Totholz aufgespürt. Ihr unterschiedlicher Zersetzungsgrad wird untersucht. Mit Becherlupe, Bestimmungsbuch und mit fachkundiger Hilfe wird dann den hier lebenden

unterschiedlichen Pflanzengruppen und Tieren wie Insekten, Vögeln, Säugetieren u. a. auf die Spur gegangen. Dabei wird die Rolle des Totholzes in den verschiedenen Kreisläufen des Ökosystems Wald erforscht und erfahren. Das Seminar richtet sich bewusst an jüngere und ältere Teilnehmer und bietet angehenden Gruppenleitern Gelegenheit, sich in ein Thema einzuarbeiten und es weiter zu vermitteln.

Ausrichter: Deutsche Waldjugend, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Leitung: Bianca Bokelmann, Martin Tochtrop
Anmeldung: Deutsche Waldjugend NRW
Teilnahmebeitrag: 15,- €

Kids kochen vegetarisch - warme Mahlzeiten, Brotaufstiche, Partysnacks und mehr

20. - 22.11.2015
Nachrodt-Wiblingswerde

139

Hast du Lust, mal selbst ein Menü auf den Tisch zu zaubern? Und das auch mal ganz ohne Fleisch? Dann solltest du dieses Wochenende mit uns verbringen. In unserem Tierschutzjugend-Kochstudio wollen wir gemeinsam viele Leckereien zubereiten und dann natürlich auch verspeisen. Wir werden kochen und backen, Salate zubereiten und Brotaufstiche selbst herstellen.

Sei es Frühstück, Mittagessen oder Abendessen – an diesem Wochenende probieren wir viele verschiedene Rezepte aus. Nach dem Seminar kannst du deine neu erworbenen Kochkünste dann Zuhause unter Beweis stellen. Wetten, dass auch deine Eltern staunen, wie lecker es ohne Fleisch schmecken kann?



Ausrichter: Tierschutzjugend NRW

Leitung: Karen Alwardt, Tierschutzjugend NRW

Anmeldung: Tierschutzjugend NRW

Teilnahmebeitrag: 20,- € für Unterkunft, Verpflegung (fleischlos) und Programm

Das Ökosystem Wald – Ein vernetzter Lebensraum

05. - 10.10.2015, Hilchenbach

234

Der Wald ist bei uns das Ökosystem, das am Ende der Entwicklung der meisten Lebensräume steht. Damit ist die Artenvielfalt in unseren Wäldern mit am Größten. Diese Pflanzen und Tiere und ihr Zusammenleben und ihre Abhängigkeiten stehen in dieser Woche im Mittelpunkt.

Wichtig für das Verstehen des Lebensraums ist zunächst die Kenntnis der hier lebenden Pflanzen wie Bäume, Sträucher, Pilze, Gräser, Kräuter u.a. kennen. Die Teilnehmer lernen ihre Merkmale kennen und die einzelnen Arten zu unterscheiden. Dazu kommen das Kennen lernen heimischer Tiere, wie Säugetiere, Vögel und Insekten. Ihre Lebensweise, Verhalten, Spuren und Besonderheiten werden erforscht und erfahren. Dazu wird aber auch gelernt, sich im Wald richtig zu verhalten, um Pflanzen und Tiere zu beobachten, ohne

diese zu stören.

Um den vielfältigen Beeinträchtigungen zu begegnen, denen unsere Natur heute ausgesetzt ist, führen die Kinder und Jugendlichen auch praktische Pflegearbeiten im Natur- und Waldschutz durch. Dieses Kennenlernen der Natur findet draußen „vor Ort“ statt. Dabei lernen die Teilnehmenden auch, sich in der Natur mit Karte und Kompass oder nur mit den Sternen sicher zu orientieren.



Ausrichter: Deutsche Waldjugend, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Leitung: Bianca Bokelmann, Alexander Berthe in Kooperation mit der Leitung des Jugendwaldheims

Anmeldung: Deutsche Waldjugend, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Weitere Fortbildungsangebote für Jugendliche

Datum	Nr.	Thema	Anmeldung
27.02. - 01.03.2015	158-15	Erste-Hilfe – Wichtig nicht nur bei praktischer Arbeit im Naturschutz	Deutsche Waldjugend
07. - 08.03.2015	132-15	Modul I für Gruppenleiter/innen	NAJU NRW
13. - 15.03.2015,	118-15	Von Moby Dick und Flipper - Wale und Delfine, bejagt und bewundert	Tierschutzjugend NRW
20. - 22.03.2015		„Auf die Straße, fertig, los“ – kreativ für Natur-, Umwelt- & Klimaschutz	BUNDjugend
27.02.-01.03.2015		Macht, Wachstum, Glück – Was braucht der Mensch?	BUNDjugend
07- 11.04.2015	214-15	Wind, Wellen, Wetter - Familiennaturerlebnisregeln	NAJU NRW
11. - 12.04.2015	134-15	Modul II für Gruppenleiter/innen	NAJU NRW
18. - 19.04.2015	131-15	Modul I für Gruppenleiter/innen	NAJU NRW
30.04. - 03.05.2015		Gemeinschaftsgärten, Tauschbörsen & Skill-Sharing – Modelle neuen Wirtschaftens	BUNDjugend
08. - 10.05.2015		Bodenlos - Ernährung sichern oder Ressourcen fressen?	BUNDjugend
13. - 14.06.2015		Reiseland Polen – Begegnungen mit Natur & Kultur	BUNDjugend
20. - 21.06.2015	135-15	Modul II für Gruppenleiter/innen	NAJU NRW
25. - 30.07.2015	243-15	Zelten wie die Kelten - Naturerlebniszeltlager für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren	Naturschutzzentrum Biologische Station HSK e.V.
28. - 30.08.2015		Wie geht Energiewende? – Herausforderungen und Hindernisse	BUNDjugend
05. - 06.09.2015	136-15	Modul II für Gruppenleiter/innen	NAJU NRW
25. - 27.09.2015		Kreativwerkstatt für die Jugendumweltarbeit	BUNDjugend
05. - 10.10.2015		Survival-Tausch-Workshop „Ohne Geld durch die Welt“	BUNDjugend
07. - 08.11.2015	133-15	Modul I für Gruppenleiter/innen	NAJU NRW
27. - 29.11.2015		Von Kopenhagen nach Paris – (Wie) kann internationaler Klimaschutz gelingen?	BUNDjugend

Chronologische Übersicht aller NUA-Bildungsveranstaltungen 2015

Termin	Thema	Nr.	Seite
14.01.2015	Einfach ganz ANDERS - Ganztagschulen für mehr Nachhaltigkeit	203-15	86
16.01.2015	Gewässerschutz braucht Akzeptanz! Bürgerbeteiligung und Kommunikation bei Umsetzungsmaßnahmen	006-15	45
20.01.2015	Schulung zur Wanderausstellung „NRW wird leiser“	266-15	26
23. - 25.01.2015	Workshop zur Baumhöhlenerfassung / Haaranalyse von Fledermäusen	226-15	54
23. - 25.01.2015	Wald und Wildnis - nachhaltige Perspektiven der Waldentwicklung in NRW	047-15	10
25.01.2015	Flora und Fauna im Ruhrgebiet	122-15	53
26. - 27.01.2015	Studientagung Fundraising für Umwelt und Entwicklung - Fundraising für kleine NGOs und Einsteiger	259-15	69
28.01.2015	Einfach ganz ANDERS - Ganztagschulen für mehr Nachhaltigkeit	205-15	86
29.01.2015	Flächenrecycling als Teil einer nachhaltigen Flächenentwicklung	114-15	22
31.01.2015	„Verlegt, verrohrt, verbessert?“ Workshop Gewässerschutz	147-15	45
01.02.2015	Mulm-Workshop zur Baumhöhlenerfassung bzw. Haaranalyse von Fledermäusen	086-15	54
05.02.2015	Leitbild für außerschulische Bildungseinrichtungen und Freiberufler	212-15	7
07.02.2015	Was steht an im Gewässerschutz?	092-15	46
07.02.2015	Leitentscheidung(en) zur Braunkohlepolitik im Rheinland	164-15	39
07.02.2015	„Verlegt, verrohrt, verbessert?“ Workshop Gewässerschutz	145-15	45
07. - 08.02.2015	Apisticus-Tag Münster 2015 - Bienen gesund und vital	048-15	52
07.02.2015	Einfach ganz ANDERS - Ganztagschulen für mehr Nachhaltigkeit Bildungsangebote trainieren - Klima	077-15	87
07.02.2015	Fledermausfreundliches Haus	083-15	54
10.02.2015	Ab in die Tonne!? Fachtagung: Wertschätzung und Verschwendung von Lebensmitteln	066-15	27
14.02. - 08.03.2015	Fairtrade Rosenaktion	261-15	32
19.02.2015	Apps und Online-Anwendungen im Naturschutz	039-15	53
19.02.2015	AK Natur an der Schule: Einführung in die naturnahe Kita-Geländegestaltung - Schwerpunkt Inklusion	108-15	97
20.02.2015	Wilde Vögel - verwaist, verletzt, erkrankt	103-15	37
20.02.2015	Die Auswirkungen der Freihandelsabkommen TTIP und CETA auf den Umweltschutz	073-15	50
21. - 23.03.2015	Einfach ganz ANDERS - Ganztagschulen für mehr Nachhaltigkeit - Fortbildungsreihe für MultiplikatorInnen	074-15	87
21. - 22.02.2015	Bestimmung und Ökologie von Libellenlarven und deren Exuvien	215-15	55
24. - 25.02.2015	Umweltbildungswerkstatt 2015: Nachhaltiges NRW - was kann die Umweltbildung vermitteln?	260-15	8
25.02.2015	Auf dem Weg zur klimaneutralen Verwaltung - Wer braucht wie viel Büro, und wenn ja wo?	170-15	38
25.02.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Bochum/Herne	007-15	5
27.02.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Stadt Hagen	033-15	5
27.02. - 01.03.2015	Tierschutz-Workshops interessant gestalten - Didaktische Umsetzung von Tierschutzthemen	138-15	37
27.02. - 01.03.2015	Erste-Hilfe – Wichtig nicht nur bei praktischer Arbeit im Naturschutz	158-15	102

27.02.-01.03.2015	Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in für den Nationalpark Eifel „Waldführer/in“	183-15	66
28.02.2015	Altbaumschnittkurs für Obstbäume	218-15	62
28.02.2015	Der Habicht - Tagung zum Vogel des Jahres 2015	044-15	12
02.03.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Siegen-Wittgenstein, Kreis Olpe	035-15	5
02.03.2015	Kleiner Daumen - große Wirkung. Klimaschutz im Kindergarten	230-15	97
03. - 06.03.2015	Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Umweltmobile (AGUM)	268-15	75
04.03.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Düsseldorf	008-15	5
05.03.2015	Erfahrungsaustausch und Zukunft der zertifizierten Waldpädagoginnen und Waldpädagogen in NRW	189-15	68
06.03.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Wesel	009-15	2
06.03.2015	Nachfolgeregelungen in Schülerfirmen	120-15	88
07.03.2015	Tagfaltermonitoring NRW - Kartierertreffen	129-15	53
07.03.2015	Im Wald Nachhaltigkeit erleben	239-15	75
07.03.2015	„Quak“ und Co. - Wie hilft man den Amphibien?	156-15	56
07.- 08. 03.2015	Schulung zum Biberbeauftragten	270-15	64
10.03.2015	Wie kommt die Schulverpflegung ins Schulprogramm?	059-15	28
12.03.2015	Klimaschutzgesetz und Klimaschutzplan NRW	173-15	39
13.03.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Rhein-Sieg Kreis, Bonn	031-15	5
13. - 15.03.2015	Von Moby Dick und Flipper - Wale und Delfine, bejagt und bewundert	118-15	102
14.03.2015	Workshop: Spannungsfeld Naturschutz und Gewässerschutz - Beispiele und Lösungen	105-15	46
14.03.2015	Einfach ganz ANDERS - Ganztagschulen für mehr Nachhaltigkeit Bildungsangebote trainieren - Boden/Ernährung	076-15	87
14.03.2015	Ideenwerkstatt: Spiele in der Umweltbildung	151-15	77
14. - 15.03.2015	Erste Hilfe Outdoor in der Umweltbildungsarbeit	130-15	100
14.03.2015	Mit Weiden Naturspielräume gestalten	093-15	98
14. - 15.03.2015	Die Welt der Moose - Seminar „Moosbestimmung“	102-15	56
17.03.2015	Mein Freund das Tier: Über Nutzen und Freundschaft zu Tieren nachdenken	248-15	98
18.03.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Heinsberg, Kreis Aachen, Stadt Aachen, Düren, Euskirchen	011-15	5
19.03.2015	AK Natur an der Schule: Einführung in die naturnahe Kitageländegestaltung - Schwerpunkt Sicherheit	115-15	97
20.03.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Hochsauerlandkreis	012-15	5
20.03.2015	Vielfalt nutzt Allen - Erhalt von Kulturpflanzen und Nutztieren	197-15	11
21. - 22.03.2015	Werkstatt Praktische Umweltbildung	168-15	77
21.03.2015	NRW - 100% erneuerbar	088-15	39
22.03.2015	Der Wanderfalke im urbanen Lebensraum in NRW	124-15	12
23.03.2015	Ressourcenschutz in der Bauwirtschaft	254-15	50
24.03.2015	Energiesparprojekte an Schulen	229-15	40
25. - 27.03.2015	Fledermaus und Forke - Landwirtschaft für NaturschützerInnen	217-15	56

25.03.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Kreis Warendorf	013-15	5
28. - 29.03.2015	Schulung zum Wildbienenmentor - Biologie, Schutz, Umweltbildung	227-15	58
02. - 04.04.2015	Wildnisbasis, weitere Termine	200-15	78
07. - 11.04.2015	Wind, Wellen, Wetter - Familiennaturerlebnissegeln	214-15	102
11.04.2015	Der frühe Vogel fängt den Wurm	235-15	12
15.04.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Kreis Borken	014-15	5
16.04.2015	Bäume in der Stadt - Perspektiven im urbanen Raum	049-15	22
16.04.2015	AK Natur an der Schule - Vielfalt in und ums Getreide - Begleitende Fortbildung zur Kampagne „Schulen in NRW blühen auf“	098-15	94
16.04. - 15.11.2015	Weiterbildung Wildnispädagogik	199-15	79
17. - 19.04.2015	Wildkräuter-Power: Vom grünen Smoothie bis zur Baumblatt-Caprese – Bestimmen, sammeln und lecker zubereiten	208-15	30
17.04.2015	Begleiter im Untergrund - Gesteine und geologische Strukturen am Sintfeld-Höhenweg	121-15	11
17.04.2015	Natur und Umwelt brauchen Ehrenamt - was braucht das Ehrenamt heute!?	253-15	70
18.04.2015	Tag der offenen Tür in der Naturoase	089-15	78
18. - 19.04.2015	Werkstatt Praktische Umweltbildung	169-15	77
18.04.2015	Wo die wilden Bienen wohnen	171-15	58
23.04.2015	Natur-Skulptur-LandArt	219-15	78
23.04.2015	AK Natur an der Schule: Blüten- und Insektenvielfalt in der Wiese - Begleitende Fortbildung zur Kampagne „Schulen in NRW blühen auf“	107-15	95
23.04.2015	Girls'Day 2015 - Der Mädchenzukunftstag, auch in der NUA!	043-15	100
24.-26.04., 29.06.-03.07., 25.-27.09.2015	Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in für das südliche Münsterland (Raum Dortmund, Unna, Hamm)	182-15	67
24.04.2015	Zukunftsperspektiven der Grünlandwirtschaft	213-15	13
25. - 26.04.2015	Schulung zum Wildbienenmentor - Biologie, Schutz, Umweltbildung	228-15	58
25. - 26.04.2015	Umweltbildung in der Offenen Ganztagschule für Fachkräfte	165-15	88
25.04.2015	Einfach ganz ANDERS - Ganztagschulen für mehr Nachhaltigkeit Bildungsangebote trainieren - Wasser	075-15	87
28.04.2015	Netzwerk Finanzkompetenz NRW	055-15	92
28. - 29.04.2015	Nachweis- und Fallenfangmethoden für das Monitoring von Amphibien	064-15	57
28.04.2015	Das Thema Klimawandel im Unterricht?	231-15	40
28.04.2015	All inclusive in der Natur - ein Inklusionsprojekt stellt sich vor	271-15	79
29.04.2015	Internationaler Tag gegen den Lärm: Lärm im Freizeit- und Sportbereich	175-15	26
29.04.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Remscheid, Solingen, Wuppertal	016-15	5
29.04.2015	Aus grau wird bunt - naturnahe Flächengestaltung in der Stadt	041-15	21
01. - 17.05.2015	Fairtrade Frühstück	263-15	32
03.05. - 02.06.2015	Deutscher Naturerlebnistag / NaturerlebnisWochen NRW 2015	267-15	10
03.05.2015	Auftaktveranstaltung NaturErlebnisWochen 2015	193-15	9
06.05.2015	Gärtnern für Alle	251-15	30

06.05.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Kreis Coesfeld	017-15	5
07.05.2015	Life+Projekt Möhneau - Gewässerökologie praktisch	224-15	47
08.05.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Märkischer Kreis	015-15	5
08.-10.05., 27.-31.07., 09.-11.10.2015	Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in für das östliche Ruhrgebiet	181-15	67
09. - 10.05.2015	Einführung in das Bestimmen von Blütenpflanzen	110-15	59
09.05.2015	„Jetzt aber Sense“: Pflege von Grünland durch Mahd mit der Sense	106-15	58
11.05.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Bottrop	010-15	5
12.05.2015	Wie schmeckts bei Leo Löwenzahn? - Wildkräuterpädagogik und der Ursprung von Nahrung	272-15	31
13.05.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Krefeld, Viersen, Mönchengladbach	018-15	5
19.05.2015	Naturerlebnispädagogik-Teamtraining	222-15	81
19.05.2015	High-Tech im Grünen: Bionik für Waldpädagogen und Exkursionsführer	206-15	71
20.05.2015	25. Waldpädagogisches Forum: Wir stehen auf Waldboden	163-15	80
20.05.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Ennepe-Ruhr-Kreis 1	019-15	5
20.05.2015	Bilanz und Ausblick - 1. überregionales Austauschtreffen der Kampagnenetzwerke „Schule der Zukunft“ im Jahr 2015	068-15	88
21.05.2015	Bienenschmaus - Wo Kräuter wachsen blüht das Leben	052-15	89
21.05.2015	Artenvielfalt am Wegesrand - Schulwandern immer am Wasser lang	104-15	89
21.05.2015	KonsumWandel - Bildungsmaterialien für die Arbeit mit jungen Menschen ab Klasse 8	112-15	29
21.05.2015	Ökosystem See- Planktonkurs-Gewässerökologie	240-15	47
22.05.2015	Flusskrebse: Biologie - Bestimmung - Artenschutz	060-15	47
22.05.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Paderborn, Höxter, Gütersloh, Lippe	036-15	5
23.05.2015	Flusskrebse: Biologie - Bestimmung - Artenschutz	061-15	47
27. - 29.05.2015	Abenteuer Natur: Wildnispädagogik und Survival	081-15	81
27.05.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Ennepe-Ruhr-Kreis 2	020-15	5
28.05.2015	Klimaschutz bei Vergabe und Beschaffung - Aufbauworkshop	172-15	41
28.05.2015	Biologische Vielfalt erleben und verstehen	192-15	13
29.05.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Bielefeld, Herford	037-15	5
29.05.2015	Tag der Parke OWL	002-15	14
30.05.2015	Verbandsbeteiligung – fachliche und rechtliche Grundlagen: Verbandliche Stellungnahmen zu Windenergieanlagen	148-15	41
30. - 31.05.2015	Erste Hilfe Outdoor in der Umweltbildungsarbeit	078-15	71
30.05. - 20.06.2015	Treffpunkt Bach - ein Erlebnis für alle!	160-15	48
30.05.2015	Alleen „erfahren“ – mit dem Rad über die Lippische Alleenstraße	128-15	14
30.05.2015	Kräuter am Wegesrand	237-15	29
31.05.2015	Verbandsbeteiligung – fachliche und rechtliche Grundlagen: Verbandliche Stellungnahmen zu Windenergieanlagen	150-15	41
03.06.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Duisburg, Mülheim, Oberhausen, Essen	021-15	5

5.-7.6.2015	Artenvielfalt im Wald - Spechte und ihre Profiteure	273-15	15
08.06.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Kreis Minden-Lübbecke	038-15	5
08. - 10.06.2015	Fortbildung der Landschaftswacht	179-15	70
09.06.2015	Kitawerkstatt Lebenswelten - Ernährung im Alltag erforschen, entdecken und mitgestalten was kommt auf den Teller?	146-15	99
10.06.2015	Exkursion: Die Lebensräume der Sennelandschaft	050-15	15
10.06.2015	Feuerwerkstatt	216-15	81
11.06.2015	Urbaner Wald und Klimawandel	256-15	23,40
11. - 12.06.2015	Auentagung	001-15	44
11.06.2015	AK Natur an der Schule: Kräuter zwischen Kunst und Küche	095-15	94
12.06. - 11.10.2015	Pflanzenportraits	202-15	82
13.06.2015	Praktischer Naturschutz - Kräuterkunde	140-15	59
13.06.2015	Stadtnatur als vernetzte Vielfalt von Lebensräumen	126-15	23
16.06.2015	Lernort Bauernhof - Flächennutzung und Konkurrenzen	196-15	33
16.06.2015	Wasser- und Energiewerkstatt	233-15	83
17.06.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Dortmund	022-15	5
18.06.2015	Minze gibt 's nicht nur im Teebeutel - „Alltagskräuter“ mit allen Sinnen erfahren und verstehen lernen	053-15	90
20.06.2015	Der Klimawandel – Was geht da in die Luft?	238-15	83
20.06.2015	„Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm...“ – Umweltbildung auf der Streuobstwiese	162-15	82
23.06.2015	Öffentlichkeitsarbeit in der Finanzbildung - Ein Praxisworkshop zu Möglichkeiten, Chancen und Grenzen	067-15	93
24.06.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Gelsenkirchen	023-15	5
25. - 26.06.2015	Grünland-Fachtagung des LIFE-Projektes Bergwiesen bei Winterberg: Entwicklung und Pflege von artenreichem Grünland	242-15	16
04. - 05.07.2015	Gästeführer/innen für die „Borstgrasrasen“ der Eifel	188-15	17
05. - 07.07.2015	Faszination Wildkräuter und Blüten – Von der Wildkräuterküche bis zum Destillieren von Rosenblütenwasser	209-15	31
25. - 30.07.2015	Zelten wie die Kelten - Naturerlebniszeltlager für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren	243-15	102
17. - 18.08.2015	Blänken - Kleingewässer in der Landschaft - Anlage und Pflege	116-15	60
22.08.2015	Multiplikatorenfortbildung - Methoden und Möglichkeiten von Umweltbildung auf Industriebrachen	123-15	83
29.08.2015	Einführung in das Bestimmen von Wasserpflanzen	111-15	60
30.08.2015	NUA feiert Jubiläum: Sommerfest mit Umweltmarkt - 30 Jahre Kooperation in der Natur- und Umweltschutzbildung für NRW	030-15	3
02.09.2015	Netzwerkarbeit in der Praxis – Lebensraum Teich	070-15	90
03. - 04.09.2015	Kreatives Gestalten - Natur-Kunst	080-15	84
03.09.2015	Baum des Jahres 2015: Der Feldahorn	257-15	16
03.09.2015	Biologische Vielfalt erleben und verstehen	191-15	13
04.09.2015	High-Tech im Grünen: Bionik für Waldpädagogen und Exkursionsführer	207-15	71
05. - 06.09.2015	Umweltbildung in der Offenen Ganztagschule für Fachkräfte	167-15	91

05.09.2015	Niedrigseilelemente im Gelände - Seilbrücken, Netze und Schaukeln	154-15	84
08.09.2015	Freche Früchtchen aus holzigen Hecken - Wildfrüchte und herbstliche Wildkräuter in Schule und Kita erfahrbar machen	054-15	92
09.09.2015	Netzwerkarbeit in der Praxis – Lebensraum Teich	071-15	90
09.09.2015	Gemeinsam für die Schlingnatter – Erfahrungen aus 20 Jahren Schlingnatterschutz in Wuppertal	178-15	61
09.09.2015	Wildtiere als Pflegefaktor in der Landschaft	269-15	18
10.09.2015	Natur im Wandel - neue Tiere und Pflanzen vor unserer Haustür - Warum neue Arten kommen und andere verschwinden	252-15	17
10.09.2015	Netzwerk Finanzkompetenz NRW	056-15	92
11. - 25.09.2015	Faire Woche	264-15	32
12. - 13.09.2015	Praktischer Vogelschutz - Arbeitstreffen der Vertrauensleute für Vogelschutz	042-15	61
12.09.2015	Aktuelle Entwicklung im Naturschutz und Naturschutzrecht	137-15	18
14. - 20.09.2015	Klimawoche Bielefeld 2015 und e-CROSS GERMANY 2015	204-15	42
15.09.2015	Lernort Bauernhof - von der Erzeugung bis zur Vermarktung	195-15	33
15.09.2015	Natur-Skulptur-LandArt	220-15	85
16.09.2015	Aufbau einer kommunalen Klimaschutzkampagne	258-15	23,42
16.09.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Köln (Ost), Rhein-Bergischer Kreis, Leverkusen, Oberbergischer Kreis	072-15	5
17. - 18.09.2015	Fachtagung: Boden 2015 – „...nicht unter den Füßen verlieren!“	003-15	51
17.09.2015	AK Natur an der Schule: Bewegung im Schulgelände	101-15	96
17.09.2015	Niedrigseilelemente im Gelände - Seilbrücken, Netze und Schaukeln	155-15	84
17.09.2015	Ideenwerkstatt: Spiele in der Umweltbildung	152-15	77
17.09.2015	Natur für alle	185-15	73
18.09.2015	„Quak“ und Co. - Wie hilft man den Amphibien?	157-15	56
18. - 20.09.2015	Pilzseminar für Einsteiger – Bestimmen, Sammeln und Verarbeiten	210-15	34
18.09.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Kreis Soest, Stadt Hamm	034-15	5
19. - 20.09.2015	Die Welt der Flechten - Seminar „Flechtenbestimmung“	099-15	60
23.09.2015	AK Natur an der Schule: Garten-Werkstatt II - 3teiliges Aufbaumodul	109-15	96
23.09.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Kreis Unna	024-15	5
23.09.2015	Global denken - anders essen. Ernährung - ein Bildungsthema mit Auswirkungen!?	250-15	34
24.09.2015	Smart-City	176-15	24
25.09.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Mettmann, Rhein-Kreis-Neuss	032-15	5
25.09.2015	Natur nicht nur in unseren Händen	190-15	72
25.09.2015	Flusskrebse: Biologie - Bestimmung - Artenschutz	062-15	47
25.09. - 11.10.2015	Tag der Regionen 2015	143-15	36
26.09.2015	Verbandsbeteiligung – fachliche und rechtliche Grundlagen: Artenschutzbelange in verbandlichen Stellungnahmen	142-15	72
26.09.2015	Flusskrebse: Biologie - Bestimmung - Artenschutz	063-15	47
26.09.2015	Re- und Upcycling	159-15	35
29.09.2015	Amphibien und FFH-Monitoring: Methoden, Maßnahmen und neue Entwicklungen	051-15	19

30.09.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Kreis Recklinghausen	025-15	5
30.09.2015	26. Waldpädagogisches Forum: Von der Schautafel zum Tingstift - neue Medien im Wald	166-15	80
01.10.2015	Hirschbrunfftührung	236-15	62
01.10.2015	Stiftungen für den Naturschutz	113-15	18
02. - 04.10.2015	Totholz – Wichtiger Bestandteil unserer Wälder	241-15	100
05. - 10.10.2015	Das Ökosystem Wald – Ein vernetzter Lebensraum	234-15	101
09.10.2015	Geheimnisvolle Welt der Pilze	186-15	20
09. - 11.10.2015	Beeren- und Wurzelkraft: Vom Hagebutten-Smoothie bis zum Eichelkaffee – Bestimmen, sammeln und verarbeiten	211-15	35
18.10.2015	20. Sauerländer Apfelfest	262-15	36
19.10.2015	Die Rückkehr der Wölfe nach NRW (Schulung von Wolfsbotschaftern)	125-15	63
19.10.2015	Vom Ehrenamt zum freiwilligen Engagement im Naturschutz	247-15	74
21.10.2015	Naturerlebnispädagogik-Teamtraining	223-15	81
24.10.2015	Konfliktmanagement in der Umweltbildung	153-15	84
24. – 25.10.2015	Der Fischotter ist wieder zurück in NRW – Fortbildung zum Spurensucher Fischotter	040-15	63
26.10.2015	Kleiner Daumen - große Wirkung. Klimaschutz im Kindergarten	232-15	97
27.10.2015	Gestaltung von tierischen Begegnungen im Offenen Ganzttag gemeinsam mit Kindern	249-15	37
28.10.2015	Naturschutzprojekte, oft ein langer Weg zur Akzeptanz	184-15	19
28.10.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Kreis Steinfurt	026-15	5
29. - 30.10.2015	Rahmenbedingungen für die Ausbringung von Pflanzen und Saatgut in der Landschaft - Chancen und Risiken	045-15	19
31.10.2015	Zweiter Deutscher Obstwiesenkongress und 7. Süddeutscher Streuobstkongress	255-15	20
05.11.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Köln (West), Rhein-Erft-Kreis	027-15	5
05.11.2015	Flussnetzwerke-Konferenz: Zukunftsversionen für die „fließgewässerpädagogische“ Arbeit in NRW	097-15	49
06.11.2015	Einführung in den Obstbaumschnitt	090-15	62
08.11.2015	Jahrestreffen des AK Amphibien und Reptilien NRW	141-15	57
11.11.2015	Regional is(s)yt genial!	058-15	28
13. - 14.11.2015	Erste Hilfe Outdoor	079-15	71
14.11.2015	Verbandsbeteiligung - fachliche und rechtliche Grundlagen: Bauleitplanung	144-15	24
14.11.2015	Einführung in den Obstbaumschnitt	091-15	62
15.11.2015	Um- und Wiederansiedlung von Amphibien und Reptilien - Fachliche Anforderungen, Probleme und Lösungen in der Praxis	127-15	57
18.11.2015	„Aufbruch zu neuen Ufern“ - 2. überregionales Austauschtreffen der Kampagnenetzwerke im Jahr 2015	069-15	91
19. - 20.11.2015	Landwirtschaftstagung NRW 2015	119-15	36
20. – 22.11.2015	Kids kochen vegetarisch - warme Mahlzeiten, Brotaufstiche, Partysnacks und mehr	139-15	101
24.11.2015	Kitawerkstatt Lebenswelten - Mobilität im Alltag erforschen, entdecken und mitgestalten	149-15	99

25.11.2015	Schule der Zukunft: Auszeichnungsfeier Münster	028-15	5
26.11.2015	Fledermäuse in der Landschaftsplanung VII – Neue Erkenntnisse zur Methodik, Maßnahmenplanung und zum Monitoring	046-15	55
26.11.2015	AK Natur an der Schule: Jahreszeitenprojekte im Schulgelände - Der Winter im Schulgarten	117-15	96
26.11.2015	Klimaschutzstrategien international - Anregungen für lokales Handeln	174-15	43
26.11.2015	Qualifizierung für Landleute zum Lernort Bauernhof - gemeinsam und voneinander - Umgang mit komplexen Fragestellungen	194-15	33
30.11.2015	Schülerakademie: Fit im Umgang mit Geld	057-15	93
09.12.2015	Preisverleihung WeTube - interne Veranstaltung	029-15	91
16.12.2015	Schülerakademie Klimaschutz schafft Zukunft – gestalte deine und unsere Zukunft jetzt!	100-15	43
Termin offen	Atommüll und Strahlenschutz - Das strahlende Erbe Teil II	087-15	51
Termin offen	Fledermausbotschafter-Schulungen	084-15	55
Verschiedene Termine	Ausbildung zur ehrenamtlichen Schutzgebietsbetreuerin/ zum ehrenamtlichen Schutzgebietsbetreuer	201-15	69
Termin offen	Qualifizierung für Landleute zum Lernort Bauernhof - wie fange ich es an	198-15	34
Termin offen	Auszeichnungsfeier: BNE in außerschulischen (Umwelt)Bildungseinrichtungen	221-15	6
Verschiedene Termine	Zertifikatslehrgang Waldpädagogik in NRW	180-15	68
Termin offen	Das pädagogische Konzept - Kernelement der BNE-Zertifizierung	245-15	7
Termin offen	Verbesserung außerschulischer Bildungsangebote – Ansätze zur Evaluation	246-15	8
Termin offen	Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Jugendverbandsarbeit	244-15	85

Das NUA-Tagungshaus

Seit 2006 arbeitet die NUA in einem Veranstaltungs- und Bürogebäude, das dem Leitbild ihrer Arbeit, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, entspricht. Das Haus wurde überwiegend aus Holz und anderen nachwachsenden Rohstoffen erstellt. 2007 wurde das Gebäudekonzept durch eine vom BUND NRW finanzierte Solarstromanlage abgerundet. Das Gebäude verfügt über einen 400 qm großen Veranstaltungsbereich, der mit z. T. mobilen Wänden flexibel genutzt werden kann. Die Tagungsräumlichkeiten im NUA-Gebäude sind stufenlos erreichbar. Eine Behindertentoi-

lette steht neben den Tagungsräumen zur Verfügung. Die Bodenoberfläche außerhalb des Gebäudes ist gepflastert und mit dem Rollstuhl befahrbar. Ein Behindertenparkplatz ist direkt am Tagungsgebäude vorhanden.



NUA – Leitlinien unserer Arbeit (Auszüge)

Was vermitteln wir wem?

Natur und Umwelt, Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit und Entwicklung in der Einen Welt sind die Bausteine, die wir aktiv durch zeitgemäße Bildungsarbeit aufgreifen.

- Wir vermitteln Wissen – als Basis für die Menschen, selbst verantwortlich für ihre Umwelt zu handeln und Zukunft zu gestalten.
- Wir setzen Trends und erarbeiten innovative Konzepte, greifen Entwicklungen auf und stoßen Prozesse an.
- Wir sprechen breite gesellschaftliche Gruppen an durch aktuelle Fortbildungsangebote, gezielte Öffentlichkeitsarbeit und wirkungsvolle Kampagnen.
- Wir wenden uns an Menschen, die selber - beruflich oder in ihrer Freizeit - im Natur- und Umweltschutz arbeiten oder andere weiterbilden.
- Wir motivieren junge Menschen, die globale Zukunft als ihr Thema anzunehmen.

Wo engagieren wir uns?

- Wir erreichen die Menschen in ganz NRW mit unseren Themen.
- Wir wirken in die Regionen hinein und arbeiten eng mit den Menschen vor Ort zusammen.
- Wir richten Foren aus, knüpfen Netzwerke in NRW und ergänzen sie durch bundesweite und internationale Kontakte.



Kuratorium der NUA

Grundsätze und Schwerpunkte der NUA-Bildungsarbeit werden im Einvernehmen mit dem Kuratorium beschlossen. Im Kuratorium der NUA sind folgende Institutionen und Verbände vertreten:

- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), LV NRW
- Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW (LNU)
- Naturschutzbund Deutschland (NABU), LV NRW
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, LV NRW
- Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW (MKULNV)
- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW (MSW)
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)
- der Beirat durch seinen Vorsitzenden (mit beratender Stimme)

Beirat der NUA



Mitglieder des Beirates der NUA mit (in Bildmitte) LANUV-Präsident Dr. Thomas Delschen und Beiratsvorsitzendem Dr. Peter Markus

Der Beirat berät das Kuratorium bei fachlichen Grundsatzfragen. Ihm gehören Persönlichkeiten von Zielgruppen und Kooperationspartnern der NUA an. Im Beirat der NUA sind folgende Institutionen vertreten:

- Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung NRW (ANU)
- Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft (AbL), LV NRW
- Dachverband der Biologischen Stationen NRW
- Eine-Welt-Netz NRW
- Evangelische Akademie Villingst
- Landesbetrieb Wald und Holz NRW
- Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V.
- Landesjagdverband NRW e. V.
- Landestierschutzverband NRW
- Landkreistag Nordrhein-Westfalen
- Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
- Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW
- Verbraucherzentrale NRW
- Waldbauernverband NRW e. V.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der NUA

NUA zentral: Telefon 02361/305 - 0		poststelle@nua.nrw.de	
Vorsitzender des Kuratoriums	Werner Gessner-Krone		Werner.Gessner-Krone@lwl.org
Vorsitzender des Beirats	Dr. Peter Markus		p.markus@kircheundgesellschaft.de
Leiter der NUA	Adalbert Niemeyer-Lüllwitz	- 3335	adalbert.niemeyer-luellwitz@nua.nrw.de

Bildungsveranstaltungen/Bildungsprojekte/Kampagnen/Medien

Stellvertretender Leiter, Klimawandel, Kommunikation, Redaktion von Medien	Bernd Stracke	- 3246	bernd.stracke@nua.nrw.de
Arten- und Biotopschutz, Landschaftsökologie	Saskia Helm	- 3318	saskia.helm@nua.nrw.de
Umwelt-, Gewässer- und Bodenschutz	Eva Pier	- 3316	eva.pier@nua.nrw.de
Qualifizierung, Zertifikatslehrgänge, Waldpädagogik	Dr. Gertrud Hein	- 3339	gertrud.hein@nua.nrw.de
Außerschulische Umweltbildung, Nachhaltiger Konsum, Tierschutz	Andrea Donth	- 3526	andrea.donth@nua.nrw.de
Natur an der Schule, Flussnetzwerke	Birgit Rafflenbeul (Mi/Do)	- 3336	birgit.rafflenbeul@nua.nrw.de
BNE in Schulen, Landeskoordination „Schule der Zukunft“	Petra Giebel Stefanie Horn (Mo/ Mi/ Do)	- 3331 - 3025	petra.giebel@nua.nrw.de stefanie.horn@nua.nrw.de
LUMBRICUS – der Umweltbus: mobile Umweltbildung	Regina von Oldenburg Ottmar Hartwig Dietmar Schruck	- 3444 - 3445 - 3342	nua-lumbricus@nua.nrw.de
Projektstelle „NRW wird leiser“	Tilman Abresch	- 3111	tilman.abresch@nua.nrw.de
Zertifizierung Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung	Gisela Lamkowsky	- 3078	gisela.lamkowsky@nua.nrw.de
Redaktion von Medien, NUAnen, Ausstellungen, Infoservice, Internet	Marlies Graner (Mo–Mi) Volker Langguth Martina Wengelinski	- 3227 - 3333 - 3375	marlies.graner@nua.nrw.de volker.langguth@nua.nrw.de martina.wengelinski@nua.nrw.de

Veranstaltungsorganisation/Service

Verwaltung, Abrechnungen	Dorothea Althaus	- 3276	dorothea.althaus@nua.nrw.de
Organisation, DV und Internet, Infoservice, Druckerei, Ausstellungstechnik	Lothar Fuhrmann Gudrun Dietzel	- 3712 - 3346	lothar.fuhrmann@nua.nrw.de gudrun.dietzel@nua.nrw.de
Sekretariat, Veranstaltungsorganisation, Anmeldungen	Andrea Balzer	- 3345	andrea.balzer@nua.nrw.de
	Monika Suntrup	- 3304	monika.suntrup@nua.nrw.de
	Susanne Geist	- 3344	susanne.geist@nua.nrw.de
	Christiane Pinnow	- 3337	christiane.pinnow@nua.nrw.de
Bundesfreiwillige	Annette Lange	- 3040	annette.lange@nua.nrw.de
	Maren Steinhäusser-Kindermann	- 3040	maren.steinhaeusser-kinder- mann@nua.nrw.de
	Christina Stöckner	- 3576	christina.stoeckner@nua.nrw.de
	Cansu Zengin Ramona Flaig	- 3559 - 3332	cansu.zengin@nua.nrw.de ramona.flaign@nua.nrw.de

Schule der Zukunft – Koordinatorinnen und Koordinatoren in den Regierungsbezirken

Arnsberg	Andrea Kikillus	andrea.kikillus@uni-dortmund.de
Detmold	Jens Ohlemeyer	ohlemeyer@online.de
Düsseldorf	Marco Fileccia	schulederzukunft@fileccia.de
Düsseldorf	Ulrich Jäckel	ulrichjaeckel@t-online.de
Köln	Daniel Chmela	daniel.chmela@kt.nrw.de
Köln	Holger Siems	Siems-Wissen@t-online.de
Münster	Brigitte Giera-Schilling	gbrschilling@t-online.de
Münster	Herrmann-Josef Niermann	Niermann-Mettingen@gmx.de
Koordinator Netzwerkarbeit	Christoph Weiß	chriwe@t-online.de



Team „Schule der Zukunft“ in der NUA.
 Von rechts: Andrea Kikillus, Brigitte Giera-Schilling, Jens Ohlemeyer, Petra Giebel und Stephanie Horn (Landeskoordination), Holger Siems, Marco Fileccia, Christoph Weiß, Daniel Chmela, Herrmann-Josef Niermann, Adalbert Niemeyer-Lüllwitz(NUA-Leiter), Ulrich Jäckel

BUND, LV NRW

Merowingerstr. 88,
40225 Düsseldorf
Tel. 0211/ 3020050,
Fax 0211/ 30200526
bund.nrw@bund.net ,
www.bund-nrw.de

LNU, Landesgeschäftsstelle

Heinrich-Lübke-Str. 16,
59759 Arnsberg-Hüsten
Tel. 02932/ 4201,
Fax 02932/ 54491
lnu.nrw@t-online.de ,
www.lnu-nrw.de

NABU, LV NRW

Völklinger Str. 7-9
40219 Düsseldorf
Tel. 0211/ 1592510,
Fax 0211/ 15925115
info@nabu-nrw.de,
www.nabu-nrw.de

NUA

Siemensstr. 5,
45659 Recklinghausen,
Tel. 02361/ 3050,
Fax 02361/ 3053340
poststelle@nua.nrw.de ,
www.nua.nrw.de

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband NRW e.V. (SDW)

Ripshorster Str. 306,
46117 Oberhausen
Tel. 0208/ 8831881,
Fax 0208/ 8831883
info@sdw.de, www.sdw.de

Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg beim Ministerium für Klima und Energiewirtschaft

Postfach 10 34 39
70029 Stuttgart
Fritz-Gerhard Link
Tel. 0711/ 126-2816
Fax 0711/ 126-2893
fritz-gerhard.link@um.bwl.de
www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de

ANU NRW e.V. c/o Biologische Station Kreis Recklinghausen e.V.

Im Höltken 11
46286 Dorsten
Tel. 02369/ 77505
tenger@biostation-re@online.
dewww.anu-nrw.de

Arbeitsgemeinschaft Wanderfalke (AGE-NRW)

Dr. Peter Wegner
p.b.j.wegner@t-online.de

Arbeitskreis Amphibien und Reptilien NRW

Martin Schlüpmann
Hierseier Weg 18
58119 Hagen
herpetofauna@ish.de
www.herpetofauna-nrw.de

Bildungsinitiative BUND NRW

Paradieser Weg 19
59494 Soest
Tel. 02921 / 346943
bildungsinitiative@bund.net
www.bund-nrw.de/ bildungs-
initiative

Biologische Station Siegen-Wittgenstein

Hauptmühle 5
57339 Erndtebrück
Tel. 02753/ 598330
Fax 02753/ 598332
post@biostation-siwi.de
www.biologische-station-sie-
gen-wittgenstein.de

Biologische Station Westliches Ruhrgebiet

Ripshorster Str. 306
46117 Oberhausen
Tel. 0208/ 4686090
Fax 0208/ 4686099
info@bswr.de
www.bswr.de

Biologische Station Kreis Paderborn – Senne e.V.

Birkenallee 2
33129 Delbrück
Tel. 0049 / 5250 / 70841-0
info@bs-paderborn-senne.de
www.bs-paderborn-senne.de

Biologische Station Krickenbecker Seen

Krickenbecker Allee 17
41334 Nettetal
Telefon 02153-95835-0
Fax 02153-95835-9
www.bsks.de

Bildungsinitiative BUND NRW

Paradieser Weg 19
59494 Soest
Tel. 02921 / 346943
bildungsinitiative@bund.net
www.bund-nrw.de/ bildungs-
initiative

BUND, LAK Energie

Willy Baitinger
In der Furge 13
46628 Dorsten
Tel. 02369/ 24296
Wbaitinger@gmx.de

BUND Ortsgruppe Grevenbroich/ Rommerskirchen

Schillerstr. 42
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/ 43040
rolf.behrens@bund.net
www.bund-grevenbroich.de

BUND Herford

Laarer Str. 318
32051 Herford
bund.herford@bund.net

BUND Münsterland

Dr. Michael Harengerd
Am Angelkamp 93
48167 Münster
philomachus@t-online.de
www.bund-muensterland.de

BUND NRW

AK Atom
Claudia Baitinger
In der Furge 13
46286 Dorsten
Tel. 02369/ 24296
claudia.baitinger@bund.net

BUND

Ortsgruppe Soest/Welver
Paradieser Weg 19
59494 Soest
bund.soest-welver@bund-net
www.bund-soest-welver.de

BUND Rhein-Sieg-Kreis

c/o Achim Baumgartner
Steinkreuzstraße 14
53757 Sankt Augustin
Tel./Fax 02241/ 2007566
achim.baumgartner@bund-rsk.de
www.bund-rsk.de

BUNDjugend NRW

Postfach 1121
59471 Soest
Tel. 02921/ 33640
bund@umweltbildung-ogs.de
www.bundjugend-nrw.de
www.umweltbildung-ogs.de

Deutsche Waldjugend NRW e.V.

Ripshorster Straße 306,
46117 Oberhausen
Tel. 0208/ 8831881
Fax 0208/ 8831883
info@waldjugend-nrw.de
www.waldjugend-nrw.de

Edelkrebsprojekt NRW

Dr. Anika Salzman
Sprakeler Str. 409
48159 Münster
Tel. 0251/ 4827121
salzman@fv-westfalen.de
www.edelkrebsprojekt-nrw.de

Eine Welt Netz NRW e.V.

Einfach ganz ANDERS
Achtermannstraße 10-12
48143 Münster
Dorothee Tiemann
Tel. 0251/ 284669-23
dorothee.tiemann@eine-welt-netz-nrw.de
www.einfachanders.de/
bewerbungsformular

Evangelische Akademie Villigst

Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
Tel. 02304/ 755332
Fax 02304/ 755339
info@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

Fledermausschutz

Bernd Meier-Lamerling
Thomashof 12
33619 Bielefeld
Tel. 0521/ 5573903
bernd.meier-lamerling@bund.net

Förderverein NaturGut Ophoven

Talstr. 4
51379 Leverkusen
Tel. 02171/ 73499-0
Fax 02171/ 30944
www.naturgut-ophoven.de/

Heesfelder Mühle e.V.

Heesfelder Mühle 1
58553 Halver
Tel./Fax 02353/ 137828
verein@heesfelder-muehle.de
www.heesfelder-muehle.de

Landesbetrieb Wald und Holz NRW -Forstliches Bildungszentrum

Alter Holzweg 93
59755 Arnsberg
Tel. 02931/ 7866300
Fax 02931/ 7866333
Forstliches- Bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Albrecht-Thaer-Straße 34
48147 Münster
Telefon: 0251 / 91797 - 0
Telefax: 0251 / 91797 - 100
info@wald-und-holz.nrw.de
http://www.wald-und-holz.nrw.de

Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Nationalparkforstamt Eifel
Urfteeseestraße 34
53937 Schleiden-Gemünd
Tel. 0 24 44. 95 10-0
Fax 0 24 44. 95 10-85
info@nationalpark-eifel.de
www.nationalpark-eifel.de

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)

Leibnizstr. 10
45659 Recklinghausen
Tel. 02361/ 3050
Fax 02361/ 3053215
poststelle@lanuv.nrw.de
www.lanuv.nrw.de

Landesbüro der Naturschutzverbände NRW

Ripshorster Str. 306
46117 Oberhausen
Tel. 0208/ 880590
Fax 0208/ 8805929
info@lb-naturschutz-nrw.de
www.lb-naturschutz-nrw.de

Landschaftsinformationszentrum

Wasser und Wald Möhnesse e.V. (LIZ)
Brüningserser 2
59519 Möhnesse
Tel. 02924/ 84110
Fax 02924/ 859562
info@liz.de
www.LIZ.de

Landwirtschaftskammer NRW

Bienenkunde
Nevinghoff 40
48147 Münster
Tel. 0251/ 2376-662
Fax 0251/ 2376-551
info@lwk.nrw.de
www.landwirtschaftskammer.de

LWL-Bildungszentrum

Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
326020 Vlotho
Tel./Fax 05733/ 9230
info@LWL-Bildungszentrum-Jugendhof-Vlotho.de
www.LWL-Bildungszentrum-Jugendhof-Vlotho.de

Ministerium für Schule und Weiterbildung (MSW)

40190 Düsseldorf
Tel. 0211/ 586740
Fax 0211/ 58674555
poststelle@msw.nrw.de
www.schulministerium.nrw.de

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW (MKULNV)

40190 Düsseldorf
Tel. 0211/ 4566666
Fax 0211/ 4566621
infoservice@mkulnv.nrw.de
www.mkulnv.nrw.de

NABU-Naturschutzstation
Münsterland e.V.
Haus Heidhorn
Westfalenstr. 490
48165 Münster
Tel. 02501/ 9719433
Fax 02501/ 9719438
buero@nabu-station.de
www.nabu-naturschutzsta-
tion-muensterland.de

NABU Stadtverband
Münster
c/o Umwelthaus
Zumsandestr. 15
48145 Münster
Tel. 0251/ 136007
Fax 0251/ 136008
buero@nabu-muenster.de
www.nabu-muenster.de

NABU-Naturschutzstation
Niederrhein e.V.
Nicole Feige
Im Hammerreisen 27e
47559 Kranenburg
Tel. 02826/ 91876-18
Fax 02826/ 91876-29
nicole.feige@nabu-natur-
schutzstation.de
www.nabu-naturschutzsta-
tion.de

NABU Umweltbildungsstätte
Rolfischer Hof
Hahnbruchweg 5
32760 Detmold
Tel. 05231/ 9810392
Fax 05231/ 9810399
info@rolfischer-hof.de

Naturschutzjugend NRW
Völklinger Str. 7 - 9
40219 Düsseldorf
Tel. 0211/ 15925130
Fax 0211/ 15925139
mail@naju-nrw.de
www.naju-nrw.de

**Naturschutzzentrum - Biolo-
gische Station Hochsauer-
landkreis e.V.**
St. Vitus-Schützenstr. 1,
57392 Schmallenberg
Tel. 02977/ 1524
Fax 02977/ 1525
info@biostation-hsk.de
www.biostation-hsk.de

Naturschutzzentrum
Märkischer
Kreis e.V.
Grebbecker Weg 3,
58509 Lüdenscheid
Tel. 02351/ 4324240
Fax 02351/ 4322780
info@naturschutzzentrum-
mk.de
www.naturschutzzentrum-mk.
de

Natur- und Wildnisschule
Teutoburger Wald
Mödsiek 42
33790 Halle
Tel. 05201/ 735270
Fax 05201/ 735271
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

Naturpark Nordeifel im
**Deutsch-Belgischen Natur-
park Hohes Venn-Eifel**
Bahnhofstraße 16
53947 Nettersheim
Tel. 02486/ 911117
Fax 02486/ 911116
info@naturpark-eifel.de
www.naturpark-hohesvenn-
eifel.de

Nordrhein-Westfälische
Ornithologengesellschaft
e.V. (NWO)
Asterstraße 16
41836 Hückelhoven-Brache-
len
www.nw-ornithologen.de

Querwaldein e.V.
Scherfgingstr. 48
50937 Köln
Tel. 0221/ 2619986
info@querwaldein.de
www.querwaldein.de

Regionalverband Ruhr (RVR)
Kronprinzenstraße 35
45128 Essen
Tel. 0201/ 20690
Fax 0201/ 2069500
info@metropoleruhr.de
www.metropoleruhr.de

SGV-Wanderakademie
Hasenwinkel 4
59821 Arnsberg
Tel. 02931/ 5248-48
wanderakademie@sgv.de
www.sgv.de

Stadt und Land in NRW e.V.
Liebigstr. 20
40479 Düsseldorf
Tel. 0211/ 487021
info@stadtundland-nrw.de
www.stadtundland-nrw.de

Tag der Regionen –
Bundeskoordinierungsstelle
Nord
Zur Specke 4
34434 Borgentreich
Tel. 05643/ 948537
Fax 05643/ 948803
bund-nord@tag-der-regionen.
de
www.tag-der-regionen.de

Tierschutzjugend NRW im
Landestierschutzverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Vinckestr. 91
44623 Herne
Tel. 02323/ 51616
Fax 02323/ 911417
herne@tierschutzjugend-nrw.
de
www.tierschutzjugend-nrw.de

TransFair e.V.
Remigiusstraße 21
50937 Köln
Tel. 0221/ 94204035
Fax 0221/ 94204040
info@fairtrade-deutschland.de
www.fairtrade-deutschland.
org

Umweltzentrum Pleistalwerk
e.V.
Tel. 02223/ 2959854
programm@ubz-pleistalwerk.
de
www.pleistalwerk.de/

Verbraucherzentrale NRW
**Vernetzungsstelle Schulver-
pflung NRW**
Ursula Tenberge-Weber
Mintropstraße 27
40215 Düsseldorf
Tel. 0211/ 3809121
Fax 0211/ 3809238
ursula.tenberge-weber@vz-
nrw.de
www.vz-nrw.de

Wassernetz NRW
Merowingerstr. 88
40225 Düsseldorf
Tel. 0211/ 3020050
Fax 0211/ 30200526
info@wassernetz-nrw.de
www.wassernetz-nrw.de

Waldakademie Vosswinkel
Bellingsen 5
59757 Arnsberg - Vosswinkel
Tel. 02932/ 97230
Fax 02932/ 81644
info@wildwald.de
www.wildwald.de

**Weitere Adressen von NUA-
Partnern**
online unter www.nua.nrw.de
de
Rubrik „Veranstaltungen /
Anmeldeadressen“

Bundesarbeitskreis staatliche getragener Bildungstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU)



Der Bundesweite Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten (BANU) ist eine bundesweite Dachorganisation. Hier sind die Einrichtungen zur ökologischen Bildungsarbeit aus den verschiedenen Bundesländern zu einer ständigen Koordinierungskonferenz zusammengeschlossen.

Bildungsoffensive für mehr Umweltbewusstsein

Mit einer breiten Bildungsoffensive in

Sachen Klimaschutz, Naturbewahrung und Umweltvorsorge tragen die staatlich getragenen Umweltakademien der Bundesländer dazu bei, den Wirtschaftsstandort Deutschland zu sichern. Hierzu finden jährlich in den verschiedenen Regionen der Bundesrepublik insgesamt mehr als 2.000 Seminare, Kongresse, Symposien und Workshops sowie Exkursionen statt. Nur eine umweltgebildete Gesellschaft ist in der Lage, sorgsam mit den natürlichen Ressourcen umzugehen. Mehr denn je ist ökologisches Denken Grundvoraussetzung für erfolgreiches ökonomisches Handeln. An jedem Arbeitstag finden im Bundesgebiet fünf Veranstaltungen statt, welche dazu beitragen, insbesondere Multiplikatoren aus den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen das notwendige Rüstzeug für Nachhaltigkeit und Umweltvorsorge an die Hand zu

geben. Damit verknüpft man Ehrenamtsförderung mit Naturschutzpraxis sowie Wissenschaftstransfer mit gesellschaftlichem Umweltdialog.

Von Amphibienschutz bis Zukunftssicherung durch Klimaschutz

Die Themen spannen sich von „A“ wie Amphibienschutz, naturverträglichem Tourismus, nachhaltigem Landschaftsmanagement, Klimavorsorge und regenerative Energien bis „Z“ wie Zertifizierung von Landschaftsführern und Artenschutzexperten. Die Veranstaltungen der Umweltakademien sind bis auf wenige Ausnahmen öffentlich. Informationen sind über die Programme der einzelnen Akademien, über das Internet www.banu-akademien.de ersichtlich.

Infos / Kontakt:

Bundesweiter Arbeitskreis staatlich getragener Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU)

Geschäftsstelle

Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz (LZU)

Kaiser-Friedrich-Straße 1, D-55116 Mainz
Telefon 06131/164-433, Telefax 06131/164-629

Mail: lzu@umdenken.de

<http://www.banu-akademien.de/>



So regeln Sie Ihre Teilnahme an NUA-Veranstaltungen

Anmeldeverfahren – Organisatorisches bei NUA-Veranstaltungen

Anmeldeverfahren – Organisatorisches bei NUA-Veranstaltungen

Die Veranstaltungen der NUA sind offen für alle Personen, sofern im Programmausdruck der Teilnehmerkreis nicht gesondert geregelt ist. Für Ihre verbindliche Anmel-

dung zu Veranstaltungen verwenden Sie bitte das entsprechende Anmeldeformular der Veranstaltung.

Sie erhalten seitens der NUA eine Eingangsbestätigung.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. **14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine verbindliche Zu- oder Absage.** Änderungen des Programms und

die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, insbesondere bei nicht ausreichender Zahl eingegangener Anmeldungen, bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

Teilnahmebeiträge

Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der NUA wird im Regelfall ein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind in der Regel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei einzelnen Veranstaltungen sind

diese Kosten im Teilnahmebeitrag enthalten. Angaben dazu, ob Verpflegung im Teilnahmebeitrag enthalten ist, entnehmen Sie dem jeweiligen Programmflyer.

Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort bar zu entrichten.

Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir um rechtzeitige schriftliche Absage bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin. In diesem Fall ist die Absage kostenfrei. Wir bitten um Verständnis, dass bei späterer Abmeldung der volle Teilnahmebeitrag in

Rechnung gestellt werden muss. Wenn wir keine schriftliche Abmeldung erhalten, müssen wir ebenfalls den Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Selbstverständlich können Sie in solchen Fällen auch eine Ersatzperson benennen.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung für die von Ihnen besuchten Veranstaltungen.

Datenschutz/Versicherungsschutz

Mit der Veranstaltungsanmeldung wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mittels ADV zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation auf der Grundlage des Datenschutzgesetzes NRW vom 09.06.2000 verarbeitet. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises.

Bei organisatorischen Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die im Programm genannten Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner.

Anmeldeformular

Kopier- und Faxvorlage

Nutzen Sie bitte möglichst die Onlineanmeldung unter
www.nua.nrw.de

NUA-Fortbildungsveranstaltungen 2015

Nr.	Veranstaltung
Titel	Name/Vorname
Tel.	E-Mail:
Anschrift bei privater Teilnahme:	
Dienststelle mit Anschrift bei dienstlicher Teilnahme:	
Weiterer Hinweise (Platz für ergänzende Hinweise, die mit dem ausführlichen Programmflyer oder dem Onlineprogramm abgefragt werden - wie z.B. Teilnahme an AG oder Workshop)	

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste

bin ich einverstanden.

bin ich nicht einverstanden.

Datum:

Unterschrift:

Bitte senden an:

NUA
Postfach 101051
45610 Recklinghausen

Fax: 02361/305-3340
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de
 oder Online-Anmeldemöglichkeit nutzen unter www.nua.nrw.de



nua: natur- und
umweltschutz-
akademie nrw.



Siemensstraße 5
45659 Recklinghausen
Tel. 02361 / 305-0
Fax 02361 / 305-3340
Mail: poststelle@nua.nrw.de
www.nua.nrw.de